

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

III. Abtheilung. Landwirtschaft, Viehzucht, Forstwirtschaft, Jagd und  
Fischerei

[urn:nbn:de:bsz:31-220598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220598)

### III. Abtheilung.

#### Landwirthschaft, Viehzucht, Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.

##### Inhalt.

	Seite
Landwirthschaft (Anbau und Erndte):	
Tabelle 1. Ertragende und nicht ertragende Flächen 1894 . . . . .	60
" 2. Kulturveränderungen und -verbesserungen, sowie Feldbereinigungen 1894 . . . . .	64
" 3. Stand und Fortgang der Katastervermessung im Jahre 1894 . . . . .	66
" 4. Stand der Aufstellung der Lagerbücher Ende 1894 . . . . .	67
" 5. Landwirthschaftliche Betriebe 1882 . . . . .	67
" 6. Landwirthschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen 1894 . . . . .	68
" 7. Anbauflächen und Erndteerträge der einzelnen Fruchtarten 1894 . . . . .	70
" Anhang I. Weinbau . . . . .	71
" II. Tabakbau . . . . .	71
" 8. Werthziffern für die Erndten 1885/94 . . . . .	72
" 9. Allgemeine Uebersicht der Anbauflächen und der Erndteerträge 1865/94 . . . . .	73
" 10. Erndtemengen und Erndteerträge 1894 . . . . .	74
" 11. Ereignisse, welche die Erndteerträge von 1894 beeinträchtigten . . . . .	75
" 12. Hagelschaden 1894:	
I. Gemeindefeise Darstellung der Hagelschäden . . . . .	77
II. Kreisweise Darstellung der Hagelwetter nach Monaten . . . . .	79
III. Kreisweise Darstellung des Hagelschadens für die einzelnen Gewächsorten . . . . .	79
Viehzucht:	
" 13. Viehstand am 3. Dez. 1894: a. Pferde, Esel etc. und Rindvieh . . . . .	80
b. Schafe, Schweine, Ziegen, Bienen, Federvieh u. Hunde . . . . .	84
Nachtrag I. Das Rindvieh nach der Farbe . . . . .	88
II. Schafbestand nach Besitzes- und Aufenthaltsverhältnissen . . . . .	88
" 13a. Gesamt-Lebendgewicht und Gesamt-Verkaufswerth des Viehstandes, sowie durchschnittliches Lebendgewicht und durchschnittlicher Verkaufswerth der einzelnen Thiergattungen nach den Ermittlungen bei der Reichsviehzählung am 1. Dezember 1892 (fällt aus; vergl. Jahrbuch 1892 Abth. III. Tabelle 14 Nachtrag I. und II., Seite 78/83)	89
" 14. Viehbesitz 1887 (fällt aus; vergl. Jahrbuch 1888 Abth. III. Tabelle 16 A, Seite 80/85)	89
" 15. Die aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung 1893/94 . . . . .	89
" 16. Farrenhaltung 1894 . . . . .	90
" 17. Viehseuchen 1894 . . . . .	94
Anhang. Bewegung der Viehseuchen im Großherzogthum 1885/94 . . . . .	95
" 18. Entschädigungen für die auf polizeiliche Anordnung getödteten Thiere 1894 . . . . .	96
Anhang I. Zusammenstellung der geleisteten Entschädigungen im Jahrzehnt 1885/94 . . . . .	97
II. Vergleichende Darstellung unter Angabe der entschädigten Viehbesitzer und der von denselben zu erhebenden Umlagen 1885/94 . . . . .	97
Landwirthschaftliches Vereinswesen:	
" 19. a. Landwirthschaftliche Bezirksvereine 1894 . . . . .	98
b. Bauernvereine 1894 . . . . .	101
c. Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachcorrection zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benützung des Wassers 1894 . . . . .	101
d. Viehversicherung:	
1. Die gesetzlichen Orts-Viehversicherungsanstalten 1894:	
a. Amtsbezirksweise Darstellung der Anstalten, der Mitglieder, der versicherten Rindviehstücke und der Entschädigungsfälle . . . . .	102
b. Die Entschädigungsfälle, die Entschädigungsbeträge, die Ausgaben und Einnahmen in den Orts-Viehversicherungsanstalten und in dem Versicherungsverbände, sowie die Feststellung der Umlagen 1893 und 1894 . . . . .	103
2. Die freiwilligen Orts-Viehversicherungsvereine und Vereinbarungen zur Schadloshaltung der Viehbesitzer bei Thierverlusten . . . . .	104
e. Zuchtgenossenschaften (-vereine) 1894 . . . . .	104
(Wegen ländlicher Kreditvereine, landwirthschaftlicher Konsumvereine, Käse- und Molkegenossenschaften, Dreschmaschinenvereine, Winzervereine etc. siehe Abtheilung VI. Tabelle 2.)	
Forstwirthschaft:	
" 20. Waldbflächen nach Besitzesarten und nach Bestandes- und Betriebsarten, Waldneuanlagen, Waldausstockungen, Waldweganlagen 1894, dargestellt für die Bezirksforsteien und Landesgegenden . . . . .	105
Anhang. Ursachen der Zunahme der Waldbflächen von Ende 1894 gegenüber 1893 . . . . .	109
" 21. Waldbflächen Ende 1894 nach Besitzesarten, dargestellt nach Amtsbezirken . . . . .	110
Jagd und Fischerei:	
" 22. Jagd 1894 . . . . .	111
" 23. Fischerei 1894 . . . . .	112

[Ueber Fruchtmärkte, Viehmärkte, Getreidepreise siehe Abtheilung VI., über Thierärzte Abtheilung VII und über Zwangsveräußerung landwirthschaftlicher Anwesen Abtheilung IX.]

Amtsbezirke.	Ertragende										
	Eigentliche landwirtschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld				Wiesen.	Rebland.	Haus- und andere Gärten und Gartenland einschl. Baum- schulen.	Kastanienwald.	Ständige Weide. <sup>1)</sup>	Im Ganzen.	Dar. landwirthschftl. genützte Reutberge (Acker, Wiese und Weide).
	bestell- teß.	brach- liegen- des.	zusam- men.	von Sp. 3 über Sommer bestellt.							
Eugen . . . . .	17 304	1 452	18 756	1 220	4 298	77	446	—	602	24 179	6,6
Konstanz . . . . .	11 073	14	11 087	11	6 063	746	576	—	7	18 479	22
Rehlfirch . . . . .	13 565	1 116	14 681	985	3 674	—	219	—	646	19 220	—
Wullendorf . . . . .	10 497	243	10 740	237	3 809	—	253	—	229	15 031	2,3
Stockach . . . . .	13 084	514	13 598	466	4 491	115	416	—	58	18 678	6,5
Ueberlingen . . . . .	16 937	513	17 450	452	5 978	570	1 074	—	252	25 324	2
Donauessingen . . . . .	13 715	1 899	15 614	1 693	8 580	—	381	—	563	25 138	22
Triberg . . . . .	3 511	862	4 373	56	3 256	—	31	—	7 437	15 097	3 968
Villingen . . . . .	10 800	1 634	12 434	1 038	5 249	—	198	—	2 454	20 335	452
Bonnendorf . . . . .	12 397	2 701	15 098	2 136	5 248	7	372	—	662	21 387	23
Säckingen . . . . .	5 120	110	5 230	29	3 361	28	240	—	45	8 904	23
St. Blasien . . . . .	2 774	111	2 885	61	3 336	—	35	—	4 293	10 549	151
Waldbshut . . . . .	15 131	985	16 116	895	8 751	395	753	—	39	26 054	44
Dreisach . . . . .	7 311	20	7 331	20	2 510	1 695	130	—	7	11 673	—
Emmendingen . . . . .	15 995	14	16 009	12	7 452	1 599	403	—	634	26 097	690
Ettenheim . . . . .	6 790	5,4	6 795	3,4	2 503	432	139	—	249	10 118	346
Freiburg . . . . .	10 069	349	10 418	21	8 894	899	526	0,6	5 975	26 713	1 509
Neustadt . . . . .	5 369	922	6 291	440	4 621	—	86	—	5 844	16 842	2 928
Staufen . . . . .	8 221	30	8 251	29	4 079	662	309	—	1 582	14 883	—
Waldfirch . . . . .	5 148	24	5 172	13	4 201	106	85	—	6 280	15 844	6 663
Lörrach . . . . .	8 585	35	8 620	30	4 746	935	577	—	47	14 925	—
Müllheim . . . . .	7 496	14	7 510	7	3 260	1 094	337	—	406	12 607	9
Schnau . . . . .	1 421	25	1 446	1	2 788	—	103	—	7 367	11 704	109
Schopfheim . . . . .	5 526	9	5 535	3	4 696	15	476	—	2 098	12 820	270
Rehl . . . . .	8 738	0,4	8 738	0,3	5 527	—	296	—	81	14 642	—
Lahr . . . . .	10 058	1	10 059	—	3 896	395	392	—	68	14 810	68
Oberkirch . . . . .	4 120	15	4 135	8	3 106	465	145	5	123	7 979	—
Offenburg . . . . .	14 340	5	14 345	0,4	7 840	1 206	418	11	197	24 017	517
Wolfach . . . . .	6 853	111	6 964	25	6 161	39	104	—	2 600	15 868	4 590
Achern . . . . .	5 594	—	5 594	—	4 365	331	166	116	440	11 012	384
Baden . . . . .	2 731	—	2 731	—	2 261	212	225	6	31	5 466	—
Bühl . . . . .	6 285	—	6 285	—	5 051	825	276	270	134	12 841	62
Rastatt . . . . .	13 482	—	13 482	—	4 965	138	405	62	120	19 172	2,6
Bretten . . . . .	12 845	6	12 851	—	1 726	315	238	—	7	15 137	—
Bruchsal . . . . .	18 183	2	18 185	—	4 174	769	355	—	22	23 505	—
Durlach . . . . .	9 018	12	9 030	7	2 782	238	257	0,5	7	12 315	—
Ettlingen . . . . .	5 614	—	5 614	—	2 370	78	189	—	21	8 272	—
Karlsruhe . . . . .	10 097	3	10 100	—	3 493	—	249	—	205	14 047	—
Pforzheim . . . . .	10 297	90	10 387	64	3 836	517	377	—	125	15 242	—
Manheim . . . . .	8 678	—	8 678	—	1 472	71	212	6	10	10 449	—
Schweiningen . . . . .	8 418	—	8 418	—	2 552	1	146	—	13	11 130	—
Weinheim . . . . .	5 627	—	5 627	—	2 095	260	144	0,5	0,6	8 127	—

<sup>1)</sup> Die Weidefläche des Reutfeldes, welche bisher in Spalte 13 berücksichtigt wurde, ist neuerdings der ständigen Weide (Spalte 10) zugeschlagen worden.

ertragende Flächen 1894.

bezw. der Katastervermessung.

	13			14			15			16			17			18			19			20			21			22			23			24			25		
	Flächen.												Nicht ertragende Flächen.																										
	Reutberge <sup>1)</sup> , Streuland und Torfmoore			Gesamte land- wirth- schaftliche Fläche.			Wald			Haus- plätze und Hof- raitzen.	Weg- land z.	Stein- brüche, Kies-, Lehm- gruben.	Felsen, Sand- schollen und anderes Unland.	Gewässer und Sonsti- ges.	Gesamt- Fläche.																								
	ohne landwirtschaftlich genützte Fläche (in Spalte 12).	einschl.	davon beholzt.	katastrir- ter.	sonstiger.	im Ganzen.																																	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha																									
6,0	29	36	5	24 208	13 336	170	13 506	177	1 385	36	249	118	39 679																										
22	806	828	4,4	19 285	9 411	22	9 433	284	991	64	69	526	30 652																										
	22	22	—	19 242	10 289	24	10 313	138	745	30	48	87	30 603																										
2,3	62	64	—	15 093	5 133	2	5 135	121	514	23	29	131	21 046																										
6,5	40	46	0,5	18 718	8 708	4	8 712	189	706	50	49	61	28 485																										
2	74	76	—	25 398	9 126	25	9 151	296	912	40	87	186	36 070																										
	114	136	2	25 252	14 856	33	14 889	220	1 218	46	138	205	41 968																										
22	3 137	7 105	1 611	18 234	7 159	869	8 028	153	294	27	933	111	27 780																										
68	419	871	223	20 754	14 192	536	14 728	215	701	25	174	89	36 686																										
152																																							
23	13	36	5	21 400	14 854	88	14 942	169	895	16	245	112	37 779																										
23	5	28	—	8 909	6 240	6	6 246	153	424	40	37	393	16 202																										
151	328	479	261	10 877	14 494	9	14 503	93	311	27	124	175	26 110																										
44	322	366	291	26 376	14 498	2	14 500	283	1 639	45	204	662	43 709																										
	23	23	0,9	11 696	3 448	88	3 536	198	626	18	188	831	17 093																										
690	145	835	76	26 242	11 326	2	11 328	426	978	21	432	869	40 296																										
346	145	491	3	10 263	6 540	—	6 540	138	430	6	164	570	18 111																										
509	1 492	3 001	456	28 205	19 395	193	19 588	1 235	855	37	890	231	51 041																										
928	294	3 222	148	17 136	16 732	1 011	17 743	127	326	16	167	85	35 600																										
	0,5	0,5	—	14 883	9 341	—	9 341	187	541	17	73	269	25 311																										
663	3 221	9 884	1 154	19 065	10 073	198	10 271	170	458	21	832	331	31 148																										
	7,6	7,6	2,4	14 932	8 839	86	8 925	259	736	58	113	623	25 646																										
9	2	11	—	12 609	9 247	95	9 342	189	666	20	130	322	23 278																										
109	52	161	22	11 756	8 436	451	8 887	101	277	1	626	153	21 801																										
270	50	320	22	12 870	11 575	—	11 575	153	520	9	57	92	25 276																										
	—	—	—	14 642	4 383	—	4 383	238	467	11	112	1 225	21 078																										
68	98	166	50	14 908	9 941	—	9 941	293	568	24	139	323	26 196																										
	169	169	—	8 148	12 472	—	12 472	201	337	1	162	107	21 428																										
517	1 703	2 220	1 617	25 720	17 328	—	17 328	475	859	8	96	681	45 167																										
590	6 643	11 233	5 126	22 511	21 911	—	21 911	311	565	3	111	260	45 672																										
	240	624	184	11 252	6 054	2	6 056	215	321	3	242	87	18 176																										
384	—	—	—	5 466	8 062	—	8 062	186	214	6	17	30	13 981																										
62	61	123	53	12 902	8 470	11	8 481	244	405	11	54	341	22 438																										
2,6	5,4	8	—	19 178	27 631	—	27 631	390	1 009	24	197	1 364	49 793																										
	—	—	—	15 137	5 267	—	5 267	143	525	12	91	24	21 199																										
	21	21	—	23 526	14 019	20	14 039	348	998	37	178	296	39 422																										
	—	—	—	12 315	6 832	—	6 832	172	551	41	40	84	20 035																										
	—	—	—	8 272	9 443	—	9 443	142	363	7	12	64	18 303																										
	7	7	—	14 054	9 247	3	9 250	957	553	11	62	741	25 628																										
	—	—	—	15 242	11 613	43	11 656	301	859	36	166	160	28 420																										
	44	44	—	10 493	3 534	111	3 645	1 101	732	23	58	883	16 935																										
	0,5	0,5	—	11 130	5 819	—	5 819	218	584	50	20	427	18 248																										
	—	—	—	8 128	2 872	18	2 890	128	321	16	47	53	11 583																										

folgt

1 Amtsbezirke, Kreis e. c. und Großherzogthum.	2 Ertragende										
	3 Eigentliche landwirthschaftliche Flächen.										12 Dar. land- wirthschftl. genützte Reutberge (Acker, Wiese und Weide).
	4 Ackerfeld				5 Wiesen.	6 Rebland.	7 Haus- und andere Gärten und Gartenland einschl. Baum- schulen. ha	8 Kastan- nien- wald. ha	9 Stän- dige Weide. 1)	10 Im Ganzen. ha	
	11 bestell- tes. ha	brach- liegen- des. ha	zusam- men. ha	von Sp. 3 über Sommer bestellf. ha							
Eppingen . . . . .	10 797	12	10 809	11	1 058	411	191	—	5	12 474	—
Heidelberg . . . . .	13 612	22	13 634	22	2 523	265	446	76	15	16 959	—
Sinsheim . . . . .	20 533	36	20 569	30	2 334	177	484	—	19	23 583	1,4
Wiesloch . . . . .	7 457	0,8	7 458	0,8	1 335	466	155	—	0,9	9 415	—
Abelsheim . . . . .	12 019	635	12 654	587	1 428	33	191	—	108	14 414	—
Buchen . . . . .	18 172	2 521	20 693	2 385	4 548	117	451	—	304	26 113	—
Eberbach . . . . .	4 309	130	4 439	6	1 548	—	254	—	321	6 562	—
Mosbach . . . . .	17 086	146	17 232	123	2 735	293	436	—	478	21 174	3
Tauberbischofsheim . . . . .	35 927	3 373	39 300	3 191	3 350	2 350	578	—	674	46 252	15
Wertheim . . . . .	10 645	846	11 491	815	1 817	323	282	0,2	243	14 156	72
<b>Kreise.</b>											
Konstanz . . . . .	82 460	3 852	86 312	3 371	28 313	1 508	2 984	—	1 794	120 911	39
Billingen . . . . .	28 026	4 395	32 421	2 787	17 085	—	610	—	10 454	60 570	4 442
Waldbhut . . . . .	35 422	3 907	39 329	3 121	20 696	430	1 400	—	5 039	66 894	241
Freiburg . . . . .	58 903	1 364	60 267	538	34 260	5 393	1 678	0,6	20 571	122 170	12 136
Lörrach . . . . .	23 028	83	23 111	41	15 490	2 044	1 493	—	9 918	52 056	388
Offenburg . . . . .	44 109	132	44 241	33	26 530	2 105	1 355	16	3 069	77 316	5 175
Baden . . . . .	28 092	—	28 092	—	16 642	1 506	1 072	454	725	48 491	448
Karlsruhe . . . . .	66 054	113	66 167	71	18 381	1 917	1 665	0,5	387	88 518	—
Mannheim . . . . .	22 723	—	22 723	—	6 119	332	502	6,5	24	29 706	—
Heidelberg . . . . .	52 399	71	52 470	64	7 250	1 319	1 276	76	40	62 431	1,4
Mosbach . . . . .	98 158	7 651	105 809	7 107	15 426	3 116	2 192	0,2	2 128	128 671	90
<b>Bezirke der Landeskommisäre.</b>											
Konstanz . . . . .	145 908	12 154	158 062	9 279	66 094	1 938	4 994	—	17 287	248 375	4 722
Freiburg . . . . .	126 040	1 579	127 619	612	76 280	9 542	4 526	17	33 558	251 542	17 699
Karlsruhe . . . . .	94 146	113	94 259	71	35 023	3 423	2 737	455	1 112	137 009	448
Mannheim . . . . .	173 280	7 722	181 002	7 171	28 795	4 767	3 970	82	2 192	220 808	91
<b>Großherzogthum</b> . . . . .	539 374	21 568	560 942	17 133	206 192	19 670	16 227	554	54 149	857 734	22 960
1893 . . . . .	541 455	21 325	563 280	17 696	203 512	20 020	15 978	675	54 500	857 965	22 910
1892 . . . . .	539 830	25 640	565 470	20 530	199 880	19 900	14 480	940	54 370	855 040	18 330
1891 . . . . .	540 720	26 400	567 120	21 210	199 650	20 270	15 290	940	54 450	857 720	20 720
1890 . . . . .	542 790	25 210	568 000	20 730	200 300	20 890	15 190	950	55 020	860 350	24 200
1889 . . . . .	542 960	23 880	566 840	19 890	199 470	21 270	15 420	990	57 040	861 030	29 040
1888 . . . . .	542 200	24 150	566 350	20 480	198 690	21 420	15 480	990	57 030	859 960	29 030
1887 . . . . .	541 990	25 060	567 050	21 080	197 930	21 450	15 430	990	56 850	859 700	28 790
1886 . . . . .	542 570	24 840	567 410	20 920	197 400	21 520	15 380	990	56 990	859 690	28 430
1885 . . . . .	544 580	24 030	568 610	20 490	197 140	21 390	15 090	960	58 280	861 470	28 230
Durchschnitt 1885/94 <sup>4)</sup>											

<sup>1)</sup> Die Weidefläche des Reutfeldes, welche bisher in Spalte 13 berücksichtigt wurde, ist neuerdings der ständigen Weide (Spalte 10) zugeschlagen worden.

<sup>2)</sup> Hierunter 1171 ha Streuland und 334 ha Torfmoor.

<sup>3)</sup> Die Flächenvermehrung sowohl bei der Gesamtfläche des Großherzogthums als bei den einzelnen Arten der ertragenden und nicht ertragenden geschrittenen Katastervermessung erhaltenen genaueren Flächenangaben begründet. Die Angaben der Vorjahre beruhen auf den alljährlich wechselnden, weil

<sup>4)</sup> Die Berechnung des 10jährigen Durchschnitts ist mit Rücksicht auf die in der Anmerkung <sup>3)</sup> dargelegten Verhältnisse unterlassen worden.

ertragende Flächen 1894.

III. Noth: Tabelle 1.

Flächen.		Nicht ertragende Flächen.										
Heutberge <sup>1)</sup> , Streuland und Dorfmoore			Gesamnte landwirthschaftliche Fläche. ha	Wald			Hauspläge und Hofraithen. ha	Wegland zc. ha	Steinbrüche, Kies-, Lehm- zc. gruben. ha	Felsen, Sand-, Schollen und anderes Umland. ha	Gewässer und Sonstiges. ha	Gesammtfläche. ha
ohne landwirthschaftlich genützte Fläche (in Spalte 12). ha	einschl. ha	davon beholzt. ha		katastrirter. ha	sonstiger. ha	im Ganzen. ha						
—	—	—		12 474	3 717	—						
—	—	—	16 959	15 970	—	15 970	345	901	79	127	370	34 751
—	1,4	—	23 583	8 347	—	8 347	202	900	27	123	76	33 258
—	—	—	9 415	2 269	—	2 269	116	330	12	65	54	12 261
—	—	—	14 414	6 089	—	6 089	95	647	16	441	75	21 777
—	—	—	26 113	22 025	—	22 025	180	882	36	205	61	49 502
5	5	—	6 567	12 851	—	12 851	207	382	5	144	180	20 336
0,4	3,4	0,2	21 175	12 189	66	12 255	370	1 052	25	233	360	35 470
20	35	—	46 272	14 685	154	14 839	699	1 899	43	1 086	270	65 108
—	72	—	14 156	8 529	121	8 650	186	410	47	126	238	23 813
1 033	1 072	9,9	121 944	56 003	247	56 250	1 205	5 253	243	531	1 109	186 535
3 670	8 112	1 836	64 240	36 207	1 438	37 645	588	2 213	98	1 245	405	106 434
668	909	557	67 562	50 086	105	50 191	698	3 269	128	610	1 342	123 800
5 320	17 456	1 838	127 490	76 855	1 492	78 347	2 481	4 214	136	2 746	3 186	218 600
111	499	46	52 167	38 097	632	38 729	702	2 199	88	926	1 190	96 001
8 613	13 788	6 793	85 929	66 035	—	66 035	1 518	2 796	47	620	2 596	159 541
307	755	237	48 798	50 217	13	50 230	1 035	1 949	44	510	1 822	104 388
28	28	—	88 546	56 421	66	56 487	2 063	3 849	144	549	1 369	153 007
45	45	—	29 751	12 225	129	12 354	1 447	1 637	89	125	1 363	46 766
—	1,4	—	62 431	30 303	—	30 303	765	2 495	141	364	523	97 022
26	116	0,2	128 697	76 368	341	76 709	1 737	5 272	172	2 235	1 184	216 006
5 371	10 093	2 403	253 746	142 296	1 790	144 086	2 491	10 735	469	2 386	2 856	416 769
14 044	31 743	8 677	265 586	180 987	2 124	183 111	4 701	9 209	271	4 292	6 972	474 142
335	783	237	137 344	106 638	79	106 717	3 098	5 798	188	1 059	3 191	257 395
71	162	0,2	220 879	118 896	470	119 366	3 949	9 404	402	2 724	3 070	359 794
<sup>2)</sup> 19 821	<sup>2)</sup> 12 781	11 317	877 555	548 817	4 463	553 280	14 239	35 146	1 330	10 461	16 089	1 508 100
20 911	43 821	12 057	878 876	549 627	3 800	553 427	14 241	34 625	1 268	10 507	15 156	<sup>2)</sup> 1 508 100
21 440	39 770	12 370	876 480	.	.	548 850	10 700	30 910	1 410	7 880	20 730	1 496 960
22 340	43 060	13 820	880 060	.	.	547 890	.	.	.	.	.	1 495 450
26 730	50 930	17 890	887 080	.	.	547 250	.	.	.	.	.	1 501 830
26 860	55 900	19 710	887 890	.	.	545 610	.	.	.	.	.	1 501 000
26 850	55 880	19 310	886 810	.	.	543 370	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 497 680
27 620	56 410	20 060	887 320	.	.	543 220	.	.	.	.	.	1 498 040
27 710	56 140	20 070	887 400	.	.	540 820	.	.	.	.	.	1 495 720
26 340	54 570	18 110	887 810	.	.	539 420	.	.	.	.	.	1 494 730

Flächen ist durch die eingehende, durch Bundesrathesbeschluss angeordnete Erhebung über die Bodenbenützung im Juli 1893 und die hierbei in Folge der fortwährenden Veränderungen nicht sorgfältig geschätzten Zahlen der Grundberichte.







1	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12					1	2 3 4 4 6 7 8 9 10 11 12																	
	für Gemarkungen.						Kreis e. und Großherzog- thum.	für Gemarkungen.																
	a	b	c	d	e			a	b	c	d	e												
Amtsbezirke.	Zahl der Gemarkungen. bis Ende 1893 i. J. 1894	Die Ver- messung ist ver- geben		Die Prü- fung des Bermes- sungs- werkes ist voll- endet		Die Ab- gabe des Bermes- sungs- werkes a. d. Ge- meinden erfolgte		Zahl der Gemarkungen. bis Ende 1893 i. J. 1894	Die Ver- messung ist ver- geben		Die Prü- fung des Bermes- sungs- werkes ist voll- endet		Die Ab- gabe des Bermes- sungs- werkes a. d. Ge- meinden erfolgte											
		bis Ende 1893	i. J. 1894	bis Ende 1893	i. J. 1894	bis Ende 1893	i. J. 1894		bis Ende 1893	i. J. 1894	bis Ende 1893	i. J. 1894	bis Ende 1893	i. J. 1894	bis Ende 1893	i. J. 1894								
Engen . . . . .	60	60	60	60	60	60	60	Konstanz . . . . .	416	416	416	416	416	416										
Konstanz . . . . .	54	54	54	54	54	54	54	Willingen . . . . .	104	86	69	6	68	4	64	7	53	5						
Messkirch . . . . .	42	42	42	42	42	42	42	Waldshut . . . . .	290	289	272	11	270	10	267	9	251	9						
Pfullendorf . . . . .	78	78	78	78	78	78	78	Freiburg . . . . .	232	188	21	153	11	149	9	146	5	130	6					
Stockach . . . . .	70	70	70	70	70	70	70	Lörrach . . . . .	189	137	10	131	1	131	1	131	1	128	2					
Ueberlingen . . . . .	112	112	112	112	112	112	112	Offenburg . . . . .	161	161	161	161	160	1	160	1	160	1						
Donauessingen . . . . .	47	47	44	1	44	1	44	Baden . . . . .	107	107	107	107	106	1	105	2	105	2						
Erlberg . . . . .	18	18	18	18	18	18	18	Karlsruhe . . . . .	171	170	164	2	164	1	164	1	162	2						
Willingen . . . . .	39	39	25	5	24	3	20	6	9	5	Mannheim . . . . .	54	54	53	53	53	50	1	50	1				
Wonndorf . . . . .	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	Heidelberg . . . . .	129	129	128	1	127	2	127	2					
Säckingen . . . . .	42	41	31	5	29	5	28	3	20	5	Mosbach . . . . .	285	219	12	171	10	158	18	155	8	129	8		
St. Blasien . . . . .	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	<b>Bezirke</b>													
Waldshut . . . . .	107	107	100	6	100	5	98	6	90	4	<b>der</b>													
Breisach . . . . .	21	21	19	1	18	1	16	2	16	1	<b>Landeskommissäre.</b>													
Emmendingen . . . . .	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	Konstanz . . . . .	810	791	757	17	754	14	747	16	720	14			
Ettenheim . . . . .	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	Freiburg . . . . .	582	486	31	445	11	441	9	437	6	418	8		
Freiburg . . . . .	55	53	1	43	7	40	5	39	1	23	6	Karlsruhe . . . . .	278	277	271	2	271	1	270	1	267	4		
Neustadt . . . . .	38	12	13	2	2	1	1	1	1	1	Mannheim . . . . .	468	402	12	352	11	338	20	335	8	306	9		
Staufen . . . . .	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	<b>Großherzogthum.</b>													
Waldkirch . . . . .	27	11	7	2	2	2	1	1	1	1	In % Ende 1894	91,5	2,0	85,3	1,9	84,3	2,0	83,6	1,4	80,0	1,6			
Lörrach . . . . .	44	44	44	44	44	44	44	43	1	1	Gesamtstand in %	93,5	87,2	86,3	85,0	85,0	81,6							
Müllheim . . . . .	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	Rückständig in %	6,5	12,8	13,7	15,0	15,0	18,4							
Schönau . . . . .	60	8	10	2	2	2	2	2	2	2	<b>Rückständig.</b>													
Schopfheim . . . . .	47	47	47	47	47	47	45	1	1	1	Jahr.	a	b	c	d	e	Jahr.	a	b	c	d	e		
Kehl . . . . .	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	1853	1	—	—	—	—	—	Berichtigter *) Stand auf Ende	1877	1230	1072	987	942	525
Lahr . . . . .	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	1854	35	—	—	—	—	—	1878	53	77	70	51	53	
Oberkirch . . . . .	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	1855	22	3	3	—	—	—	1879	67	85	94	80	74	
Offenburg . . . . .	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	1856	18	9	9	—	—	—	1880	70	57	69	107	109	
Wolfach . . . . .	24	24	24	24	24	23	1	23	—	—	1857	28	19	13	—	—	—	1881	47	54	77	62	154	
Achern . . . . .	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	1858	16	16	12	—	—	—	1882	63	68	62	78	134	
Baden . . . . .	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	1859	22	20	21	—	—	—	1883	54	40	60	56	114	
Bühl . . . . .	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	1860	33	28	28	—	—	—	1884	52	42	49	58	73	
Rastatt . . . . .	49	49	49	49	49	48	1	47	2	2	1861	42	36	28	28	28	28	1885	33	73	68	61	58	
Bretten . . . . .	24	23	23	23	23	23	23	23	23	23	1862	72	45	37	28	28	28	1886	22	33	40	55	47	
Bruchsal . . . . .	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	1863	74	35	40	21	21	21	Stand Ende 1886	1741	1601	1576	1550	1341	
Durlach . . . . .	23	23	22	1	22	22	22	22	22	22	1864	67	56	38	20	20	20	Berichtigt *) auf	1725	1585	1564	1541	1392	
Ettlingen . . . . .	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	1865	93	41	36	7	7	7	1887	31	36	37	39	70	
Karlsruhe . . . . .	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	1866	48	62	45	6	6	6	Stand Ende 1887	1756	1621	1601	1580	1462	
Pforzheim . . . . .	36	36	32	1	32	32	30	2	2	2	1867	77	56	67	50	50	50	Berichtigt *) auf	1750	1616	1596	1575	1462	
Mannheim . . . . .	13	13	12	12	12	12	10	—	—	—	1868	47	58	54	18	18	18	1888	29	36	31	35	37	
Schwezingen . . . . .	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	1869	61	56	67	25	25	25	1889	44	31	41	43	52	
Weinheim . . . . .	16	16	16	16	16	16	15	1	1	1	1870	69	62	53	47	47	47	1890	42	32	24	28	52	
Eppingen . . . . .	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	1871	67	81	70	24	24	24	Stand Ende 1890	1865	1715	1692	1681	1603	
Heidelberg . . . . .	51	51	50	1	50	1	50	50	50	50	1872	85	54	69	13	13	13	Berichtigt *) auf	1866	1719	1693	1682	1603	
Sinsheim . . . . .	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	1873	55	53	26	23	23	23	1891	32	36	43	36	51	
Wiesloch . . . . .	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	1874	65	65	64	69	69	69	1892	26	40	32	38	17	
Abelsheim . . . . .	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	1875	65	75	53	16	16	16	1893	34	31	37	34	41	
Buchen . . . . .	56	56	56	55	55	55	55	55	55	55	1876	64	69	75	21	21	21	Stand Ende 1893	1958	1826	1805	1790	1712	
Eberbach . . . . .	28	20	3	13	1	10	4	10	3	8	1877	43	64	71	109	109	109	Berichtigt *) auf	1956	1825	1804	1789	1711	
Mosbach . . . . .	52	42	3	27	4	26	2	26	1	17	4	4	4	4	4	4	1894	43	41	43	31	35		
Tauberbischofsheim . . . . .	81	51	4	33	3	27	8	24	3	15	4	4	4	4	4	4	Stand Ende 1894	1999	1866	1847	1820	1746		
Wertheim . . . . .	39	21	2	13	2	11	4	11	1	5	—	—	—	—	—	—								

1) Die nicht vermessene Gemarkung ist die Gemarkung des Kondominats Kürnbach; vergl. hierwegen Seite 4.  
2) durch Aenderung in den Gemarkungsverhältnissen.

# Stand der Aufstellung der Lagerbücher Ende 1894.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. III. Tabelle 4.

Kreise und Großherzogthum.	Lagerbücher wurden aufgestellt, gerichtlich bestätigt und an die Gemeinden abgegeben																	im Ganzen	im Durchschnitt der Jahre 1885/94	%	
	in den Jahren																				
	1861/65	1866/70	1871/75	1876/80	1881/85	1886/90	1891/94	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894				
für Gemarkungen.																					
Konstanz . . .	—	—	—	60	169	145	34	78	68	20	39	12	6	18	6	8	2	408	26	98,08	
Billingen . . .	—	—	—	—	—	21	23	—	—	1	4	8	8	11	5	1	6	44	4	42,31	
Waldshut . . .	—	—	—	46	34	58	74	13	14	16	9	14	5	24	5	25	20	212	15	73,10	
Freiburg . . .	—	—	11	29	21	39	25	4	6	11	8	5	9	5	4	6	10	125	7	54,08	
Oberrach . . .	—	—	—	1	29	42	38	13	16	10	7	1	8	22	—	10	6	110	9	57,14	
Offenburg . . .	18	33	42	19	15	19	13	9	9	—	—	5	5	7	3	1	2	159	4	98,76	
Baden . . .	—	15	32	33	13	7	3	—	—	—	4	1	2	3	—	—	103	1	96,26		
Karlsruhe . . .	—	—	27	31	39	47	19	11	16	6	13	4	8	13	—	5	1	163	8	95,32	
Mannheim . . .	—	—	—	—	19	20	11	2	5	4	—	8	3	9	1	1	—	50	3	94,44	
Seidelberg . . .	—	—	5	9	25	51	26	17	14	11	7	7	12	14	2	3	7	116	9	89,92	
Roßbach . . .	—	—	—	2	30	52	38	10	19	8	10	6	9	11	9	9	9	122	10	42,66	
<b>Großherzogth.</b>	<b>18</b>	<b>48</b>	<b>117</b>	<b>230</b>	<b>394</b>	<b>501</b>	<b>304</b>	<b>157</b>	<b>167</b>	<b>87</b>	<b>101</b>	<b>71</b>	<b>75</b>	<b>137</b>	<b>35</b>	<b>69</b>	<b>63</b>	<b>1612</b>	<b>96</b>	<b>75,33</b>	

Die Aufstellung der Lagerbücher ist beendet in den Amtsgerichtsbezirken: Konstanz, Radolfzell, Meßkirch, Pfüllendorf, Stockach, Ueberlingen, St. Blasien, Emmendingen, Kenzingen, Ettenheim, Müllheim, Rehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Gengenbach, Achern, Baden, Bühl, Raftatt, Bretten, Bruchsal, Philippsburg, Ettlingen, Schwetzingen, Eppingen, Wiesloch, Buchen.

<sup>1)</sup> Zahl der Gemarkungen siehe Tabelle 3 dieser Abtheilung.

## Landwirthschaftliche Betriebe.

Nach der Erhebung vom 5. Juni 1882.

Abgekürzte Darstellung für das Großherzogthum.

III. Tabelle 5.

(Ausführliche Darstellung siehe Jahrbuch 1884 u. ff.)

Größe der von den Einzelbetrieben bewirthschafteten Fläche.	Landwirthschaftliche Betriebe.				Landwirthschaftliches Nutzvieh.										Neben dem landwirthschaftlichen Betrieb hatten sonstigen Haupt- oder Nebenbetrieb.		
	Davon bewirthschafteten				Von den landwirthschaftlichen Betrieben hatten					Größe des Nutzviehstandes.							
	Anzahl.	kein gepachtetes Land.	als die Hälfte ihrer Betriebsfläche als gepachtetes Land.		nur gepachtetes Land.	Nutzvieh.	kein Nutzvieh.	insbesondere			Pferde zum Landwirthschaftsbetrieb, auch zur Zucht oder Aufzucht (Fohlen).	Farren und Ochsen einschl. Farren- und Ochsenfälder.	Kühe einschl. Stubfälder.	Schafe einschl. Lämmer.		Schweine einschl. Ferkel.	Ziegen einschl. Lämmer.
			mehr	weniger				Großvieh (Pferde und Rindvieh).	Vieh zur Ackerarbeit: Davon nur Kühe.								
0,00ar- 2ar	2 471	1 485	58	26	902	355	2 116	46	7	2	6	—	54	10	201	480	2 180
2 " - 5 "	4 229	2 772	134	112	1 211	738	3 491	103	20	15	4	9	132	439	362	1 006	3 690
5 " - 20 "	16 991	9 671	1 095	1 065	4 563	5 598	11 486	786	116	111	109	52	938	419	2 702	7 609	14 458
1ha - 2ha	56 459	25 653	15 040	10 616	5 150	37 358	19 101	16 857	5 956	5 349	1 014	587	22 219	5 066	22 320	42 051	42 037
2 " - 5 "	46 089	16 501	21 245	7 378	965	41 740	4 349	36 516	23 532	20 950	2 938	2 825	69 205	9 285	38 536	18 655	24 832
5 " - 10 "	66 429	22 435	36 496	7 024	474	64 775	1 654	63 520	55 785	39 119	16 381	22 411	178 588	24 872	98 280	14 511	23 693
10 " - 20 "	26 661	12 700	12 498	1 334	129	26 414	247	26 315	25 240	9 516	16 270	35 504	108 911	26 130	71 879	5 991	7 002
20 " - 50 "	9 776	5 996	3 401	302	77	9 673	103	9 655	9 465	891	12 592	31 140	56 148	18 887	40 651	2 973	2 344
50 " - 100 "	2 767	1 896	655	113	103	2 722	45	2 719	2 662	29	7 687	16 967	23 959	15 229	16 030	1 458	597
100 " - 200 "	329	164	37	34	94	311	18	311	299	4	1 512	3 058	4 729	12 283	2 508	160	69
200 " - 500 "	69	22	5	11	31	60	9	60	56	—	520	835	1 649	8 657	707	21	21
Summe . . .	14	3	1	2	8	14	—	14	14	—	168	268	546	2 707	232	1	5
<b>Summe</b>	<b>232 287</b>	<b>99 298</b>	<b>90 665</b>	<b>28 617</b>	<b>13 707</b>	<b>189 668</b>	<b>42 619</b>	<b>156 902</b>	<b>123 182</b>	<b>75 986</b>	<b>59 201</b>	<b>113 656</b>	<b>467 078</b>	<b>123 984</b>	<b>294 453</b>	<b>94 916</b>	<b>120 928</b>

9\*

## Landwirthschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen 1894.

III. Tabelle 6. Nach den Ergebnissen der Erndteberichte der Gemeinden.

1 Amtsbezirke.	2 Angebautes Ackerfeld. ha	3 Davon waren angebaut								
		4 in Haupt- oder einziger Frucht mit						5 in Nachfrucht mit		
		6 Körner- und Hilfsfrüchten. ha	7 Kar- toffeln. ha	8 Futter- kräutern z. ha	9 Futter- hack- früchten. ha	10 Handels- ge- wächsen. ha	11 Garten- ge- wächsen. ha	12 Futter- pflanzen. ha	13 Futter- hack- früchten. ha	14 Handels- ge- wächsen. ha
Engen . . . . .	17 300	11 240	2 380	3 290	300	60	30	190	160	0,3
Konstanz . . . . .	11 080	6 440	1 550	2 270	510	180	130	500	970	—
Meskirch . . . . .	13 560	9 100	1 130	2 900	220	160	50	20	—	—
Pfullendorf . . . . .	10 500	6 980	820	2 320	140	220	20	20	2	—
Stöckach . . . . .	13 080	8 670	1 350	2 440	390	180	50	470	280	—
Ueberlingen . . . . .	16 940	10 740	1 360	3 390	890	520	40	1 100	280	—
Donauessingen . . . . .	13 720	9 630	2 020	1 920	50	60	40	—	—	—
Eriberg . . . . .	3 510	1 750	730	960	50	10	10	12	23	—
Billingen . . . . .	10 800	6 920	1 510	2 190	80	50	50	—	—	—
Bonndorf . . . . .	12 400	7 660	1 440	3 140	70	40	50	25	5,5	—
Sadingen . . . . .	5 120	2 390	840	1 770	90	10	20	180	120	—
St. Blasien . . . . .	2 770	1 130	640	990	—	6	3,3	—	—	—
Waldschüt. . . . .	15 130	8 850	2 370	3 610	200	50	50	760	810	—
Breisach . . . . .	7 310	4 420	1 350	1 100	290	100	50	420	1 170	—
Emmendingen . . . . .	15 990	9 050	2 960	2 690	510	710	70	1 340	2 350	—
Ettenheim . . . . .	6 790	3 770	1 180	1 160	140	530	10	740	1 460	—
Freiburg . . . . .	10 070	5 850	1 870	1 630	350	290	80	520	980	—
Neustadt . . . . .	5 370	2 820	620	1 910	—	20	1,4	—	—	—
Staufen . . . . .	8 220	5 010	1 330	1 330	400	110	40	630	550	—
Waldkirch . . . . .	5 150	3 500	1 210	360	20	60	2	150	200	—
Lörrach . . . . .	8 590	5 400	1 100	1 550	340	130	70	700	430	—
Müllheim . . . . .	7 490	4 570	1 200	1 210	380	60	70	280	260	—
Schönnau . . . . .	1 420	670	600	140	10	1	3	—	—	—
Schopfheim . . . . .	5 530	3 040	920	1 400	90	40	40	7	30	—
Kehl . . . . .	8 740	4 730	1 150	1 060	830	950	20	1 020	2 910	2
Lahr . . . . .	10 060	5 670	1 360	1 530	600	880	20	750	3 180	—
Oberkirch . . . . .	4 120	2 290	910	580	200	110	30	280	480	—
Offenburg . . . . .	14 340	8 340	2 500	1 750	700	970	80	1 110	3 270	1,6
Wolfach . . . . .	6 850	4 370	1 720	630	30	90	10	250	440	—
Achern . . . . .	5 590	3 050	1 130	770	320	280	40	680	1 230	2
Baden . . . . .	2 730	1 330	770	370	180	40	40	220	730	—
Bühl . . . . .	6 290	3 400	1 300	810	450	300	30	760	1 350	1
Rastatt . . . . .	13 480	7 070	4 040	1 130	960	110	170	570	4 040	—
Bretten . . . . .	12 850	6 810	2 230	2 260	1 010	540	4,6	430	2 300	—
Bruchsal . . . . .	18 180	9 000	3 720	2 090	1 580	1 730	60	230	5 680	15
Durlach . . . . .	9 020	4 630	1 870	1 440	680	370	30	510	1 990	—
Ettlingen . . . . .	5 610	2 820	1 420	760	510	60	40	310	1 170	—
Karlsruhe . . . . .	10 100	4 710	2 880	700	1 200	580	30	110	3 870	250
Pforzheim . . . . .	10 290	5 740	1 870	1 930	560	150	40	240	700	—
Mannheim . . . . .	8 680	4 180	1 650	1 050	940	840	20	60	1 410	0,7
Schwezingen . . . . .	8 420	3 520	1 820	930	990	1 010	150	60	1 860	—
Weinheim . . . . .	5 620	3 060	960	510	700	370	20	240	540	—

## Noch: Landwirthschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen 1894.

## III. Noch: Tabelle 6.

1 Amtsbezirke, Kreis e zc. und Großherzogthum.	2 Ange- bautes Ader- feld. ha	3 Davon waren angebaut								
		4 in Haupt- oder einziger Frucht mit						5 in Nachfrucht mit		
		6 Körner- und Hülfs- früchten. ha	7 Kar- toffeln. ha	8 Futter- kräutern zc. ha	9 Futter- had- früchten. ha	10 Handels- ge- wächsen. ha	11 Garten- ge- wächsen. ha	12 Futter- pflanzen. ha	13 Futter- had- früchten. ha	14 Handels- ge- wächsen. ha
Eppingen . . . . .	10 800	5 650	1 670	1 900	870	700	10	340	1 060	—
Heidelberg . . . . .	13 610	7 160	2 260	1 900	1 560	690	40	660	2 080	—
Sinsheim . . . . .	20 530	10 730	3 340	3 460	2 120	850	30	820	1 850	—
Wiesloch . . . . .	7 460	3 510	1 350	1 090	890	610	7,3	180	1 690	—
Abelsheim . . . . .	12 020	7 400	1 260	2 370	850	100	40	120	30	—
Buchen . . . . .	18 170	11 580	2 180	3 140	980	160	130	30	20	—
Eberbach . . . . .	4 310	2 420	800	620	360	70	40	190	110	—
Rosbach . . . . .	17 090	9 490	2 270	3 160	1 610	490	70	650	390	—
Tauberbischofsheim . . . . .	35 930	19 380	4 710	7 860	3 540	240	200	50	320	—
Bertheim . . . . .	10 640	5 660	1 620	2 140	980	160	80	20	390	—
<b>Kreise.</b>										
Konstanz . . . . .	82 460	53 170	8 590	16 610	2 450	1 320	320	2 300	1 690	0,3
Billingen . . . . .	28 030	18 300	4 260	5 070	180	120	100	12	23	—
Waldbhut . . . . .	35 420	20 030	5 290	9 510	360	110	120	970	940	—
Freiburg . . . . .	58 900	34 420	10 520	10 180	1 710	1 820	250	3 800	6 710	—
Lörrach . . . . .	23 030	13 680	3 820	4 300	820	230	180	990	720	—
Offenburg . . . . .	44 110	25 400	7 640	5 550	2 360	3 000	160	3 410	10 280	3,6
Baden . . . . .	28 090	14 850	7 240	3 080	1 910	730	280	2 230	7 350	3
Karlsruhe . . . . .	66 050	33 710	13 990	9 180	5 540	3 430	200	1 830	15 710	270
Mannheim . . . . .	22 720	10 760	4 430	2 490	2 630	2 220	190	360	3 810	0,7
Heidelberg . . . . .	52 400	27 050	8 620	8 350	5 440	2 850	90	2 000	6 680	—
Rosbach . . . . .	98 160	55 930	12 840	19 290	8 320	1 220	560	1 060	1 260	—
<b>Bezirke</b>										
der Landeskommisſäre.										
Konstanz . . . . .	145 910	91 500	18 140	31 190	2 990	1 550	540	3 280	2 650	0,3
Freiburg . . . . .	126 040	73 500	21 980	20 030	4 890	5 050	590	8 200	17 710	3,6
Karlsruhe . . . . .	94 140	48 560	21 230	12 260	7 450	4 160	480	4 060	23 060	273
Mannheim . . . . .	173 280	93 740	25 890	30 130	16 390	6 290	840	3 420	11 750	0,7
Großherzogthum . . . . .	539 370	307 300	87 240	93 610	31 720	17 050	2 450	18 960	55 170	280
1893 . . . . .	541 460	309 450	87 640	94 170	31 490	16 260	2 450	6 150	56 790	160
1892 . . . . .	539 830	309 630	88 030	92 320	30 300	16 990	2 560	12 420	51 540	210
1891 . . . . .	540 720	310 510	86 880	92 040	30 020	18 710	2 560	16 920	46 680	120
1890 . . . . .	542 790	312 330	86 410	92 320	29 270	19 880	2 580	17 250	47 030	190
1889 . . . . .	542 960	313 660	86 180	91 560	29 410	19 630	2 520	18 840	50 730	50
1888 . . . . .	542 200	313 880	86 450	90 140	29 130	20 130	2 470	17 480	46 820	70
1887 . . . . .	541 990	313 580	86 240	90 180	27 890	21 680	2 420	10 270	40 750	50
1886 . . . . .	542 570	314 890	85 880	89 740	28 690	20 880	2 490	20 650	54 150	30
1885 . . . . .	544 580	318 040	86 830	87 970	28 210	20 970	2 560	13 590	53 910	50
Durchschnitt 1885/94 . . . . .	541 850	312 330	86 780	91 400	29 610	19 220	2 510	15 250	50 360	120

## Anbauflächen und Erndteerträge der einzelnen Fruchtarten 1894.

III. Tabelle 7.

Nach den Erndteberichten der Gemeinden.

Fruchtarten.	1894.			Durchschnitt 1865/94.			Fruchtarten.	1894.			Durchschnitt 1865/94.		
	Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag			Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag	
		vom ha	im Ganzen*)		vom ha	im Ganzen*)			vom ha	im Ganzen*)		vom ha	im Ganzen*)
ha	100 kg		ha	100 kg		ha	100 kg		ha	100 kg			
<b>a. Erste Frucht.</b>							<b>b. Nachfrucht.</b>						
Winterweizen . . . . .	36 120	14,2	513 200	36 140	11,8	425 200	Stoppelflee . . . . .	17 310	10,8	182 600	16 800	10,1	169 000
Sommerweizen . . . . .	3 920	11,8	46 300	2 160	10,0	23 600	Pferdezahnmals . . . . .	1 320	26,8	34 800	990	34,0	34 600
Speß . . . . .	63 910	15,1	965 700	77 070	12,4	958 000	Sonstige Futter- kräuter . . . . .	320	21,2	6 780	180	23,7	4 270
Einorn . . . . .	330	10,3	3 410	500	10,0	5 000	Runkelrüben . . . . .	790	105,8	82 300	650	106,0	68 300
Winterroggen . . . . .	43 970	14,3	628 600	42 810	11,0	469 200	Gelbe Rüben . . . . .	590	44,6	26 300	730	55,6	40 600
Sommerroggen . . . . .	1 890	9,0	18 700	1 820	7,2	131 300	Erdföhrrüben . . . . .	8	76,3	610	3	83,3	250
Wintergerste . . . . .	1 740	10,4	18 100	1 700	9,1	15 500	Stoppelrüben . . . . .	53 780	55,3	2 974 000	50 130	58,8	2 949 000
Sommergerste . . . . .	56 580	15,1	853 900	58 850	13,2	778 800	Tabak . . . . .	280	4,2	1 170	100	9,8	930
Hafer . . . . .	64 600	12,7	820 800	59 160	10,8	641 300	Buchweizen (Hei- deforn) . . . . .	12	12,5	150	8	11,8	90
Weizen u. Roggen Sonstige Winter- gemenge . . . . .	12 270	14,1	172 400	10 160	12,6	127 200							
Sommernemenge . . . . .	9 910	12,8	126 700	11 340	11,4	129 300	<b>c. Stroh.</b>						
Hülsenfrüchtlige- menge . . . . .	4 680	11,0	51 700	5 120	10,0	51 010	Winterweizen . . . . .	36 120	26,3	949 900	36 140	20,0	754 800
Mais (Weißkorn) . . . . .	2 500	9,0	22 600	4 300	10,0	42 980	Sommerweizen . . . . .	3 920	18,2	71 300	2 160	16,0	36 500
Hirse . . . . .	2 230	12,7	28 200	2 710	13,5	36 700	Speß . . . . .	63 910	22,0	1 461 000	77 070	18,6	1 432 500
Buchweizen . . . . .	10	9,0	90	30	9,7	290	Einorn . . . . .	330	13,7	4 530	500	14,0	7 430
Erbfen . . . . .	230	7,0	1 610	480	9,2	4 390	Winterroggen . . . . .	43 970	25,8	1 135 000	42 810	22,4	958 600
Linfen . . . . .	730	10,8	7 900	890	8,4	7 470	Sommerroggen . . . . .	1 890	18,1	34 300	1 820	15,8	28 800
Ackerbohnen . . . . .	300	11,0	3 490	540	7,0	3 790	Wintergerste . . . . .	1 740	14,0	24 500	1 700	11,8	20 100
Widen . . . . .	370	7,4	2 750	430	11,7	5 020	Sommergerste . . . . .	56 580	18,4	1 040 000	58 850	14,0	823 300
Kartoffeln . . . . .	1 010	9,3	9 300	1 100	8,9	9 820	Hafer . . . . .	64 600	17,3	1 120 000	59 160	14,4	852 400
Topinambur . . . . .	87 240	84,0	7 399 000	85 020	80,7	6 861 900	Weizen u. Roggen Sonstige Winter- gemenge . . . . .	12 270	26,0	325 000	10 160	24,8	251 700
Klee . . . . .	760	81,6	62 000	750	100,4	75 300	Sommernemenge . . . . .	9 910	20,2	200 400	11 340	20,6	233 300
Luzerne . . . . .	34 130	44,9	1 532 000	41 980	38,9	1 632 400	Hülsenfrüchtlige- menge . . . . .	4 680	15,0	70 100	5 120	12,5	63 880
Eiparjette . . . . .	21 790	49,4	1 076 000	19 290	44,7	862 600		2 500	11,8	29 600	4 300	11,0	51 320
Sonst. Kleearten . . . . .	10 760	33,7	362 200	10 830	27,9	302 200	<b>d. Zwischen- früchte ††)</b>						
Grünroggen . . . . .	710	24,7	17 530	690	27,4	18 900							
Pferdezahnmals . . . . .	7 390	27,8	205 200	3 410	30,3	103 200	<b>e. Samen.</b>						
Raps . . . . .	7 060	77,5	546 600	3 030	69,1	209 400	Klee . . . . .	1 550	1,6	2 420	—	—	4 690
Wohn . . . . .	1 870	8,3	15 600	4 370	7,8	34 200	Luzerne . . . . .	220	2,1	470	—	—	540
Leindotter . . . . .	410	7,2	2 940	750	6,9	5 200	Eiparjette . . . . .	830	3,4	2 800	—	—	3 300
Hanf (geheckelt) . . . . .	30	5,7	170	50	6,4	320	Hanf . . . . .	480	2,6	1 280	2 070	3,7	7 610
Flachs (geheckelt) . . . . .	1 250	4,4	5 500	4 980	2,9	14 300	Flachs . . . . .	350	3,3	1 160	580	3,7	2 140
Tabak . . . . .	460	2,9	1 340	840	1,7	1 410	<b>f. Wiesenertrag.</b>						
Hopfen . . . . .	6 950	18,9	131 500	7 000	15,8	109 000	Heu . . . . .	206 190	30,5	6 289 000	193 170	29,8	5 652 600
Cichorien . . . . .	2 740	10,0	27 500	2 410	8,1	19 550	Defnd . . . . .	190 440	17,1	3 249 000	170 900	14,7	2 504 700
Korbweiden . . . . .	1 780	157,2	279 900	1 990	157,8	314 100							
Zuckerrüben . . . . .	110	57,6	6 340	80	55,4	4 430	<b>g. Wein . . . . .</b>	19 670	24,8	447 530	21 380	24,2	516 990
Runkelrüben . . . . .	1 450	232,7	337 500	1 790	202,5	362 400	davon Weiß . . . . .	—	—	368 120	—	—	398 930
Gelbe Rüben . . . . .	29 110	244,2	7 107 000	23 270	189,4	4 408 000	„ Roth . . . . .	—	—	37 710	—	—	51 440
Erdföhrrüben . . . . .	1 100	126,4	139 900	850	119,4	101 600	„ Schiller . . . . .	—	—	41 700	—	—	66 620
Brachrüben . . . . .	390	86,4	33 600	290	78,0	22 800	<b>h. Obst . . . . .</b>	—					
Kraut u. Gemüse Gras auf dem Acker . . . . .	360	67,6	24 300	400	68,5	27 400							
	2 450	89,7	219 820	†) 2 500	128,3	320 700							
	11 770	25,1	295 800	8 290	20,6	171 000							

\*) Die Ertragsangaben sind abgerundet.

†) Hierunter auch die ertraglosen und solche Flächen, welche zwar angebaut waren, aber für welche Erträge nicht angegeben wurden; diese Flächen können für den Durchschnitt 1865/94 nicht besonders angegeben werden.

††) An Ertrag (in Doppelzentnern) von Zwischenfrüchten sind angegeben: Hanfsamen 330, Mais 590, Bohnen 6710, Erbfen 200, Kraut 21 960, Futterrüben 5 800, Zwiebeln 900, Sonstiges 1 960. Die Angaben sind als erheblich zu gering zu erachten.

Noch: Anbauflächen und Erndteerträge der einzelnen Fruchtarten 1894.

III. Noch: Tabelle 7.

Anhang I. Weinbau.

Weinbau-Gegenden und Großherzogthum.	1894.						1893.		1892.	
	Fläche		Ertrag		Preis des hl.	Werth des Gesamt- ertrags.	Ertrag im Gan- zen. hl	Werth des Gesamt- ertrags. M.	Ertrag im Gan- zen. hl	Werth des Gesamt- ertrags. M.
	in Ganzen. ha	dabei außer Ertrag. ha	vom ha. hl	im Ganzen. hl						
I. Seegegend . . . . .	1 508	93	28,0	40 949	19,3	788 090	58 760	1 333 340	22 790	795 560
II. Oberes Rheinthäl . . . . .	430	11	30,7	12 857	15,3	196 950	7 880	191 930	4 410	159 360
III. Markgräfler Gegend . . . . .	3 054	82	47,8	142 038	23,5	3 343 180	219 520	6 235 350	77 050	3 352 900
IV. Kaiserstuhl . . . . .	2 586	60	34,0	85 866	22,0	1 939 370	132 720	4 062 880	43 670	1 694 380
V. Gegend des Breisgans . . . . .	1 946	36	24,2	46 182	22,4	1 035 480	65 250	2 055 030	34 440	1 252 920
VI. Ortenau und Bähler Gegend . . . . .	3 324	203	13,1	40 772	34,0	1 242 590	87 240	3 873 730	52 840	3 028 520
VII. Untere Rheingegend . . . . .	1 531	300	12,0	14 721	27,0	396 810	24 840	983 080	7 330	340 820
VIII. Kraichgau und Neckargegend . . . . .	1 998	400	16,1	25 767	26,4	679 820	25 120	929 940	6 660	338 980
IX. Bergstraße . . . . .	503	71	8,2	3 560	35,7	127 250	5 470	286 460	2 360	140 390
X. Main- und Taubergegend . . . . .	2 790	394	14,5	34 821	17,2	599 940	3 750	130 440	850	38 550
<b>Großherzogthum</b> . . . . .	<b>19 670</b>	<b>1 650</b>	<b>24,8</b>	<b>144 533</b>	<b>23,1</b>	<b>10 349 480</b>	<b>630 550</b>	<b>20 082 180</b>	<b>252 400</b>	<b>11 142 380</b>
1893 . . . . .	20 020	2 310	35,0	630 550	31,8	20 082 180				
1892 . . . . .	19 900	1 900	12,7	252 400	44,1	11 142 380				
1891 . . . . .	20 270	1 820	5,0	119 780	39,5	4 731 900				
1890 . . . . .	20 890	1 750	15,9	331 630	30,1	9 982 060				
1889 . . . . .	21 270	1 530	6,0	129 270	39,3	5 080 310				
1888 . . . . .	21 420	1 520	18,0	386 360	25,2	9 736 270				
1887 . . . . .	21 450	1 580	14,4	308 980	35,5	10 970 280				
1886 . . . . .	21 520	1 590	14,1	302 800	33,3	10 095 710				
1885 . . . . .	21 390	1 440	49,3	1 054 200	19,0	20 029 900				
Durchschnitt 1885/94 . . . . .	20 780	1 710	20,8	396 350	28,3	11 220 040				
" 1865/94 <sup>2)</sup> . . . . .	21 380		24,2	516 990	27,7	12 096 530				

<sup>1)</sup> Nach den Angaben der besonderen Herbstberichterstattung ist der Gesamtertrag auf rund 600 000 hl zu veranschlagen.  
<sup>2)</sup> für die Preise Durchschnitt 1873/94.

Anhang II. Tabakbau.

Amtsbezirke.	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg		Amtsbezirke und Kreise.	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg		Kreise und Großherzog- thum.	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha.	im Ganzen.			vom ha.	im Ganzen.			vom ha.	im Ganzen.
Eugen . . . . .	7,5	23	170	Karlsruhe . . . . .	444	21	9 410	Baden . . . . .	354	17	6 110
Konstanz . . . . .	1	2	2	Pforzheim . . . . .	15	20	300	Karlsruhe . . . . .	1 233	18	22 720
Stodach . . . . .	0,6	27	16	Mannheim . . . . .	582	19	11 230	Mannheim . . . . .	1 452	19	27 150
Breisach . . . . .	12	16	190	Schwezingen . . . . .	578	19	1 180	Heidelberg . . . . .	1 166	17	19 840
Emmendingen . . . . .	246	18	4 390	Weinheim . . . . .	292	16	4 740	Mosbach . . . . .	98	17	1 620
Ettenheim . . . . .	241	18	4 230	Eppingen . . . . .	149	14	2 160	<b>Großherzogthum.</b>	<b>6 950</b>	<b>18,8</b>	<b>130 330</b>
Freiburg . . . . .	61	24	1 440	Heidelberg . . . . .	437	19	8 270	1893 . . . . .	6 060	17,4	105 580
Staufen . . . . .	2,2	9,1	30	Sinsheim . . . . .	338	15	5 080	1892 . . . . .	5 770	15,6	89 930
Müllheim . . . . .	0,6	6,7	4	Wiesloch . . . . .	242	18	4 330	1891 . . . . .	7 560	15,0	117 650
Rehl . . . . .	802	22	17 250	Eberbach . . . . .	2,9	17	49	1890 . . . . .	7 880	16,5	130 000
Lahr . . . . .	685	21	14 510	Mosbach . . . . .	68	17	1 130	1889 . . . . .	6 410	17,7	113 550
Oberkirch . . . . .	28	23	650	Tauberbischofsheim . . . . .	5,7	18	100	1888 . . . . .	6 710	9,6	64 550
Offenburg . . . . .	562	18	10 000	Wertheim . . . . .	21	16	340	1887 . . . . .	7 900	14,8	117 000
Achern . . . . .	132	16	2 120	<b>Kreise.</b>				1886 . . . . .	6 890	15,4	105 800
Baden . . . . .	17	22	370	Konstanz . . . . .	9	21	190	1885 . . . . .	6 700	14,7	98 150
Bühl . . . . .	184	18	3 290	Billingen . . . . .	—	—	—	Durchschn. 1885/94	6 880	15,6	107 250
Mastatt . . . . .	21	16	330	Waldbühnt . . . . .	—	—	—	1865 . . . . .	8 920	17,1	152 550
Bretten . . . . .	134	17	2 260	Freiburg . . . . .	562	18	10 280				
Buchsal . . . . .	492	17	8 280	Lörrach . . . . .	0,6	6,7	4				
Durlach . . . . .	146	17	2 430	Offenburg . . . . .	2 077	20	42 410				
Ettlingen . . . . .	2	20	40								

<sup>1)</sup> außerdem 117 000 kg in Nachfrucht.

Werthziffern\*) für die Erndten 1885/94.

III. Tabelle 8.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

1) Werthziffern für Landesgegenden nach geographischen Gruppen der Amtsbezirke\*\*).

Table with columns for 'Landesgegenden nach geographischen Gruppen' and 'Landesgegenden und Großherzogthum'. Rows include categories like 'I. See- und Donau-gegend u. Bleitlgau', 'II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldthäler', 'III. Obere Rheinebene u. gebirgige Theile der betr. Bezirke', 'IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland', and 'V. Odenwald, Neckar- und Taubergegend'. Each row lists crops like 'Getreide', 'Kartoffeln', 'Futter', and 'Gesamterndte' with values for years 1885-1894 and averages.

2) Werthziffern der Fruchtarten für das Großherzogthum.

Table with columns for 'Fruchtarten' and 'Fruchtarten'. Rows list various crops such as 'Weizen', 'Spelz', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Mischfrucht', 'Hopfen', 'Sichorien', 'Zuckerrüben', 'Kraut und Gemüse', 'Wiesen', 'Dehmd.', 'Wein', 'Obst', 'Nüsse', 'Kastanien', 'Getreide', 'Kartoffeln', 'Futter', 'Handelsgewächse', 'Wein', 'Obst', and 'Gesamterndte'. Values are provided for years 1885-1894 and averages.

\*) Die Bezeichnung des Erndteausfalls erfolgt nach neun Stufen: 1 (sehr gut), 2 (gut), 3 (ziemlich gut), 4 (wenig über Durchschnitt), 5 (Durchschnitt, Mittelernde), 6 (wenig unter Durchschnitt), 7 (ziemlich schlecht), 8 (schlecht), 9 (sehr schlecht). Die weitere Abstufung ist durch Dezimalbrüche ausgedrückt der Art, daß z. B. ein in vier Bezirken zu 1, 2, 3 und 5 angegebener Ertrag das Mittel 2,4 oder unter Berücksichtigung der Größe der betreffenden Anbauflächen etwa 2,7 ergibt, was in Worte übersetzt "etwas besser als ziemlich gut" lauten würde.
\*\*) Die Amtsbezirke verteilen sich auf die geographischen Gruppen wie folgt:
I. Ueberlingen, Pfallendorf, Meßkirch, Stodach, Konstanz, Engen, Bonndorf, Donaueschingen, Willingen (9).
II. Waldshut, St. Blasien, Säckingen, Schönan, Scherzheim, Neustadt, Triberg, Waldkirch, Wolfach, Oberkirch (10).
III. Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach, Freiburg, Emmendingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Albern, Nebl, Bühl (12).
IV. Baden, Rastatt, Ettlingen, Pforzheim, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Bretten, Eppingen, Biesloch, Schweigen, Mannheim, Weinheim (13).
V. Heidelberg, Eberbach, Einsheim, Mosbach, Adelsheim, Wuden, Taubertshausen, Wertheim (8).

Allgemeine Hebersticht der Anbauflächen und der Erndterträge 1865/94.

III. Tabelle 9

III. Tabelle 9. Allgemeine Hebersicht der Anbauflächen und der Erndterträge 1865/94.

Nach den jährlichen Erndtberichten der Gemeinden.

Table with columns for 'Jahre' (1865-1894), 'Fächer' (Körner- und Hülsenfrüchte, Getreide, etc.), and 'Erträge' (Tonnen, ha, etc.). It contains detailed agricultural yield data for various crops over time.



Erndtemengen und Erndtewerthe 1894.

III. Tabelle 10.

Nach den Erndteberichten der Gemeinden.

Für die Vergleichung der Erndten der einzelnen Jahre nach ihrer landwirthschaftlichen Bedeutung sind f. Zt. als Werthe der Erträge der einzelnen Kultur- und Fruchtgruppen die nachfolgenden Preise angenommen und darnach die gesammten Erndtewerthe in abgerundeten Zahlen berechnet. Behufs der Fortführung der Vergleichbarkeit sind die Preise, wenn thatsächlich zum Theil auch erheblichen Schwankungen unterworfen, unverändert beibehalten.  
 50 kg (1 Zentner) Körner- und Hülsenfrucht 6 fl. (10 M 29 S), Stroh und Kartoffeln 1 fl. (1 M 71 S), Heu 1 fl. 30 kr. (2 M 57 S), Futterrüben 24 kr. (69 S), Dillamen 10 fl. (17 M 14 S), Tabak 15 fl. (25 M 71 S), Hopfen und Hanf 50 fl. (85 M 71 S), Flachs 60 fl. (102 M 86 S), Cichorien und Fuderrüben 36 kr. (1 M 3 S), Kraut 2 fl. (3 M 43 S), Obst 3 fl. (5 M 14 S); der Gethollter Wein 12 $\frac{1}{2}$  fl. (21 M 71 S).

Fruchtarten.	1894		Durchschnitt 1865/94		1894 über oder unter dem Durchschnitt			
	Erndtmenge. Tonnen.	Erndtewerth. M.	Erndtmenge. Tonnen.	Erndtewerth. M.	absolut		in %	
					Erndtmenge. Tonnen.	Erndtewerth. M.	Erndtmenge.	Erndtewerth.
Körner- u. Hülsenfrüchte	431 560	88 800 000	376 790	77 500 000	+ 54 770	+11 300 000	+ 14,5	+ 14,6
Stroh . . . . .	646 530	22 100 000	548 430	18 800 000	+ 98 100	+ 3 300 000	+ 17,9	+ 17,6
Kartoffeln . . . . .	739 900	25 300 000	686 190	23 500 000	+ 53 710	+ 1 800 000	+ 7,8	+ 7,7
Futterkräuter zc. . . . .	1 379 800	70 900 000	1 166 500	60 000 000	+213 300	+10 900 000	+ 18,3	+ 18,2
Futterhackfrüchte . . . . .	1 045 000	14 400 000	769 300	10 600 000	+275 700	+ 3 800 000	+ 35,8	+ 35,8
Handelsgewächse . . . . .	80 830	14 700 000	86 280	14 700 000	- 5 450	-	- 6,3	-
und zwar:								
Tabak . . . . .	13 150	6 800 000	11 000	5 700 000	+ 2 150	+ 1 100 000	+ 19,5	+ 19,1
Hanf . . . . .	550	940 000	1 430	2 500 000	- 880	- 1 560 000	- 61,5	- 62,4
Hopfen . . . . .	2 750	4 700 000	1 960	3 400 000	+ 790	+ 1 300 000	+ 40,3	+ 38,2
Delgewächse . . . . .	1 870	640 000	3 980	1 400 000	- 2 110	- 760 000	- 63,0	- 54,3
Cichorien . . . . .	28 000	580 000	31 410	650 000	- 3 410	- 70 000	- 11,5	- 12,3
Fuderrüben . . . . .	33 750	700 000	36 240	750 000	- 2 490	- 50 000	- 6,8	- 6,7
Flachs . . . . .	130	300 000	140	300 000	- 10	-	- 7,1	-
Korbweiden . . . . .	630	20 000	.	.	.	.	.	.
Kraut und Gemüse . . . . .	21 980	1 500 000	32 080	2 200 000	- 10 190	- 700 000	- 31,8	- 31,8
Obst . . . . .	113 900	11 700 000	113 200	11 600 000	+ 700	+ 100 000	+ 0,6	+ 0,9
Wein . . . . .	hl 447 530	9 700 000	hl 516 990	11 200 000	hl - 69 460	- 1 500 000	- 13,4	- 13,4
Weidgang und Sonstiges	-	7 100 000	-	7 100 000	-	-	-	-
Zm Ganzen . . . . .		266 200 000		237 200 000		+29 000 000		+ 12,2

Anhang. Die Erndtewerthe in den einzelnen Jahren der 30jährigen Erhebungszeit 1865/94.

Jahre.	Erndtewerth in Millionen. M.	In % des Durchschnitts.	Ueber oder unter Durchschnitt		Durchschn. Erndtewerth vom ha landw. Fläche. M.	Jahre.	Erndtewerth in Millionen. M.	In % des Durchschnitts.	Ueber oder unter Durchschnitt		Durchschn. Erndtewerth vom ha landw. Fläche. M.
			um Millionen. M.	in %					um Millionen. M.	in %	
1865	255,5	107,7	+ 18,3	+ 7,7	307	1881	227,4	95,9	- 9,8	- 4,1	271
1866	246,6	104,0	+ 9,4	+ 4,0	296	1882	214,3	90,3	- 22,9	- 9,7	255
1867	249,3	105,1	+ 12,1	+ 5,1	299	1883	256,1	103,0	+ 18,9	+ 8,0	305
1868	268,1	113,0	+ 30,9	+ 13,0	322	1884	243,8	102,8	+ 6,6	+ 2,8	291
1869	246,8	104,0	+ 9,6	+ 4,0	306	1885	264,8	111,6	+ 27,6	+ 11,6	316
1870	231,3	97,5	- 5,9	- 2,5	278	1886	248,9	104,9	+ 11,7	+ 4,9	298
1871	223,4	94,2	- 13,8	- 5,8	268	1887	222,6	93,8	- 14,6	- 6,2	266
1872	222,4	93,8	- 14,8	- 6,2	267	1888	232,9	98,2	- 4,3	- 1,8	279
1873	208,6	87,9	- 28,6	- 12,1	250	1889	214,0	90,2	- 23,2	- 9,8	256
1874	256,2	103,0	+ 19,0	+ 8,0	307	1890	249,7	105,3	+ 12,5	+ 5,3	297
1875	261,4	110,2	+ 24,2	+ 10,2	313	1891	237,1	100,0	- 0,1	-	282
1876	193,4	81,5	- 43,8	- 18,5	232	1892	225,2	94,9	- 12,0	- 5,1	268
1877	209,2	88,2	- 28,0	- 11,8	251	1893	244,1	102,9	+ 6,9	+ 2,9	291
1878	246,2	103,8	+ 9,0	+ 3,8	295	1894	266,2	112,2	+ 29,0	+ 12,2	303
1879	219,7	92,6	- 17,5	- 7,4	263	Durchschn.					
1880	232,7	98,1	- 4,5	- 1,9	278	1865/94	237,2	100,0	-	-	283

## Ereignisse, welche die Erndteerträge von 1894 beeinträchtigten.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

III. Tabelle 11.

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden, in denen die Erndteerträge beeinträchtigt wurden durch:																			
	Elementar- und Witterungsereignisse:										Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen:					Schädliche Thiere:				
	Winterfalte und Auswinterung.	Frühfröste.	Zu früher und zu später Schneee.	Spätfröste.	Dürre.	Rothe Witterung.	Ueber- schwemmung.	Vogelschlag <sup>1)</sup> .	Sturm.	Klee- seuche.	Kartoffel- krankheit.	Tranben- krankheit.	Weizhan und Sonnighan.	Brand und Rost.	Unkraut.	Mäuse und Engerlinge.	Schnecken und Raupen.	Drachwürmer.	Wespen.	Bib.
Engen . . . . .	2	—	—	4	—	14	—	3	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Konstanz . . . . .	—	—	—	—	—	7	—	12	—	3	12	1	3	—	5	—	—	—	—	—
Reßkirch . . . . .	2	—	—	2	—	4	—	10	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Psallendorf . . . . .	—	—	—	—	—	8	—	8	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach . . . . .	—	—	—	—	—	12	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . . . .	—	—	—	3	—	16	—	4	—	1	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Donaueshingen . . . . .	—	—	—	—	—	12	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friberg . . . . .	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen . . . . .	1	—	—	—	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonnndorf . . . . .	4	—	—	1	—	12	—	5	—	6	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Säckingen . . . . .	—	—	—	3	—	24	—	6	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	10	—	7	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Waldshut . . . . .	—	—	—	9	—	32	—	4	—	56	12	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Breisach . . . . .	—	—	—	—	—	6	—	6	—	6	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . . . .	—	—	—	—	—	13	—	6	—	19	11	1	—	—	2	—	—	1	—	—
Ettenheim . . . . .	—	—	—	—	—	4	—	6	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	—	—	—	—	—	23	—	15	—	26	4	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Neustadt . . . . .	—	—	—	—	—	10	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . . . . .	—	—	—	—	—	11	—	9	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbirch . . . . .	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	17	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Vörrach . . . . .	—	—	—	—	—	23	—	6	—	34	3	—	1	—	10	—	—	—	—	—
Müllheim . . . . .	—	—	—	1	—	14	—	2	—	17	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Schönan . . . . .	—	—	—	3	—	12	—	—	—	18	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	—	—	—	—	—	20	—	1	—	20	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	—	—	—	—	—	8	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr . . . . .	—	—	—	—	—	11	—	8	—	1	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	—	13	—	—	—	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	1	—	—	1	—	15	—	2	—	27	8	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Wolfach . . . . .	—	—	—	2	—	17	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern . . . . .	—	—	—	—	—	13	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden . . . . .	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . . . .	—	—	—	—	—	16	—	1	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haslath . . . . .	—	—	—	3	—	22	—	2	—	1	30	3	1	—	3	—	—	—	—	1
Bretten . . . . .	—	—	—	—	—	12	—	1	—	6	1	—	—	—	20	—	—	—	—	—
Bruchsal . . . . .	—	—	—	—	—	9	—	1	—	20	1	1	—	—	13	—	—	—	—	—
Durlach . . . . .	—	—	—	—	—	4	—	—	—	5	—	1	1	—	17	—	—	—	—	—
Ettlingen . . . . .	—	—	—	—	—	8	—	—	—	6	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	—	—	—	—	—	5	—	1	—	3	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
Pforzheim . . . . .	—	—	—	2	—	6	—	1	—	1	30	1	—	—	13	—	—	—	—	—
Mannheim . . . . .	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	4	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Schwezingen . . . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Weinheim . . . . .	—	—	—	—	—	6	—	—	—	10	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—

1) Eingehendere Darstellung der Hagelschäden siehe die folgende Tabelle.

Noch: Ereignisse, welche die Erndteerträge von 1894 beeinträchtigten.  
 III. Noch: Tabelle 11.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	Amtsbezirke, Kreis e. und Großherzog- thum.	Zahl der Gemeinden, in denen die Erndteerträge beeinträchtigt wurden durch:																		
		Elementar- und Witterungsereignisse:								Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen:						Schädliche Thiere:				
		Winterfalte und Auswinterung.	Frühfröste.	Zu früher und zu später Schnee.	Spätfröste.	Dürre.	Kalte Witterung.	Uebers- schwemmung.	Hagelschlag <sup>1)</sup> .	Sturm.	Klee- seide.	Kartoffel- krankheit.	Trauben- krankheit.	Mehlthau und Dontigthau.	Brand und Rost.	Unkraut.	Mäuse und Egerlinge.	Schnecken und Kraupen.	Drahtwürmer.	Wespen.
	Eppingen . . . . .	—	—	—	—	9	—	2	—	2	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—
	Heidelberg . . . . .	—	—	—	1	21	—	4	—	1	38	1	3	2	—	22	—	—	—	—
	Sinsheim . . . . .	1	—	—	1	17	—	2	—	—	26	1	—	—	—	24	—	—	—	—
	Wiesloch . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	1	10	1	2	—	—	12	—	—	—	—
	Adelsheim . . . . .	—	—	—	—	15	—	5	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Buchen . . . . .	—	—	—	—	28	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Eberbach . . . . .	—	—	—	—	12	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—
	Mosbach . . . . .	—	—	—	1	25	—	7	—	—	38	1	—	—	—	12	—	—	—	—
	Tauberbischofsheim . . . . .	—	—	—	—	39	—	17	—	1	64	3	2	2	—	—	—	—	—	—
	Wertheim . . . . .	1	—	—	1	14	—	15	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Kreise.</b>																			
	Konstanz . . . . .	4	—	—	9	61	—	39	—	—	19	19	2	4	—	10	—	—	—	—
	Billingen . . . . .	1	—	—	—	29	—	—	—	—	25	—	—	—	—	6	—	—	—	—
	Badshut . . . . .	4	—	—	13	78	—	22	—	—	65	12	—	3	—	—	—	—	—	—
	Freiburg . . . . .	—	—	—	—	76	—	51	—	1	73	33	3	—	—	7	—	1	—	—
	Lörrach . . . . .	—	—	—	4	69	—	9	—	—	89	5	1	1	—	20	—	—	—	—
	Offenburg . . . . .	1	—	—	3	64	—	10	—	1	76	13	1	—	—	3	—	—	—	—
	Baden . . . . .	—	—	—	3	55	—	6	—	1	37	5	1	—	—	3	—	—	—	—
	Karlsruhe . . . . .	—	—	—	2	44	—	4	—	1	70	4	2	1	—	82	—	—	—	—
	Mannheim . . . . .	—	—	—	—	15	—	1	—	—	12	5	—	—	—	11	—	—	—	—
	Heidelberg . . . . .	1	—	—	2	49	—	8	—	2	76	3	5	2	—	72	—	—	—	—
	Mosbach . . . . .	1	—	—	2	133	—	45	—	3	116	34	3	2	—	18	—	—	—	—
	<b>Bezirke</b>																			
	der Landeskommis- säre.																			
	Konstanz . . . . .	9	—	—	22	168	—	61	—	—	109	31	2	7	—	16	—	—	—	—
	Freiburg . . . . .	1	—	—	7	209	—	70	—	2	238	51	5	1	—	30	—	1	—	—
	Karlsruhe . . . . .	—	—	—	5	99	—	10	—	2	107	9	3	1	—	85	—	—	—	—
	Mannheim . . . . .	2	—	—	4	197	—	54	—	5	204	42	8	4	—	101	—	—	—	—
	<b>Großherzogthum .</b>	12	—	—	38	673	—	195	—	9	658	133	18	13	—	232	—	1	—	1
	1893 . . . . .	50	—	—	94	1483	1	2	93	—	6	4	5	60	5	75	—	—	1	2
	1892 . . . . .	19	1	—	93	609	15	1	205	1	26	34	27	2	—	169	—	—	—	1
	1891 . . . . .	353	22	—	126	2	449	8	144	1	14	407	227	2	—	166	5	—	—	1
	1890 . . . . .	18	9	—	24	18	312	42	208	16	6	400	232	3	—	52	10	—	—	—
	1889 . . . . .	64	74	—	20	30	438	52	342	—	11	284	214	46	—	231	14	—	—	—
	1888 . . . . .	145	22	15	89	466	1074	68	147	—	10	499	103	10	—	123	—	—	—	—
	1887 . . . . .	56	—	—	287	930	143	30	151	3	24	4	75	12	—	96	4	—	—	—
	1886 . . . . .	30	—	—	373	56	318	19	128	4	47	179	74	16	—	29	—	—	—	—
	1885 . . . . .	15	43	21	81	805	37	4	141	19	57	10	38	14	—	127	—	—	—	2
	Durchschn. 1885/94	76	17	4	123	440	346	23	176	4	21	248	113	18	2	130	3	—	—	1

<sup>1)</sup> Eingehendere Darstellung der Hagelschäden siehe die folgende Tabelle.



## III. Noch: Tabelle 12. Noch: I. Gemeindegewise Darstellung der Hagelschäden.

1				2				3			
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	geschädigte land- wirthschaftliche Fläche ha	Schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	geschädigte land- wirthschaftliche Fläche ha	Schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	geschädigte land- wirthschaftliche Fläche ha	Schaden. M.
Noch: Staufeu.				Rastatt.				Mosbach.			
Heitersheim . . .	1./9.	300,5	12 000	Weisenbach . . .	7./7.	200	800	Milfeld . . .	7./7.	30	700
Staufen . . .	1./9.	62	18 400	Söllingen †). . .	9./9.	—	16	Billigheim . . .	7./7.	105	8 900
Thunfel . . .	1./9.	10	1 220	Bretten.				Waldmühbach . . .	7./7.	45	1 350
Wettelbrunn . . .	1./9.	291	7 000	Menzingen . . .	7./7.	43	900	Auerbach . . .	11./8.	180	4 050
Baldkirch.	—	—	—	Bruchsal.				Mittelschefflenz . . .	11./8.	370	5 400
Lörrach.				Rheinhausen . . .	18./8.	0,2	300	Sattelbach . . .	11./8.	150	300
Egringen . . .	15./7.	11,2	11 800	Durlach.	—	—	—	Unterschefflenz . . .	11./8.	275	10 700
Fischingen . . .	15./7.	50	36 325	Ettlingen.	—	—	—	Tauberbischofsb.			
Kirchen . . .	15./7.	20	3 950	Karlsruhe.				Brunnthäl . . .	7./7.	50	570
Herthen . . .	26./7.	6	600	Stafforth . . .	27./7.	18	2 000	Dienststadt . . .	7./7.	306	8 600
Mappach . . .	25./9.	1	200	Pforzheim.				Eiersheim . . .	7./7.	160	12 000
Tannentirch . . .	25./9.	10	200	Langenalb . . .	7./7.	60	1 450	Gerschheim . . .	7./7.	25	1 500
Müllheim.				Mannheim.				Großrinderfeld . . .	7./7.	100	2 680
Brikingen . . .	11./8.	3	48	Schriesheim . . .	11./8.	40	450	Grünsfeld . . .	7./7.	500	500
Rheinweiler . . .	11./8.	40	450	Schweyngen.	—	—	—	Grünsfeldhausen . . .	7./7.	25	230
Schönan.	—	—	—	Weinheim.	—	—	—	Hochhausen . . .	7./7.	45	2 600
Schoppsheim.				Eppingen.				Königheim . . .	7./7.	7	250
Gresgen . . .	15./7.	2	70	Rohrbach . . .	5./7.	0,52	50	Oberwittighausen . . .	7./7.	50	935
Kehl.	—	—	—	Eichelberg . . .	11./7.	250	6 400	Baimar . . .	7./7.	40	350
Lahr.				Heidelberg.				Poppenhausen . . .	7./7.	180	3 800
Dinglingen . . .	1./9.	469	16 100	Altneudorf . . .	18./5.	58,6	725	Wentheim . . .	7./7.	90	3 050
Friesenheim . . .	1./9.	950	70 000	Schwabenheim . . .	17./8.	1,5	100	Werbach . . .	7./7.	20	1 670
Heiligenzell . . .	1./9.	164,9	9 700	Wieblingen . . .	18./8.	5	750	Werbachhausen . . .	7./7.	220	600
Hugsweier . . .	1./9.	19	5 300	Mauer . . .	10./9.	0,5	50	Erlenbach . . .	11./8.	3	1 000
Lahr . . .	1./9.	60	14 050	Sinsheim.				Gommersdorf . . .	11./8.	60	2 240
Mietersheim . . .	1./9.	45	4 400	Hilsbach . . .	11./8.	11	700	Wertheim.			
Oberweier . . .	1./9.	240	20 120	Hoffenheim †). . .	11./8.	1,4	167	Reicholzheim . . .	8./6.	100	1 030
Wittenweier . . .	1./9.	100	5 250	Wiesloch.	—	—	—	Bronnbach . . .	7./7.	290	35 800
Oberkirch.	—	—	—	Adelsheim.				Dietenhan . . .	7./7.	40	500
Offenburg.				Schlierstadt . . .	18./5.	200	11 200	Dörlesberg . . .	7./7.	612,8	16 800
Niederchoppsheim †). . .	7./6.	10	2 016	Korb . . .	7./7.	380	25 700	Ebenheid . . .	7./7.	130	3 630
Oberharmersbach . . .	7./6.	200	2 500	Leibstadt . . .	7./7.	16	1 250	Höhefeld . . .	7./7.	465	22 292
Wolfsach.	—	—	—	Ruchsen . . .	7./7.	180	3 850	Hundheim . . .	7./7.	893	33 700
Achern.				Leibstadt . . .	11./8.	521	10 020	Kembach . . .	7./7.	200	2 400
Gamshurst . . .	15./7.	5	800	Sennfeld . . .	11./8.	500	13 000	Kilsheim . . .	7./7.	875	26 020
Baden.				Buchen.	—	—	—	Rassig . . .	7./7.	250	1 000
Balg . . .	31./7.	100	500	Eberbach.				Niklashausen . . .	7./7.	145	7 200
Sinzheim . . .	31./7.	80	3 000	Wagenschwend . . .	7./7.	1	100	Rauenberg . . .	7./7.	72,8	2 341
Bühl.								Reicholzheim . . .	7./7.	100	900
Stollhofen . . .	9./9.	4	600					Sonderrieth . . .	7./7.	295,6	21 250

\*) Die Flächenangaben sind vielfach für die gesammte vom Hagel betroffene Fläche statt für die geschädigte Fläche gemacht.  
†) den Angaben der Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft entnommen.

II. Kreisweise Darstellung der Hagelwetter nach Monaten. III. Noch: Tabelle 12.

Kreis und Großherzogthum.	Zahl der geschädigten Gemeinden bezw. abge- sonderten Gemar- tungen.	Zahl der Hagelwetter 1894*)								Geschädigte landwirth- schaftliche Fläche. ha	Schaden. M.	
		im Ge- samnten.	davon im									
			April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Sep- tember.	Okt- ber.			
Konstanz . . . . .	39	9	—	—	4	2	1	2	—	3 662	343 185	
Willingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldshut . . . . .	22	6	—	—	—	3	—	3	—	2 675	58 555	
Freiburg . . . . .	51	5	—	—	1	3	—	1	—	7 956	378 514	
Vörrach . . . . .	9	4	—	—	—	2	1	1	—	143	53 643	
Offenburg . . . . .	10	2	—	—	1	—	—	1	—	2 258	149 436	
Baden . . . . .	6	3	—	—	—	2	—	1	—	389	5 716	
Karlsruhe . . . . .	4	2	—	—	—	1	1	—	—	122	4 650	
Mannheim . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	—	—	40	450	
Heidelberg . . . . .	8	6	—	1	—	1	3	1	—	328	8 942	
Mosbach . . . . .	45	4	—	1	1	1	1	—	—	9 322	315 614	
<b>Großherzogthum</b>	<b>195</b>	<b>34</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>26 895</b>	<b>1 318 705</b>	
1893 . . . . .	93	37	—	2	9	16	8	2	—	10 727	713 479	
1892 . . . . .	205	46	—	4	10	19	6	5	2	24 844	1 200 981	
1891 . . . . .	144	45	—	7	15	2	19	2	—	17 469	612 919	
1890 . . . . .	208	37	—	9	6	1	21	—	—	51 419	3 996 631	
Durchschnitt 1885/94 . . . . .	176	46	0,1	7	13	11	11	4	0,2	30 155	1 633 335	

\*) Diejenigen Hagelwetter, welche zwei und mehr Kreise betreffen, sind in den Summen nur einmal gezählt.

**Bemerkung.** Um ein Urtheil über die Zuverlässigkeit der gemeinderäthlichen Schätzungen zu erlangen, finden seit 1886 jährlich in einzelnen durch Hagelschlag betroffenen Gemeinden (1886/94 in 115) auf Anordnung des Ministeriums des Innern durch von den Bezirksräthen ernannte Schätzer — gewöhnlich einige Wochen nach den Hagelwetter — Kontrollschätzungen der Hagelschäden statt. Hierbei waren die ersteren in 78 Fällen höher, in 36 Fällen geringer als die letzteren. In einem Falle waren die beiden Schätzungen gleich. Der gesammte Betrag der gemeinderäthlichen Schätzungen überwog denjenigen der Kontrollschätzungen um 25,43 %. Die bisherigen Kontrollschätzungen erscheinen noch nicht als ausreichend für den verfolgten Zweck und werden weiter fortgesetzt.

III. Kreisweise Darstellung des Hagelschadens für die einzelnen Gewächsorten.

Kreis und Großherzog- thum.	Schaden im Ganzen. M.	Davon entfallen auf										
		Getreide und Hülfs- früchte. M.	Kar- toffeln, Futter- rüben, Eich- orien. M.	Futter- pflanzen (Klee, Grün- mais rc.). M.	Del- früchte. M.	Tabak. M.	Hopfen. M.	Hanf und Flachs. M.	Wein. M.	Obst. M.	Wiesen- ertrag. M.	Gemüse und Sonstiges. M.
Konstanz . . . . .	343 185	60 617	20 773	15 420	4 728	3 400	3 450	320	200 880	24 825	4 962	3 810
Willingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut . . . . .	58 555	43 256	5 839	740	—	—	—	160	5 200	1 210	840	1 310
Freiburg . . . . .	378 514	36 928	6 044	6 150	—	106 650	1 800	425	205 472	7 625	2 290	5 130
Vörrach . . . . .	53 643	548	100	—	—	60	—	—	52 750	100	50	35
Offenburg . . . . .	149 436	1 070	2 410	4 100	340	54 100	900	100	80 116	3 700	1 300	1 300
Baden . . . . .	5 716	—	—	—	—	1 400	—	—	3 700	516	—	100
Karlsruhe . . . . .	4 650	1 300	—	—	—	2 350	—	1 000	—	—	—	—
Mannheim . . . . .	450	—	—	—	—	150	—	—	300	—	—	—
Heidelberg . . . . .	8 942	450	100	25	—	2 217	300	—	5 100	400	150	200
Mosbach . . . . .	315 614	224 127	31 380	19 495	5 262	50	435	1 690	11 230	12 810	4 720	4 415
<b>Großherzogthum</b>	<b>1 318 705</b>	<b>368 296</b>	<b>66 646</b>	<b>45 930</b>	<b>10 330</b>	<b>170 377</b>	<b>6 885</b>	<b>3 695</b>	<b>564 748</b>	<b>51 186</b>	<b>14 312</b>	<b>16 300</b>
1893 . . . . .	713 479	187 968	48 111	15 530	3 160	69 335	2 800	7 775	307 750	43 505	15 330	12 215
1892 . . . . .	1 200 981	462 741	79 507	18 968	17 613	182 740	15 850	5 380	307 237	54 330	39 415	17 200
1891 . . . . .	612 919	243 259	15 451	35 772	2 345	154 790	14 500	10 385	70 515	27 570	28 022	10 310
1890 . . . . .	3 996 631	2 229 496	53 956	325 745	14 877	182 503	*)19 300	*)16 515	480 218	*)369 607	*)249 189	55 225
Durchschn. 1887/94	1 711 824	753 964	91 341	90 413	14 297	136 962	21 013	12 456	382 809	91 517	76 568	40 484

\*) berichtigte Zahl.

III. Tabelle 13.

Vieh-  
Nach der am 3. Dezember 1894 vorgenommenen regelmäßigen  
a. Pferde, Esel u.

Amtsbezirke.	Pferde													Esel und Maul- esel.
	von 4 Jahren und darüber			dreijährige			Fohlen			zusam- men.	darunter			
	Hengste.	Stuten.	Wallach- en.	Hengste.	Stuten.	Wallach- en.	zwei- jährige.	ein- jährige.	unter 1 Jahr.		Militär- pferde.	geförte Jucht- hengste (We- schäfer).	zur De- ckung der eigenen Stuten verwen- dete nicht geförte Hengste.	
Engen . . . . .	18	485	348	7	14	10	27	26	54	989	—	3	—	—
Konstanz . . . . .	10	536	466	2	8	6	16	23	10	1 077	37	1	—	—
Mehlfirch . . . . .	13	587	389	12	39	20	37	45	48	1 190	—	3	1	—
Pfullendorf . . . . .	10	505	453	8	33	32	43	47	64	1 195	—	1	—	—
Stodach . . . . .	11	572	413	4	19	28	40	49	46	1 182	—	2	—	—
Ueberlingen . . . . .	22	876	726	8	41	28	39	45	66	1 851	—	1	1	1
Donaueshingen . . . . .	20	631	401	2	25	12	33	43	42	1 209	—	5	—	2
Eriberg . . . . .	9	291	308	2	2	3	10	6	10	641	—	1	—	—
Billingen . . . . .	15	504	525	5	16	7	28	24	23	1 147	—	3	—	—
Bonndorf . . . . .	36	416	359	7	13	7	15	25	26	904	—	1	—	—
Säckingen . . . . .	6	110	149	—	1	1	4	2	—	273	—	—	—	—
St. Blasien . . . . .	11	132	194	1	3	2	4	2	5	354	—	—	—	—
Waldbühl . . . . .	24	422	324	4	17	6	16	22	16	851	—	3	—	—
Breisach . . . . .	17	484	529	3	4	6	12	25	32	1 112	6	3	1	—
Emmendingen . . . . .	23	1 093	1 375	2	13	22	38	44	57	2 667	—	2	—	2
Ettenheim . . . . .	7	388	415	3	8	6	18	17	19	881	—	1	—	—
Freiburg . . . . .	93	1 230	1 024	12	14	19	49	29	52	2 522	47	2	1	6
Neustadt . . . . .	35	367	431	1	13	5	9	15	17	893	—	—	—	—
Staufen . . . . .	7	410	541	5	8	4	12	10	14	1 011	—	—	—	1
Waldfirch . . . . .	17	353	413	1	7	10	10	7	4	822	—	—	—	1
Lörrach . . . . .	9	403	597	—	18	9	6	5	9	1 056	—	1	—	1
Müllheim . . . . .	14	398	467	1	9	4	12	10	12	927	—	2	—	6
Schönan . . . . .	6	88	141	—	3	3	2	2	2	247	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	5	198	294	—	2	6	5	11	4	525	—	—	—	—
Rehl . . . . .	5	1 210	824	3	32	21	62	67	54	2 278	13	1	—	—
Lahr . . . . .	7	885	745	2	27	15	42	42	45	1 810	—	2	—	—
Oberkirch . . . . .	2	238	270	—	2	1	2	3	1	519	—	—	—	1
Offenburg . . . . .	18	1 297	1 051	4	24	25	50	32	26	2 527	—	3	—	1
Wolfach . . . . .	5	337	407	4	10	7	12	3	10	795	—	—	—	1
Achern . . . . .	1	417	336	1	11	3	13	20	7	809	—	1	—	2
Baden . . . . .	7	368	576	1	4	6	3	7	3	975	—	—	—	12
Bühl . . . . .	3	425	395	—	8	5	24	15	15	890	—	2	—	7
Rastatt . . . . .	4	1 249	1 430	—	9	15	53	27	21	2 808	663	—	—	2
Bretten . . . . .	7	425	445	1	11	9	34	46	42	1 020	—	3	—	—
Bruchsal . . . . .	5	1 187	997	6	19	14	25	30	37	2 320	609	—	—	1
Durlach . . . . .	5	672	748	—	4	6	11	25	27	1 498	213	2	1	—
Ettlingen . . . . .	1	496	385	4	21	11	14	10	15	957	7	—	—	1
Karlsruhe . . . . .	22	2 588	1 881	2	32	11	36	54	41	4 667	1 814	11	—	7
Pforzheim . . . . .	7	481	723	7	14	21	27	17	19	1 316	—	—	—	2
Mannheim . . . . .	14	998	1 280	—	24	12	26	19	17	2 390	35	3	—	—
Schwezingen . . . . .	3	793	778	1	19	4	23	20	12	1 653	151	—	—	1
Weinheim . . . . .	4	570	457	1	16	14	25	31	23	1 141	—	3	—	1
Eppingen . . . . .	8	477	608	7	16	19	37	51	72	1 295	—	3	—	—
Heidelberg . . . . .	7	898	984	8	19	34	31	36	30	2 047	10	2	1	6
Sinsheim . . . . .	7	676	800	2	33	44	33	64	60	1 719	—	4	—	1
Wiesloch . . . . .	3	350	401	—	6	8	12	26	14	820	—	2	—	—

15

Esel  
und  
Maul-  
esel.

—  
—  
—  
—  
—  
1  
2  
—  
—  
—  
—  
—  
2  
—  
6  
—  
1  
1  
1  
1  
2  
12  
7  
2  
—  
1  
—  
1  
7  
2  
—  
1  
1  
—  
6  
1  
—

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

Rindvieh													
Farren.	über 1 1/2 Jahr			von 3 Monaten bis 1 1/2 Jahr			Kälber unter 3 Monaten.	zusammen.	darunter		Von den Rindern bezw. Kalbinnen (Spalte 21) und Sprungfähige.	bei letzter Herbstbestellung angespannt	
	Kühe.	Rinder und Kalbinnen.	Ochsen.	Farren.	Rinder und Kalbinnen.	Stiere, d. h. junge Ochsen.			im Ganzen.	dabei Gemeindefarren.		Rinder, Kalbinnen und Kühe.	Ochsen und Farren.
93	6 104	1 291	2 267	37	1 982	1 450	1 011	14 235	107	97	327	5 578	2 227
111	7 085	905	1 609	35	1 701	1 105	770	13 321	116	99	424	6 270	1 473
72	5 267	1 225	558	149	1 943	853	915	10 982	81	76	445	4 531	470
75	3 861	928	1 286	84	1 266	823	807	9 130	85	61	204	2 405	1 189
96	6 252	1 266	1 399	80	1 941	1 161	1 021	13 216	107	83	378	5 741	1 313
132	8 443	1 243	2 049	68	2 181	1 241	1 193	16 550	138	113	471	6 243	1 801
156	7 289	1 643	2 072	177	2 597	1 780	1 295	17 009	134	128	646	6 935	1 929
72	4 229	556	591	53	617	546	219	6 883	84	52	139	732	512
99	6 331	967	983	80	1 320	757	801	11 338	107	87	343	2 663	806
98	5 250	1 277	2 011	27	1 780	1 434	929	12 806	107	102	484	4 496	2 041
63	3 928	429	1 353	9	1 125	902	738	8 547	62	59	246	2 465	1 372
54	3 214	728	1 046	45	973	510	247	6 817	56	56	107	1 172	916
126	8 552	1 675	2 746	39	2 998	2 201	1 772	20 109	140	139	715	7 771	2 720
60	4 076	625	1 462	21	806	305	223	7 578	60	60	172	1 750	1 360
141	11 116	1 090	1 827	143	2 651	851	705	18 524	148	127	612	5 312	1 520
58	4 713	408	421	66	1 182	214	268	7 330	62	61	318	2 715	312
180	10 216	1 431	1 698	134	2 090	1 092	809	17 650	202	150	411	3 609	1 277
117	4 799	757	458	131	1 015	707	395	8 379	146	49	281	1 749	305
101	6 662	683	933	97	1 696	621	792	11 585	101	89	513	3 085	772
67	4 093	696	1 636	17	792	849	661	8 811	66	59	189	1 203	1 521
113	7 068	764	2 246	24	1 488	772	612	13 087	123	117	372	3 313	2 213
84	5 262	627	1 489	41	1 094	374	501	9 472	91	89	204	2 935	1 450
65	4 076	607	819	107	864	871	342	7 751	65	64	133	2 094	540
93	5 279	718	1 454	38	1 486	1 020	923	11 011	93	93	208	3 190	1 479
98	7 619	1 012	50	103	2 679	132	582	12 275	102	102	616	3 720	—
98	7 835	654	526	344	2 203	139	547	12 346	110	96	596	4 112	508
57	4 197	343	590	11	634	133	154	6 119	60	60	187	1 562	582
150	12 361	1 187	713	55	2 999	420	937	18 822	162	154	754	7 493	719
76	5 633	832	1 700	17	989	967	572	10 786	79	69	192	1 475	1 605
64	5 650	569	310	71	1 181	57	209	8 111	73	69	245	3 387	312
35	3 135	151	129	13	676	10	93	4 242	40	37	221	2 336	116
98	7 532	792	114	76	1 885	44	400	10 941	105	103	432	5 815	107
130	10 407	921	138	28	3 206	116	710	15 656	141	140	813	6 691	67
72	5 253	801	290	39	1 907	1 036	627	10 025	70	67	311	3 884	291
118	10 865	1 146	168	68	3 375	437	952	17 129	131	130	1 164	9 828	101
76	5 334	490	276	50	1 402	550	342	8 520	94	71	407	3 347	214
51	4 031	362	52	28	1 607	237	323	6 691	60	60	379	3 114	18
103	7 202	417	37	72	1 800	283	626	10 540	89	84	368	4 015	22
100	6 667	703	413	70	1 775	686	416	10 830	107	99	359	5 035	366
41	2 765	302	73	19	928	14	100	4 242	46	40	260	1 042	36
54	3 539	484	117	26	1 504	268	234	6 226	55	54	382	1 813	11
56	3 319	356	80	29	1 065	88	242	5 235	60	44	269	1 911	68
65	4 291	665	122	47	2 190	739	418	8 537	65	58	263	3 018	58
110	7 402	1 030	124	87	2 884	336	565	12 538	121	113	740	5 453	68
132	7 591	1 556	279	97	4 217	1 088	995	15 955	131	113	1 002	5 742	143
59	3 826	519	28	18	1 521	250	528	6 749	61	59	621	3 277	10

folgt



III. Noth: Tabelle 13.

Noth: Vieh-  
Noth: a. Pferde, Esel zc.

1 Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogthum.	2 Pferde													15 Esel und Maus- esel.
	3 von 4 Jahren und darüber			4 dreijährige			5 Fohlen			11 zusam- men.	12 darunter			
	6 Hengste.	7 Stuten.	8 Wall- chen.	9 Hengste.	10 Stuten.	11 Wall- chen.	12 zwei- jährige.	13 ein- jährige.	14 unter 1 Jahr.		15 Militär- pferde.	16 geförte Zucht- hengste (Be- schäler).	17 zur De- ckung der eigenen Stuten verwen- dete nicht geförte Hengste.	
Abelsheim . . . . .	5	237	385	3	23	41	28	11	16	749	—	1	—	—
Buchen . . . . .	6	321	496	5	21	24	17	8	11	909	—	—	—	—
Eberbach . . . . .	—	115	142	—	6	10	3	11	8	295	—	—	—	—
Mosbach . . . . .	8	316	603	1	26	46	29	30	36	1 095	—	2	—	2
Tauberbischofsheim . . . . .	10	532	903	3	32	42	32	69	103	1 726	—	2	8	—
Wertheim . . . . .	—	168	320	3	12	8	11	8	16	546	—	—	—	—
<b>Kreise.</b>														
Konstanz . . . . .	84	3 561	2 795	41	154	124	202	235	288	7 484	37	11	2	1
Billingen . . . . .	44	1 426	1 234	9	43	22	71	73	75	2 997	—	9	—	2
Waldbühl . . . . .	77	1 080	1 026	12	34	16	39	51	47	2 382	—	4	—	—
Freiburg . . . . .	199	4 325	4 728	27	67	72	148	147	195	9 908	53	8	2	10
Lörrach . . . . .	34	1 087	1 499	1	32	22	25	28	27	2 755	—	3	—	7
Offenburg . . . . .	37	3 967	3 297	13	95	69	168	147	136	7 929	13	6	—	3
Baden . . . . .	15	2 459	2 737	2	32	29	93	69	46	5 482	663	3	—	23
Karlsruhe . . . . .	47	5 849	5 179	20	101	72	147	182	181	11 778	2 643	16	1	11
Mannheim . . . . .	21	2 361	2 515	2	59	30	74	70	52	5 184	186	6	—	2
Heidelberg . . . . .	25	2 401	2 793	17	74	105	113	177	176	5 881	10	11	1	7
Mosbach . . . . .	29	1 689	2 849	15	120	171	120	137	190	5 320	—	5	8	2
<b>Bezirke</b>														
der Landeskommisäre.														
Konstanz . . . . .	205	6 067	5 055	62	231	162	312	359	410	12 863	37	24	2	3
Freiburg . . . . .	270	9 379	9 524	41	194	163	341	322	358	20 592	66	17	2	20
Karlsruhe . . . . .	62	8 308	7 916	22	133	101	240	251	227	17 260	3 306	19	1	34
Mannheim . . . . .	75	6 451	8 157	34	253	306	307	384	418	16 385	196	22	9	11
<b>Großherzogthum</b> . . . . .	612	30 205	30 652	159	811	732	1 200	1 316	1 413	67 100	3 605	82	14	68
1893 1. Dez. . . . .	659	29 356	30 529	142	856	665	1 247	1 365	1 556	66 375	3 563	92	20	68
1892 1. " . . . .	658	29 501	30 801	106	1 122	1 052	1 108	1 645	1 602	67 595	3 489	92	—	87
1891 3. " . . . .	705	29 842	31 358	180	877	767	963	1 093	1 587	67 372	3 310	98	—	80
1890 3. " . . . .	740	29 833	31 328	222	927	785	1 204	1 201	1 183	67 423	3 043	89	—	85
1889 3. " . . . .	785	29 733	31 048	226	1 063	852	1 309	1 400	1 565	67 981	3 637	102	—	91
1888 3. " . . . .	809	29 404	30 534	201	1 153	953	1 441	1 553	1 728	67 776	3 261	92	—	98
1887 3. " . . . .	876	29 231	30 613	195	1 118	1 013	1 625	1 717	1 949	68 337	3 212	92	—	95
1886 3. " . . . .	970	28 728	30 313	219	1 222	1 073	1 643	1 895	2 131	68 194	3 210	107	—	104
1885 30. Nov. . . . .	1 005	28 379	29 878	251	1 123	1 104	1 762	1 852	2 264	67 618	3 164	122	—	107
Durchschnitt 1885/94 . . . . .	782	29 421	30 705	190	1 027	900	1 350	1 504	1 698	67 577	3 349	97	—	88
1868 3. Dez. . . . .	2 140	32 837	30 698		1 565		2 063	3 237	2 683	75 223	2 752			173

\*) Die Viehzählung vom 1. Dezember 1892 war vom Reich angeordnet und hatte bezüglich der Altersverhältnisse des Rindviehs eine von der hiesigen

stani  
und  
16  
Farre  
52  
97  
38  
109  
180  
70  
579  
327  
341  
724  
355  
479  
327  
520  
151  
366  
545  
1 247  
1 558  
847  
1 062  
4 714  
4 286  
4 948  
4 840  
4 837  
4 917  
5 034  
4 937  
5 001  
5 200  
Einheit

Stand 1894.  
und Rindvieh.

III. Nach: Tabelle 13.

Rindvieh													
über 1 1/2 Jahr				von 3 Monaten bis 1 1/2 Jahr			Kälber unter 3 Monaten.	zusammen.	darunter		Von den Rindern bzw. Kalbinnen (Spalte 21) und sprungfähig.	bei letzter Herbstbestellung angepannt	
Farren.	Kühe.	Rinder und Kalbinnen.	Ochsen.	Farren.	Rinder und Kalbinnen.	Stiere, d. h. junge Ochsen.			im Ganzen.	dabon Ge-meinde-farren.		Rinder, Kalbinnen und Kühe.	Ochsen und Farren.
51	3 553	904	404	62	1 914	1 060	582	8 530	57	49	226	2 907	317
97	6 775	1 829	1 369	37	2 882	1 812	1 039	15 840	100	96	340	6 426	1 001
38	2 579	511	271	8	1 053	365	363	5 188	40	40	99	2 464	178
109	6 963	1 600	473	80	3 734	1 695	1 259	15 913	110	106	731	6 455	403
180	13 529	2 202	1 447	93	5 246	3 773	2 021	28 491	184	178	563	12 422	1 130
70	4 691	952	920	30	2 017	1 355	772	10 807	69	60	216	4 409	723
579	37 012	6 858	9 168	453	11 014	6 633	5 717	77 434	634	529	2 249	30 768	8 473
327	17 849	3 166	3 646	310	4 534	3 083	2 315	35 230	325	267	1 128	10 330	3 247
341	20 944	4 109	7 156	120	6 876	5 047	3 686	48 279	365	356	1 552	15 904	7 049
724	45 675	5 690	8 435	609	10 232	4 639	3 853	79 857	785	595	2 496	19 423	7 067
355	21 685	2 716	6 008	210	4 932	3 037	2 378	41 321	372	363	917	11 532	5 682
479	37 645	4 028	3 579	530	9 504	1 791	2 792	60 348	513	481	2 345	18 362	3 414
327	26 724	2 433	691	188	6 948	227	1 412	38 950	359	349	1 711	18 229	602
520	39 352	3 919	1 236	327	11 866	3 229	3 286	63 735	551	511	2 988	29 223	1 012
151	9 623	1 142	270	74	3 497	370	576	15 703	161	138	911	4 766	115
366	23 110	3 770	553	249	10 812	2 413	2 506	43 779	378	343	2 626	17 490	279
545	38 090	7 998	4 884	310	16 846	10 060	6 036	84 769	560	529	2 175	35 083	3 752
1 247	75 805	14 133	19 970	883	22 424	14 763	11 718	160 943	1 324	1 152	4 929	57 002	18 769
1 558	105 005	12 434	18 022	1 349	24 668	9 467	9 023	181 526	1 670	1 439	5 758	49 317	16 163
847	66 076	6 352	1 927	515	18 814	3 456	4 698	102 685	910	860	4 699	47 452	1 614
1 062	70 823	12 910	5 707	633	31 155	12 843	9 118	144 251	1 099	1 010	5 712	57 339	4 146
4 714	317 709	45 829	45 626	3 380	97 061	40 529	34 557	589 405	5 003	4 461	21 098	211 110	40 692
4 286	319 596	34 143	39 754	2 748	92 097	38 249	26 121	556 994	4 550	4 092	22 188	206 212	36 623
								*)634 984	5 132	4 480		201 494	43 691
4 948	332 636	42 240	51 544	4 041	104 311	53 387	41 994	635 101	5 114	4 550	23 290	197 372	46 807
4 840	328 387	39 732	50 060	3 764	96 439	48 618	41 052	612 892	5 054	4 507	21 627	193 577	46 102
4 837	327 359	40 990	51 614	3 039	87 103	42 430	36 324	593 696	5 103	4 477	22 013	193 487	46 729
4 917	333 964	38 055	50 963	3 204	95 774	45 871	34 432	607 180	5 104	4 471	20 022	194 242	46 792
5 034	337 514	42 757	56 654	3 489	102 994	53 311	39 554	641 307	5 186	4 523	21 916	196 060	51 479
4 937	332 629	45 217	58 526	3 401	101 312	52 102	40 778	638 902	5 192	4 502	22 720	191 325	52 435
5 001	328 993	42 152	55 497	3 758	101 584	54 549	38 889	630 423	5 184	4 503	22 909	187 031	49 961
								614 088	5 062	4 457		197 191	46 131
5 200	319 688	61 333	3 254	118 265	57 004	38 498	603 242	4 989			43 537	140 116	54 180

Eintheilung abweichende Gruppierung (siehe Jahrbuch 1892), daher die Auslassungen in den Spalten 16/23 und 27.

11\*

## III. Nach: Tabelle 13.

Nach: Vieh=  
b. Schafe, Schweine, Ziegen,

1 Amtsbezirke.	2 Schafe*)					3 Schweine						13 Böde.
	4 Böde.	5 Hammel.	6 Mutter- schafe.	7 Jährlinge und Lämmer.	8 zu- sammen.	9 Zucht- und Sprung- eber.	10 Zucht- und Mutter- schweine.	11 Sonstige Schweine über 1 Jahr.	12 Läufer von 1 Monat bis 1 Jahr.	13 Ferkel unter 1 Monat.	14 zu- sammen.	
Engen . . . . .	15	340	644	247	1 246	47	788	228	8 811	982	10 856	52
Konstanz . . . . .	—	851	211	3	1 065	44	625	359	8 012	1 130	10 170	62
Mehlrich . . . . .	7	122	348	92	569	37	622	220	4 410	1 298	6 587	36
Pfullendorf . . . . .	5	23	551	195	774	21	265	116	3 261	699	4 362	53
Stodach . . . . .	9	600	666	191	1 466	52	951	369	7 003	1 478	9 853	51
Ueberlingen . . . . .	18	165	626	467	1 276	78	1 251	411	7 086	2 408	11 234	81
Donaueshingen . . . . .	13	2 741	790	183	3 727	48	1 253	717	6 861	2 256	11 135	56
Triberg . . . . .	68	168	626	129	991	7	152	387	2 813	264	3 623	17
Villingen . . . . .	43	209	411	72	735	14	184	176	5 524	365	6 263	25
Bonnndorf . . . . .	4	1	23	186	214	22	329	149	4 416	804	5 720	42
Säckingen . . . . .	6	14	24	14	58	6	101	88	2 204	286	2 685	9
St. Blasien . . . . .	1	2	17	13	33	—	8	41	1 874	106	2 029	36
Waldshut . . . . .	13	11	123	7	154	28	698	863	7 208	1 317	10 114	55
Breisach . . . . .	14	80	441	73	608	12	100	97	4 969	258	5 436	25
Emmendingen . . . . .	57	614	911	105	1 687	38	1 224	1 401	10 334	1 700	14 697	36
Ettenheim . . . . .	15	129	301	57	502	22	481	384	4 131	363	5 381	12
Freiburg . . . . .	153	628	1 298	420	2 499	90	1 464	1 726	8 273	1 189	12 742	46
Neustadt . . . . .	70	130	750	62	1 012	9	77	135	3 025	264	3 510	26
Staufen . . . . .	16	51	194	84	345	28	466	318	4 915	511	6 238	20
Waldfirch . . . . .	124	767	1 593	295	2 779	130	2 396	2 240	3 330	2 499	10 595	35
Lörrach . . . . .	17	363	819	341	1 540	19	339	647	5 101	446	6 552	12
Müllheim . . . . .	6	120	298	70	494	31	582	447	4 146	664	5 870	17
Schönan . . . . .	9	47	98	31	185	6	150	247	1 790	128	2 321	34
Schopshheim . . . . .	8	297	636	246	1 187	20	503	380	3 057	711	4 671	10
Kehl . . . . .	5	7	34	5	51	70	1 368	170	5 403	2 468	9 479	27
Lahr . . . . .	3	12	38	6	59	52	1 304	595	6 385	1 286	9 622	14
Oberkirch . . . . .	12	—	29	5	46	76	1 091	1 147	3 213	815	6 342	15
Offenburg . . . . .	17	94	52	18	181	106	1 927	1 463	10 285	1 415	15 196	39
Wolfach . . . . .	184	547	1 235	490	2 456	87	1 153	2 398	4 309	735	8 682	23
Achern . . . . .	11	5	44	32	92	40	904	406	3 939	1 232	6 521	13
Baden . . . . .	2	4	7	1	14	17	183	380	2 020	317	2 917	16
Bühl . . . . .	1	—	—	—	1	37	583	459	5 196	990	7 265	19
Rastatt . . . . .	6	311	26	1	344	87	1 763	889	6 456	1 531	10 726	54
Bretten . . . . .	8	1 688	264	446	2 406	36	358	44	6 153	384	6 975	46
Bruchsal . . . . .	3	460	13	112	588	82	2 133	266	8 011	1 266	11 758	62
Durlach . . . . .	10	371	25	8	414	32	469	212	4 382	331	5 426	46
Ettlingen . . . . .	1	790	31	9	831	38	555	53	2 809	456	3 911	17
Karlsruhe . . . . .	12	35	39	72	158	46	1 299	316	5 599	916	8 176	46
Pforzheim . . . . .	26	271	899	906	2 102	41	719	221	4 422	649	6 052	86
Mannheim . . . . .	11	1 611	286	1 571	3 479	22	403	773	4 255	423	5 876	94
Schwezingen . . . . .	5	256	2	252	515	35	968	1 176	3 718	1 087	6 984	88
Weinheim . . . . .	8	429	11	204	652	21	179	186	3 539	310	4 235	37

\*) d. i. sämtliche bei der Viehzählung vorgefundene Schafe von In- und Ausländern; wegen des Schafbestandes von Badenern im In- und Auslande  
 1) vorübergehend im Bezirk, vertritt jedoch für den ständigen Aufenthaltsort mit über 4000 Einwohnern.

stand  
Bienen

13

Böde.

siehe Nach

Stand 1894.  
Bienen, Federvieh und Hunde.

III. Nach: Tabelle 13.

		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		Ziegen				Bienen			Federvieh					Hunde				
		Stöcke.	Kaisern.	Junge.	zu- sammen.	Stöcke		zu- sammen.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner und Hähnen.	Trut- hüh- ner.	zusammen.	männ- lich.	weib- lich.	zu- sammen.	darunter in Ge- meinden von über 4000 Ein- wohnern.
						mit												
						gewöhn- licher	beweg- licher											
		Einrichtung.																
52	2974	116	3142	1429	1208	2637	3226	1646	2100	28561	36	35569	264	117	381	—		
62	2596	65	2723	1214	951	2165	1370	1783	2114	25679	59	31005	793	227	1020	370		
36	1106	27	1169	818	823	1641	2038	923	3068	19215	16	25260	271	97	368	—		
53	850	15	918	519	964	1483	379	1437	2425	12918	25	17184	256	80	336	—		
51	1905	59	2015	601	1146	1747	2635	2581	3253	25475	40	33984	390	137	527	—		
81	2579	67	2727	1384	1579	2963	524	3089	3551	26605	19	33788	669	217	886	106		
56	2255	62	2373	1373	1762	3135	2872	2147	4071	28991	28	38109	393	164	557	—		
17	1382	27	1426	911	1084	1995	49	254	2777	14770	3	17853	598	94	692	88		
25	1535	63	1623	939	1239	2178	848	1061	5596	21896	52	29453	475	80	555	105		
42	1650	137	1829	1164	1391	2555	526	595	1623	17180	1	19925	286	83	369	—		
9	648	51	708	795	1097	1892	37	50	1346	13175	16	14624	252	66	318	—		
36	1262	157	1455	362	367	729	2	37	379	8230	9	8657	189	54	243	—		
55	2637	141	2833	1342	2865	4207	82	311	2491	27603	31	30518	506	118	624	1) 1		
25	1489	57	1571	369	655	1024	1175	1316	2278	26919	41	31729	208	78	286	—		
36	2402	40	2478	1351	1105	2456	2609	2306	6547	66665	20	78147	585	222	807	80		
12	738	38	788	486	725	1211	1928	1444	1891	27430	15	32708	190	75	265	—		
46	2088	103	2237	2148	1229	3377	1907	2280	7584	49700	117	61588	1760	401	2161	1279		
26	972	63	1061	1001	427	1428	90	367	1419	15217	15	17108	444	73	517	1) 1		
20	950	68	1038	1044	959	2003	780	529	6257	34005	48	41619	381	124	505	—		
35	2228	81	2344	1814	977	2791	894	464	3834	18405	18	23615	541	117	658	124		
12	755	28	795	548	1730	2278	121	257	3489	38087	56	42010	528	141	669	164		
17	831	38	886	798	1174	1972	781	722	4109	31029	21	36662	439	106	545	—		
34	1488	129	1651	438	929	1367	12	27	580	7767	11	8397	205	73	278	—		
10	482	46	538	304	2126	2430	17	140	1638	20717	29	22541	308	87	395	—		
27	1088	18	1133	286	530	816	2090	1106	4511	44978	23	52708	482	215	697	—		
14	743	23	780	741	1235	1976	1146	1469	5733	46253	46	54647	598	172	770	238		
15	1012	28	1055	1288	899	2187	47	424	1709	19605	3	21788	391	101	492	1) 1		
39	1821	41	1901	1945	2577	4522	2625	1354	4327	66544	45	74895	880	283	1163	271		
23	2157	55	2235	2803	1781	4584	627	432	2652	20308	77	24096	630	162	792	—		
13	527	11	551	335	1387	1722	354	239	2582	27747	27	30949	359	145	504	—		
16	708	33	757	205	603	808	972	396	1364	16313	45	19090	911	281	1192	716		
19	695	25	739	338	997	1335	643	248	3245	35181	41	39358	353	182	535	1) 4		
54	2014	140	2208	725	1137	1862	5143	1046	4331	57648	23	68191	763	262	1025	237		
46	1593	108	1747	88	889	977	5094	1125	3715	32299	13	42246	184	96	280	54		
62	3629	91	3782	231	1318	1549	10660	1265	7043	58012	28	77008	637	276	913	233		
46	1228	24	1298	181	654	835	5410	1388	2223	30151	27	39199	478	140	618	172		
17	764	36	817	93	500	593	949	334	1594	19537	29	22443	274	110	384	151		
46	1662	80	1788	83	935	1018	9566	998	5881	42622	130	59197	1889	653	2542	1860		
86	1268	45	1399	596	1808	2404	3365	2463	4705	41370	40	51943	1084	260	1344	810		
94	4211	207	4512	116	265	381	6557	989	12981	29795	117	50439	2155	704	2859	2197		
88	4174	309	4571	60	484	544	7318	729	6225	29706	26	44004	461	222	683	140		
37	2628	95	2760	161	392	553	4310	420	3136	20283	68	28217	398	152	550	154		

Siehe Nachtrag II. zu dieser Tabelle.

folgt

III. Noch: Tabelle 13.

Noch: Vieh=  
Noch: b. Schafe, Schweine, Ziegen,

1 <sup>1</sup> Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogthum.	2 3 4 5 Schafe*)					6 7 8 9 10 11 12 Schweine					
	Wöde.	Hämmel.	Mutter- schafe.	Jährlinge und Lämmer.	zu- sammen.	Zucht- und Sprung- eber.	Zucht- und Mutter- schweine.	Sonstige Schweine über 1 Jahr.	Läufer von 1 Monat bis 1 Jahr.	Ferkel unter 1 Monat.	zu- sammen.
Eppingen . . . . .	4	556	12	187	759	38	578	174	6 147	570	7 507
Heidelberg . . . . .	9	426	74	719	1 228	48	423	366	6 034	852	7 723
Sinsheim . . . . .	39	2 131	1 371	2 915	6 456	63	533	668	8 806	1 058	11 128
Wiesloch . . . . .	1	361	2	2	366	23	190	77	2 886	429	3 605
Adelsheim . . . . .	68	614	2 156	1 710	4 548	23	322	331	4 788	518	5 982
Buchen . . . . .	56	436	2 295	2 066	4 853	69	1 406	1 858	7 134	2 353	12 820
Eberbach . . . . .	14	420	251	465	1 150	16	353	160	2 493	547	3 569
Rosbach . . . . .	61	591	2 421	3 287	6 360	50	647	425	7 664	1 095	9 881
Tauberbischofsheim . . . . .	151	1 363	5 362	4 280	11 156	73	1 423	934	15 989	2 941	21 360
Wertheim . . . . .	35	364	1 550	2 110	4 059	29	414	238	5 858	712	7 251
<b>Kreise.</b>											
Konstanz . . . . .	54	2 101	3 046	1 195	6 396	279	4 502	1 703	38 583	7 995	53 062
Willingen . . . . .	124	3 118	1 827	384	5 453	69	1 589	1 280	15 198	2 885	21 021
Waldshut . . . . .	24	28	187	220	459	56	1 136	1 141	15 702	2 513	20 548
Freiburg . . . . .	449	2 399	5 488	1 096	9 432	329	6 208	6 301	38 977	6 784	58 599
Lörrach . . . . .	40	827	1 851	688	3 406	76	1 574	1 721	14 094	1 949	19 414
Offenburg . . . . .	221	660	1 388	524	2 793	391	6 843	5 773	29 595	6 719	49 321
Baden . . . . .	20	320	77	34	451	181	3 433	2 134	17 611	4 070	27 429
Karlsruhe . . . . .	60	3 615	1 271	1 553	6 499	275	5 533	1 112	31 376	4 002	42 298
Mannheim . . . . .	24	2 296	299	2 027	4 646	78	1 550	2 135	11 512	1 820	17 095
Heidelberg . . . . .	53	3 474	1 459	3 823	8 809	172	1 724	1 285	23 873	2 909	29 963
Rosbach . . . . .	385	3 788	14 035	13 918	32 126	260	4 565	3 946	43 926	8 166	60 863
<b>Bezirke der Landeskommisäre.</b>											
Konstanz . . . . .	202	5 247	5 060	1 799	12 308	404	7 227	4 124	69 483	13 393	94 631
Freiburg . . . . .	710	3 886	8 727	2 308	15 631	796	14 625	13 795	82 666	15 452	127 334
Karlsruhe . . . . .	80	3 935	1 348	1 587	6 950	456	8 966	3 246	48 987	8 072	69 727
Mannheim . . . . .	462	9 558	15 793	19 768	45 581	510	7 839	7 366	79 311	12 895	107 921
<b>Großherzogthum</b> . . . . .	<b>1 454</b>	<b>22 626</b>	<b>30 928</b>	<b>25 462</b>	<b>80 470</b>	<b>2 166</b>	<b>38 657</b>	<b>28 531</b>	<b>280 447</b>	<b>49 812</b>	<b>399 613</b>
1893 1. Dez. . . . .	1 487	23 682	32 747	31 735	89 651	2 089	31 363	33 947	268 967	39 637	376 003
1892 1. " . . . .	1 810	25 374	38 383	32 540	98 107	2 047	33 973	39 979	274 548	39 917	390 464
1891 3. " . . . .	1 747	22 942	39 960	35 767	100 416	2 203	33 909	38 804	294 060	43 079	412 055
1890 3. " . . . .	1 792	24 226	40 030	34 177	100 225	2 157	37 464	36 112	265 848	42 879	384 460
1889 3. " . . . .	1 687	33 573	36 807	33 747	105 814	1 940	27 272	33 490	211 019	26 876	300 597
1888 3. " . . . .	1 702	34 928	40 699	38 146	115 475	2 051	26 315	42 268	240 715	28 609	339 958
1887 3. " . . . .	1 975	30 300	44 770	43 485	120 530	2 226	34 167	44 263	286 166	40 156	406 978
1886 3. " . . . .	2 125	39 002	47 429	44 153	132 709	2 235	35 240	41 542	257 590	36 189	372 796
1885 30. Nov. . . . .	2 510	34 819	51 767	54 135	143 231	2 098	33 461	42 743	265 437	37 925	381 664
Durchschnitt 1885/94 . . . . .	1 829	29 147	40 352	37 335	108 663	2 121	33 182	38 168	264 480	38 508	376 459
1868 3. Dez. . . . .	3 023	49 926	63 749	57 429	174 127	1 948	30 242	68 261	207 814	32 448	340 713

\*) d. i. sämtliche bei der Viehzählung vorgefundene Schafe von In- und Ausländern; wegen des Schafbestandes von Badenern im In- und Auslande  
1) vorübergehend im Bezirk, verlagert jedoch für den räumlichen Aufenthaltsort mit über 4000 Einwohnern.

stand  
Wiener

13

Wöde.

65

80

76

36

9

32

19

44

75

15

335 1

98

142

200 1

73

118

102

303 1

219 1

257 1

194

575 2

391 2

405 1

670 3

2 041 9

1 850 8

2 038 9

2 112 9

2 221 9

1 844 8

1 912 9

2 112 9

2 247 9

2 114 9

2 049 9

1 422

siehe Stadt

Stand 1894.  
Bienen, Federvieh und Hunde.

III. Nach: Tabelle 13.

		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		Ziegen			Bienen			Federvieh					Hunde					
Stöde.	Waisen.	Junge.	zu- sammen.	Stöde			Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner und Hähner.	Trut- hüh- ner.	zusammen.	männ- lich.	weib- lich.	zu- sammen.	darunter in Ge- meinden von über 4000 Ein- wohnern.		
				gewöhn- licher	beweg- licher	zu- sammen.												
																	Einrichtung.	
7 507	65	1 892	103	2 060	36	759	795	6 422	1 115	2 146	28 830	9	38 522	297	84	381	—	
7 723	80	4 832	183	5 095	353	1 537	1 890	7 460	1 269	5 804	42 680	116	57 329	1 489	547	2 036	932	
1 128	76	3 668	207	3 951	197	1 505	1 702	3 283	2 429	6 472	57 025	27	69 236	539	228	767	—	
3 605	36	2 300	202	2 538	138	463	601	5 750	591	2 546	24 320	26	33 233	291	91	382	—	
5 982	9	883	36	928	375	1 241	1 616	2 277	658	3 097	25 418	73	31 523	239	112	351	—	
2 820	32	1 626	161	1 819	1 225	2 022	3 247	2 731	696	4 567	43 466	4	51 464	306	182	488	—	
3 569	19	1 119	113	1 251	498	730	1 228	2 072	238	1 219	17 292	13	20 834	207	72	279	74	
9 881	44	2 048	152	2 244	559	1 377	1 936	7 743	1 241	4 506	47 335	86	60 911	495	209	704	1) 1	
7 360	75	2 849	143	3 067	681	3 482	4 163	9 792	707	10 051	80 014	55	100 619	541	257	798	—	
7 251	15	1 058	350	1 423	356	1 008	1 364	4 598	368	3 429	29 484	32	37 911	313	106	419	—	
3 062	335	12 010	349	12 694	5 965	6 671	12 636	10 172	11 459	16 511	138 453	195	176 790	2 643	875	3 518	476	
1 021	98	5 172	152	5 422	3 223	4 085	7 308	3 769	3 462	12 444	65 657	83	85 415	1 466	338	1 804	193	
1 548	142	6 197	486	6 825	3 663	5 720	9 383	647	993	5 839	66 188	57	73 724	1 233	321	1 554	1) 1	
3 599	200	10 867	450	11 517	8 213	6 077	14 290	9 383	8 706	29 810	238 341	274	286 514	4 109	1 090	5 199	1 484	
9 414	73	3 556	241	3 870	2 088	5 959	8 047	931	1 146	9 816	97 600	117	109 610	1 480	407	1 887	164	
3 321	118	6 821	165	7 104	7 063	7 022	14 085	6 535	4 785	18 932	197 688	194	228 134	2 981	933	3 914	510	
7 429	102	3 944	209	4 255	1 603	4 124	5 727	7 112	1 929	11 522	136 889	136	157 588	2 386	870	3 256	957	
2 298	303	10 144	384	10 831	1 272	6 104	7 376	35 044	7 573	25 161	223 991	267	292 036	4 546	1 535	6 081	3 280	
7 095	219	11 013	611	11 843	337	1 141	1 478	18 185	2 138	22 342	79 784	211	122 660	3 014	1 078	4 092	2 491	
9 963	257	12 692	695	13 644	724	4 264	4 988	22 915	5 404	16 968	152 855	178	198 320	2 616	950	3 566	932	
8 863	194	9 583	955	10 732	3 694	9 860	13 554	29 213	3 908	26 869	243 009	263	303 262	2 101	938	3 039	75	
1 631	575	23 379	987	24 941	12 851	16 476	29 327	14 588	15 914	34 794	270 298	335	335 929	5 342	1 534	6 876	670	
1 334	391	21 244	856	22 491	17 364	19 058	36 422	16 849	14 637	58 558	533 629	585	624 258	8 570	2 430	11 000	2 158	
1 727	405	14 088	593	15 086	2 875	10 228	13 103	42 156	9 502	36 683	360 880	403	449 624	6 932	2 405	9 337	4 237	
1 921	670	33 288	2 261	36 219	4 755	15 265	20 020	70 313	11 450	66 179	475 648	652	624 242	7 731	2 966	10 697	3 498	
1 613	2 041	91 999	4 697	98 737	37 845	61 027	98 872	143 906	51 503	196 214	1 640 455	1 975	2 034 053	28 575	9 335	37 910	10 563	
1 003	1 850	89 375	4 113	95 338	34 809	50 405	85 214	160 379	49 060	188 187	1 575 427	2 339	1 975 392	27 074	8 586	35 660	10 208	
1 464	2 038	95 076	5 568	102 682	32 683	45 601	78 284	159 461	51 357	186 750	1 560 006	1 793	1 959 367	25 614	8 477	34 091	9 983	
1 055	2 112	97 580	5 439	105 131	33 551	41 484	75 035	163 075	52 296	173 342	1 546 781	1 491	1 936 985	24 720	8 270	32 990	9 753	
1 460	2 221	95 894	5 049	103 164	37 738	42 991	80 729	144 518	56 632	165 401	1 555 710	1 683	1 923 944	23 892	8 237	32 129	9 016	
1 597	1 844	89 882	3 913	95 639	35 633	37 560	73 193	130 377	51 341	160 619	1 503 445	1 476	1 847 258	23 197	8 070	31 267	8 628	
1 958	1 912	92 253	4 232	98 397	44 867	40 550	85 417	152 043	54 186	158 378	1 490 545	1 603	1 856 755	21 913	7 762	29 675	8 004	
1 978	2 112	96 114	5 199	103 425	49 172	37 409	86 581	169 592	63 166	171 621	1 529 050	1 647	1 935 076	20 832	7 471	28 303	7 365	
2 796	2 247	96 706	5 848	104 801	51 026	33 177	84 203	175 371	64 008	170 462	1 531 911	1 574	1 943 326	19 903	7 268	27 171	6 925	
1 664	2 114	97 336	5 600	105 050	57 250	32 755	90 005	183 517	60 860	164 974	1 488 043	2 135	1 899 529	18 888	6 724	25 612	6 207	
1 459	2 049	94 221	4 966	101 236	41 457	42 296	83 753	158 224	55 441	173 595	1 542 137	1 772	1 931 169	23 461	8 020	31 481	8 665	
1 713	1 422	55 880	57 302	76 716	7 159	83 875	169 894	58 945	103 848	1 207 653	4 227	1 544 567	.	.	31 548	5 082		

Siehe Nachtrag II. zu dieser Tabelle.

1 Kreis und Großherzogthum.	2 Roth- oder gelb- schwedig.		3 Einfarbig roth, gelb, oder rothbraun.		4 Einfarbig schwarz oder schwarzschwedig.		5 Schwarzbraun oder grau mit hellerem Rücken.		6 Von sonstiger Farbe.		7 Zusam- men.
	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	
Konstanz . . . . .	65 498	84,0	7 309	9,4	1 318	1,7	1 572	2,0	1 737	2,3	77 434
Billingen . . . . .	29 672	84,2	2 486	7,1	384	1,1	388	1,1	2 300	6,5	35 230
Waldbhut . . . . .	41 278	85,5	4 113	8,5	286	0,6	494	1,0	2 108	4,4	48 279
Freiburg . . . . .	60 377	75,6	8 297	10,4	2 469	3,1	2 795	3,5	5 919	7,4	79 857
Lörrach . . . . .	35 020	84,8	3 638	8,8	630	1,5	563	1,4	1 470	3,5	41 321
Offenburg . . . . .	43 454	72,0	7 651	12,7	3 291	5,4	3 185	5,3	2 767	4,6	60 348
Baden . . . . .	24 782	63,0	5 583	14,3	2 561	6,6	3 382	8,7	2 642	6,8	38 950
Karlsruhe . . . . .	40 087	62,0	11 658	18,3	4 613	7,2	4 262	6,7	3 115	4,9	63 735
Mannheim . . . . .	8 922	56,8	3 132	19,0	1 288	8,2	1 439	9,2	922	5,0	15 703
Seidelberg . . . . .	29 107	66,5	8 324	19,0	1 994	4,6	2 314	5,3	2 040	4,6	43 779
Mosbach . . . . .	61 587	72,0	17 362	20,0	819	1,0	1 488	1,8	3 513	4,1	84 769
<b>Großherzogthum . . . . .</b>	<b>439 784</b>	<b>74,6</b>	<b>79 553</b>	<b>13,5</b>	<b>19 653</b>	<b>3,3</b>	<b>21 882</b>	<b>3,7</b>	<b>28 533</b>	<b>4,9</b>	<b>589 405</b>
1893 . . . . .	410 473	73,0	75 841	13,0	20 600	3,8	21 983	3,9	28 097	5,1	556 994
1892 . . . . .	458 563	72,2	91 379	14,4	24 595	3,9	26 438	4,2	34 009	5,3	634 984
1891 . . . . .	450 404	70,9	95 962	15,2	26 308	4,1	28 203	4,4	34 224	5,4	635 101
1890 . . . . .	430 730	70,3	95 426	15,6	26 570	4,3	28 471	4,6	31 695	5,2	612 892
1889 . . . . .	411 739	69,4	94 538	15,0	27 303	4,0	28 473	4,8	31 643	5,3	593 696
1888 . . . . .	411 801	67,8	100 359	16,6	30 902	5,1	31 277	5,2	32 841	5,4	607 180
1887 . . . . .	425 223	66,3	108 114	16,8	35 083	5,5	35 092	5,5	37 795	5,9	641 307
1886 . . . . .	413 614	64,7	112 297	17,6	37 088	5,8	37 564	5,9	38 339	6,0	638 902
1885 . . . . .	398 884	63,3	113 674	18,0	39 488	6,3	39 179	6,2	39 198	6,2	630 423
Durchschn. 1885/94	425 122	69,2	96 714	15,7	28 759	4,7	29 856	4,9	33 637	5,5	614 088
1873*) . . . . .	341 003	51,0	160 573	24,3	60 796	9,2	53 635	8,1	44 398	6,8	660 405

Nachtrag II. Schafbestand nach Besitz- und Aufenthaltsverhältnissen.

1 Kreis und Großherzogthum.	2 Besitz von Badenern										3 Besitz von Ausländern in Baden.	
	4 in Herden								5 im Einzel- oder Kleinbesitz			
	6 anwesend in der Wohngemeinde des Besitzers				7 abwesend von der							
	8 Herden.		9 Schafe.		10 in Baden		11 im Ausland					
	12	13	14	15	16	17	18	19				
Konstanz . . . . .	30	4 449	10	1 697	3	721	43	6 867	144	2	754	
Billingen . . . . .	4	525	1	92	1	152	6	769	1 592	6	1 840	
Waldbhut . . . . .	1	103	4	587	—	—	5	690	176	—	—	
Freiburg . . . . .	5	500	3	650	—	—	8	1 150	8 172	—	—	
Lörrach . . . . .	1	80	—	—	—	—	1	80	3 326	—	—	
Offenburg . . . . .	2	110	1	60	—	—	3	170	2 623	—	—	
Baden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	181	—	—	
Karlsruhe . . . . .	12	2 541	4	890	—	—	16	3 431	665	9	2 809	
Mannheim . . . . .	2	278	7	1 113	—	—	9	1 391	79	8	2 891	
Seidelberg . . . . .	22	5 600	10	1 296	2	475	34	7 371	486	6	1 248	
Mosbach . . . . .	114	17 063	36	6 037	22	4 257	172	27 357	7 617	12	2 196	
<b>Großherzogthum . . . . .</b>	<b>193</b>	<b>31 249</b>	<b>76</b>	<b>12 422</b>	<b>28</b>	<b>5 605</b>	<b>297</b>	<b>49 276</b>	<b>25 061</b>	<b>43</b>	<b>11 738</b>	
1893 . . . . .	168	32 239	77	14 049	24	4 818	269	51 106	27 497	73	15 866	
1892 . . . . .	197	33 564	94	16 784	32	6 293	323	56 641	32 582	64	15 177	
1891 . . . . .	254	43 913	79	14 901	26	4 195	359	63 009	30 860	48	10 742	
1890 . . . . .	224	44 681	68	12 949	31	5 941	323	63 571	31 343	45	11 252	
1889 . . . . .	223	44 319	77	15 617	25	4 316	325	64 252	32 954	47	12 924	
1888 . . . . .	237	45 095	86	17 424	42	7 457	365	69 976	36 239	65	16 717	
1887 . . . . .	239	44 238	100	18 560	51	8 213	390	71 011	43 846	61	13 886	
1886 . . . . .	262	51 320	94	18 262	47	8 094	403	77 676	45 939	71	17 188	
1885 . . . . .	263	53 245	115	22 290	46	8 606	424	84 141	49 607	76	18 227	
Durchschnitt 1885/94 . . . . .	226	42 386	87	16 326	35	6 354	348	65 066	35 593	59	14 372	
1873*) . . . . .	296	64 847	166	46 424	—	—	462	111 271	59 285	42	11 768	

\*) erstes Erhebungsjahr für diese Verhältnisse.

Gesamm

Amts

Engen

Konstanz

Meßkirch

Pfullend

Stodach

Heberlin

Donau

Billingen

Bonn

Waldbhut

Breisach

Emmendingen

Ettenheim

Freiburg

Müllheim

Rehl

Lahr

Offenburg

Waghorn

Bühl

Naftatt

Bretten

Bruchsal

Durlach

Ettlingen

1)

**Gesamt-Lebendgewicht und Gesamt-Verkaufswert des Viehstandes, sowie durchschnittliches Lebendgewicht und durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Thiergattungen.**

Nach den Ermittlungen bei der Reichsviehzählung am 1. Dezember 1892. III. Tab. 13a.  
(Siehe Jahrbuch 1892 Abth. III Tabelle 14 Nachtrag I und II, Seite 78/83.)

**Viehbesitz 1887.**

Nach der Viehzählung vom 3. Dezember 1887. III. Tabelle 14.  
(Siehe Jahrbuch 1888 Abth. III Tabelle 16A, Seite 80/85.)

**Die aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung 1893/94.**

Nach der Zusammenstellung des Ministeriums des Innern. III. Tabelle 15.

		1					2						
Amtsbezirke.	Orte.	Zahl der Hengste 1893.	Zahl der 1893 gedeckten Stuten.	Es kommen auf 1 Hengst geborene Stuten.	Zahl der 1893 gefallenen Fohlen.	Es kommen auf 100 geborene Stuten gefallene Fohlen.	Amtsbezirke und Großherzogthum.	Orte.	Zahl der Hengste 1893.	Zahl der 1893 gedeckten Stuten.	Es kommen auf 1 Hengst geborene Stuten.	Zahl der 1893 gefallenen Fohlen.	Es kommen auf 100 geborene Stuten gefallene Fohlen.
Eugen	Eugen	2	50	25	28	56	Karlsruhe	Knielingen	3	103	34	42	41
	Hilzingen	1	37	37	20	54		Liedolsheim	2	105	52	31	29
Könstanz	Hittisheimerhof (Geme. Worblingen)	1	31	31	13	42	Mannheim	Mannheim	2	88	44	27	31
Meßkirch	Meßkirch	2	83	42	42	50		Ladenburg	1	30	30	9	30
	Stetten a. L. M.	1	32	32	20	62	Schweigenen	Hoddenheim	1	36	36	9	25
Pfullendorf	Pfullendorf	2	84	42	44	52	Weinheim	Großsachsen.	1	28	28	8	28
Stodach	Stodach	3	140	47	79	56	Eppingen	Eppingen	3	185	62	94	51
Ueberlingen	Weilorf	2	104	52	46	44	Heidelberg	Mauer	2	63	31	22	35
Donaueschingen	Donaueschingen	3	94	31	42	45	Sinsheim	Hilsbach	2	107	53	47	44
	Geisingen	1	51	51	28	55		Kirchardt	2	102	51	33	32
Billingen	Billingen	2	61	30	40	66	Wiesloch	Wiesloch	2	64	32	31	48
Bomdorf	Bomdorf	1	32	32	17	53	Abelsheim	Seligenthal (Geme. Schlierstadt)	1	40	40	12	30
Waldshut	Untereggingen	2	66	33	22	33	Mosbach	Kirchstatterhof (Geme. Obrißheim)	2	89	44	42	47
Breisach	Lilienthal (Geme. Irzingen)	1	21	21	9	43	Tauberbischofsb.	Grünsfeld	1	53	53	28	53
	Sasbach	1	64	64	29	45		Seehof (Gemeinde Windischbuch)	1	28	28	15	53
Emmendingen	Kenzingen	2	84	42	45	53							
Ettenheim	Kappel	1	38	38	18	47							
Freiburg	Freiburg	4	69	17	28	40	Großherzogthum	Zahl der Orte.	81	3199	43	1391	43
Müllheim	Seefeldeln	3	49	16	19	39	1892/93	45	80	3577	45	1630	46
Nehl	Kort	2	97	48	42	43	1891/92	45	81	3558	44	1509	42
	Rheinbischofsb.	1	50	50	22	44	1890/91	45	77	3594	47	1626	45
Lahr	Kürzell	2	73	36	52	71	1889/90	44	77	2598	37	1253	43
Offenburg	Altenheim	2	57	28	22	39	1888/89	46	84	3271	39	1449	44
	Hofweier	1	39	39	19	48	1887/88	48	93	3349	41	1720	45
Achern	Sasbachried	1	30	30	12	40	1886/87	51	92	3911	43	1685	43
Bühl	Schwarzach	2	62	31	18	29	1885/86	50	88	4378	50	1997	46
Rastatt	Rastatt	1	40	40	14	35	1884/85	51	84	4838	57	2142	44
Bretten	Diedelsheim	2	135	67	36	27	Durchsch. 1885/94	47	84	3707	44	1640	44
Bruchsal	Albstadt	2	98	49	28	28							
Durlach	Königsbach	2	86	43	20	23							
Ettlingen	Malsch	2	121	60	67	55							

1) Hieron wurden während der Trächtigkeit verkauft 50 Stüd, sind umgestanden 58 Stüd, haben verfoßt 105 Stüd.



1 Amtsbezirke.	2 Sprung- fähige Kühe u. Kalbin- nen vom Vor- jahr d. i. nach der Biehzäh- lung vom 1. Deabr. 1893.	3 Gemeinde-															
		4 Bei der Farrenschau		5 Von den untersuchten													
		6 vorge- funden und unter- sucht.	7 zu- fällig fehlend.	8 wurden befunden				9 gehören		10 unterhält		11 sind alt					
				12 vorgef. gut.	13 genügend.	14 schlecht.	15 der Gemein- de.	16 dem Farren- halter.	17 die Gemein- de.	18 der Farren- halter.	19 unter 15 Monate.	20 15 Monate bis 2 Jahre.	21 2-3 Jahre.	22 3-4 Jahre.	23 4-5 Jahre.	24 5 Jahre und darüber.	
Engen . . . . .	7 515	90	4	—	80	5	5	90	—	79	11	—	19	39	20	11	1
Konstanz . . . . .	8 012	95	—	—	90	—	5	93	2	41	54	3	12	25	31	22	2
Neßkirch . . . . .	6 643	73	1	—	64	8	1	73	—	64	9	—	14	16	14	23	6
Fullendorf . . . . .	4 984	59	1	—	27	32	—	59	—	11	48	—	15	24	16	3	1
Stodach . . . . .	8 014	78	4	—	64	13	1	75	3	42	36	—	19	18	20	18	3
Ueberlingen . . . . .	10 167	109	1	—	93	10	6	94	15	27	82	—	18	30	40	16	5
Donaueshingen . . . . .	8 805	120	1	5	33	79	3	118	2	114	6	1	34	39	27	16	3
Triberg . . . . .	5 143	54	1	—	37	14	3	4	50	—	54	—	7	29	17	1	—
Willingen . . . . .	7 330	87	1	—	40	42	5	54	33	42	45	2	18	38	17	11	1
Bonnndorf . . . . .	6 609	97	1	—	38	51	8	95	2	56	41	5	16	28	24	22	2
Säckingen . . . . .	4 483	55	6	—	36	7	12	55	—	10	45	—	14	14	16	7	4
St. Blasien . . . . .	4 346	63	1	—	28	29	6	60	3	—	63	—	18	29	13	3	—
Waldbhut . . . . .	10 264	126	13	15	63	40	8	113	13	40	86	1	13	42	45	19	6
Dreisbach . . . . .	4 656	60	—	—	39	16	5	60	—	30	30	—	17	12	19	10	2
Emmendingen . . . . .	12 542	123	1	2	108	6	7	121	2	92	31	7	41	29	33	13	—
Ettensheim . . . . .	5 218	52	12	—	43	8	1	52	—	39	13	—	4	19	13	10	6
Freiburg . . . . .	12 012	140	5	19	82	30	9	100	40	47	93	1	50	53	22	13	1
Neustadt . . . . .	5 885	48	—	3	12	31	2	30	18	30	18	—	11	18	16	3	—
Staufen . . . . .	7 545	74	2	1	69	2	2	61	13	20	54	—	17	28	21	6	2
Waldbkirch . . . . .	5 056	59	—	—	19	34	6	56	3	—	59	—	16	20	17	5	1
Lörrach . . . . .	7 535	100	1	2	41	45	12	100	—	49	51	—	21	39	25	9	6
Müllheim . . . . .	5 698	78	9	—	63	14	1	67	11	19	59	—	21	16	28	13	—
Schöndau . . . . .	4 985	66	1	—	61	—	5	12	54	—	66	—	30	31	5	—	—
Schopfheim . . . . .	6 081	85	6	—	78	2	5	85	—	20	65	—	15	36	28	6	—
Kehl . . . . .	8 989	97	6	—	81	12	4	97	—	71	26	2	21	28	25	13	8
Lahr . . . . .	9 032	92	5	10	59	14	9	87	5	52	40	—	32	26	20	10	4
Oberkirch . . . . .	4 593	56	3	—	14	41	1	56	—	23	33	2	7	15	19	9	4
Offenburg . . . . .	14 343	146	11	5	58	75	8	145	1	78	68	1	34	33	37	29	12
Wolfach . . . . .	6 487	72	—	2	39	30	1	68	4	—	72	4	13	15	20	16	4
Achern . . . . .	6 182	68	—	—	62	5	1	64	4	41	27	2	15	20	16	8	7
Baden . . . . .	3 383	38	4	—	30	5	3	38	—	12	26	2	8	10	12	5	1
Bühl . . . . .	8 303	86	4	—	73	3	10	84	2	40	46	1	24	20	21	12	8
Rastatt . . . . .	11 809	132	10	17	64	43	8	132	—	54	78	1	41	34	28	20	8
Bretten . . . . .	5 905	66	6	7	47	11	1	62	4	12	54	1	18	18	11	12	6
Bruchsal . . . . .	13 554	120	12	14	78	21	7	118	2	60	60	1	27	39	24	11	18
Durlach . . . . .	5 996	66	1	5	51	10	—	65	1	15	51	4	20	20	15	3	4
Ettlingen . . . . .	4 664	58	5	—	52	5	1	57	1	28	30	5	12	13	17	7	4
Karlsruhe . . . . .	8 555	80	2	21	46	8	5	77	3	58	22	1	22	20	12	8	17
Pforzheim . . . . .	6 520	90	7	3	71	10	6	75	15	4	86	—	27	23	28	12	—
Mannheim . . . . .	3 648	38	4	—	31	4	3	34	4	13	25	2	11	6	11	4	4
Schwezingen . . . . .	4 884	52	3	—	37	12	3	52	—	14	38	—	7	17	16	7	5
Weinheim . . . . .	4 177	42	—	—	39	—	3	36	6	33	9	4	6	20	8	4	—

\* d. i. verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Farren.  
 † Die nicht geförten Privatfarren dürfen nur für die eigenen Bestände an Kühen und Kalbinnen verwendet werden.

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

Farren\*).

Privat-Farren:

5 Jahre und darüber.	Gemeindefarren														Von den Gemeindefarren (Spalte 3 und 4)										Stallungen		Sprungplätze		Im Laufe des Jahres wurden Farren			Privat-Farren:	
	gehören folgenden Rassen oder Schlägen an:						gehören folgenden Rassen oder Schlägen an:								im Ganzen.	davon unbefriedigend.	im Ganzen.	davon unbefriedigend.	neu eingest.	abgeschafft in Folge von		gefört.	nicht gefört.	Von den Privat-Farren beprungene weibliche Thiere:									
	der Simmenthaler Rasse.		sonstigen Schweizer Rassen.		einer Rasse (auch Kreuzung) einem inländischen Schlag.	dem Land Schlag.	gehen mit den Kühen zur Weide		werden herumgehalten		stehen ohne Bertrag beim Farrenhalter		werden als dingliche Last gehalten							Veräußerung.	Umsetzen.			von gefört.	von nicht gefört.								
	Reinblut	Kreuzung.	Reinblut.	Kreuzung.			Städt.	in Ge-meinden.	Städt.	in Ge-meinden.	Städt.	in Ge-m.	Städt.	in Ge-meinden.	Städt.	in Ge-meinden.																	
1	69	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	1	43	1	—	29	26	1	1	3	35	121								
2	63	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	43	2	28	6	12	—	3	9	99	149								
6	71	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	33	—	27	20	22	—	—	2	—	63								
1	52	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	47	—	19	22	19	—	—	15	—	90								
3	56	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	39	—	26	23	26	—	2	9	48	156								
5	43	53	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	67	—	49	23	23	—	6	20	69	210								
3	96	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	2	40	—	14	50	57	1	—	11	—	102								
—	1	23	28	—	—	1	1	—	7	2	—	—	—	52	—	52	—	16	22	22	—	10	22	58	142								
1	11	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	2	49	2	32	—	2	—	—	10	—	142								
2	62	15	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	4	48	7	28	46	45	—	1	—	70	—								
4	25	—	12	—	2	—	16	—	—	—	—	—	—	36	—	36	3	—	22	26	—	—	1	—	61								
—	—	—	23	3	—	—	37	—	26	6	—	—	—	41	—	41	1	1	37	37	—	—	1	—	14								
6	25	11	79	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	80	—	80	—	9	45	54	—	—	1	—	12								
2	13	2	43	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	22	—	22	2	—	13	12	—	—	2	—	40								
—	62	—	60	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39	—	38	—	14	34	35	—	13	10	1027	146								
6	20	23	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	—	9	—	1	—	—	—	—	—								
1	23	14	47	—	—	56	—	—	18	6	—	—	—	77	—	77	—	9	20	14	—	14	26	258	770								
—	—	—	42	—	—	5	1	14	9	—	—	—	—	21	2	21	—	5	19	24	—	43	23	1238	1197								
2	—	—	56	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	41	—	41	—	—	26	17	1	5	10	573	302								
1	1	5	37	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	38	—	38	—	—	32	32	—	1	2	59	23								
6	35	—	30	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	46	2	46	4	—	33	18	—	—	7	—	256								
—	15	2	42	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	38	—	38	1	—	7	9	—	—	2	—	28								
—	—	—	2	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	49	—	49	—	1	39	40	1	1	—	13	—								
—	9	23	6	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	47	—	47	—	—	—	36	—	—	—	—	—								
8	—	48	47	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	30	—	30	—	—	29	30	—	—	—	—	—								
4	44	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	33	—	7	15	12	—	—	9	—	140								
4	14	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32	—	18	5	11	—	1	—	10	—								
12	21	26	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	55	—	14	30	25	—	—	11	—	141								
4	—	—	69	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	52	—	52	1	15	20	19	—	3	12	—	295								
7	42	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	23	—	2	20	23	—	—	1	—	25								
1	5	—	21	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	1	8	11	—	—	1	—	24								
8	31	14	40	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28	—	—	32	35	1	—	1	—	14								
8	10	16	105	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	49	—	13	44	51	—	—	1	—	30								
6	9	11	45	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23	1	—	18	23	1	—	4	—	94								
18	4	—	107	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	30	—	30	—	1	37	38	—	—	—	—	—								
4	2	11	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22	—	13	31	29	5	1	—	116	—								
4	17	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	1	3	25	20	—	—	—	—	—								
17	10	51	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23	—	23	28	31	—	—	—	1	—	54							
—	5	—	75	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37	1	8	3	12	—	—	4	—	226								
4	1	1	30	1	—	—	5	2	1	—	—	—	—	11	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—								
5	—	—	42	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	14	15	—	—	—	—	—								
—	22	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	16	—	—	23	23	—	—	7	—	314								

12\*

folgt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Gemeinde-															
																		Von den untersuchten											find alt				
																		Bei der Farrenschau		wurden befunden				gehören		unterhält							
																		vorgefunden und untersucht.	zufällig fehlend.	verzüglich.	gut.	genügend.	schlecht.	der Gemeinde.	dem Farrenhalter.	der Gemeinde.	dem Farrenhalter.	unter 15 Monate.	15 Monate bis 2 Jahre.	2-3 Jahre.	3-4 Jahre.	4-5 Jahre.	5 Jahre und darüber.
<b>Großherzogthum.</b>																																	
Eppingen . . . . .	5 303	52	7	—	51	—	1	52	—	13	39	2	11	15	10	8	6																
Heidelberg . . . . .	9 595	109	2	1	72	25	11	97	12	24	85	3	25	36	24	17	4																
Sinsheim . . . . .	10 532	111	3	—	96	6	9	104	7	9	102	—	30	30	31	13	7																
Wiesloch . . . . .	5 181	54	4	—	14	34	6	54	—	17	37	—	13	17	11	10	3																
Abelsheim . . . . .	4 180	48	2	1	39	7	1	39	9	26	22	1	15	15	12	5	—																
Buchen . . . . .	8 177	94	2	—	78	9	7	94	—	—	94	—	8	28	28	24	6																
Eberbach . . . . .	3 104	40	1	—	26	13	1	40	—	—	40	2	12	9	9	6	2																
Mosbach . . . . .	8 611	105	2	9	90	3	3	99	6	20	85	—	20	37	38	7	3																
Tauberbischofsheim . . . . .	15 226	181	1	18	141	19	3	174	7	13	168	—	40	51	50	27	13																
Wertheim . . . . .	5 466	60	—	3	41	11	5	58	2	—	60	—	5	12	20	13	10																
<b>Kreise.</b>																																	
Konstanz . . . . .	45 335	504	11	—	418	68	18	484	20	264	240	3	97	152	141	93	18																
Willingen . . . . .	21 278	261	3	5	110	135	11	176	85	156	105	3	59	106	61	28	4																
Waldshut . . . . .	25 702	341	21	15	165	127	34	323	18	106	235	6	61	113	98	51	12																
Freiburg . . . . .	52 914	556	20	25	372	127	32	480	76	258	298	8	156	179	141	60	12																
Lörrach . . . . .	24 299	329	17	2	243	61	23	264	65	88	241	—	87	122	86	28	6																
Offenburg . . . . .	43 444	463	25	17	251	172	23	453	10	224	239	9	107	117	121	77	32																
Baden . . . . .	29 677	324	18	17	229	56	22	318	6	147	177	6	88	84	77	45	24																
Karlsruhe . . . . .	45 194	480	33	50	345	65	20	454	26	177	303	12	126	133	107	53	49																
Mannheim . . . . .	12 709	132	7	—	107	16	9	122	10	60	72	6	24	43	35	15	9																
Heidelberg . . . . .	30 611	326	16	1	233	65	27	307	19	63	263	5	79	98	76	48	20																
Mosbach . . . . .	44 764	528	8	31	415	62	20	504	24	59	469	3	100	152	157	82	34																
<b>Bezirke</b>																																	
<b>der Landeskommisfäre.</b>																																	
Konstanz . . . . .	92 315	1 106	35	20	693	330	63	983	123	526	580	12	217	371	300	172	34																
Freiburg . . . . .	120 657	1 348	62	44	866	360	78	1 197	151	570	778	17	350	418	348	165	50																
Karlsruhe . . . . .	74 871	804	51	67	574	121	42	772	32	324	480	18	214	217	184	98	73																
Mannheim . . . . .	88 084	986	31	32	755	143	56	933	53	182	804	14	203	293	268	145	63																
<b>Großherzogthum . . . . .</b>																																	
1893 . . . . .	375 927	4 244	179	163	2 888	954	239	3 885	359	1 602	2 642	61	984	1 299	1 100	580	220																
1892 . . . . .	378 415	4 453	89	222	2 770	1 153	308	4 079	374	1 653	2 800	46	978	1 438	1 140	603	248																
1891 . . . . .	398 166	4 546	73	265	2 847	1 094	340	4 150	396	1 671	2 875	51	1 022	1 483	1 179	572	239																
1890 . . . . .	389 751	4 508	53	242	2 832	1 051	383	4 136	372	1 602	2 906	37	1 050	1 522	1 163	550	186																
1889 . . . . .	390 362	4 485	53	—	4 174	—	311	4 074	411	1 481	3 004	—	1 061	1 599	1 167	482	176																
1888 . . . . .	392 041	4 459	91	—	4 089	—	370	4 037	422	1 421	3 038	—	984	1 561	1 185	557	172																
1887 . . . . .	402 187	4 568	89	—	4 255	—	313	4 028	540	1 405	3 163	—	1 121	1 576	1 235	477	159																
1886 . . . . .	400 566	4 590	49	—	4 239	—	351	4 028	562	1 403	3 187	—	1 151	1 687	1 142	465	145																
1885 . . . . .	394 054	4 510	105	—	4 109	—	401	3 874	636	1 296	3 214	—	1 105	1 676	1 100	507	122																
1885 . . . . .	392 905	4 546	63	—	4 147	—	399	3 885	661	1 340	3 206	—	1 158	1 688	1 147	406	147																
Durchschnitt 1885/94 . . . . .	391 437	4 491	84	—	4 149	—	342	4 018	473	1 487	3 004	—	1 081	1 553	1 156	520	181																
1873 <sup>1)</sup> . . . . .	353 967	4 327	49	—	3 922	—	405	3 218	1 109	914	3 413	—	1 207	1 750	1 004	303	63																

<sup>1)</sup> d. i. verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Farren.  
<sup>2)</sup> Die nicht gekörten Privatfarren dürfen nur für die eigenen Bestände an Kühen und Kalbinnen verwendet werden.  
<sup>3)</sup> erstes Ermittlungsjahr.

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

5 Jahre und darüber.		Gemeindefarren																		Privat-Farren:																			
		gehören folgenden Rassen oder Schlägen an:										Von den Gemeindefarren (Spalte 3 und 4)				Stallungen		Sprungplätze		Im Laufe des Jahres wurden Farren				gefört.		Von den Privat-Farren beprungene weibliche Thiere:													
		der Simmenthaler Rasse.		sonstigen Schweizer Rassen.		einer Niederungs-Rasse (auskretungs)		einem inländischen Schlag.		dem Landschlag.		gehen mit den Kühen zur Weide		werden herumgehalten		stehen ohne Bertrag beim Farrenhalter		werden als dingliche Last gehalten		in Ganzen.		davon unbefriedigend.		in Ganzen.		davon unbefriedigend.		erhalten in Gemeinden.		neu einge-		abgeschafft in Folge von		gefört.		von gefört.		von nicht gefört.	
		Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.	Reinblut.			
6	26	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	2	8	9	1	—	5	—	170									
4	18	6	78	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	50	—	12	58	49	1	1	6	—	89										
7	45	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	36	—	18	27	25	—	—	11	—	227										
3	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	6	18	18	—	2	—	36	—									
—	25	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	23	—	8	11	11	—	—	—	—	—									
6	9	39	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	47	—	—	39	39	—	2	—	85	—									
2	—	6	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25	—	2	12	12	—	—	—	—	—									
3	40	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	44	4	1	23	23	—	1	5	40	64									
13	135	5	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	74	3	30	27	26	—	—	2	—	59									
10	43	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31	—	10	13	16	—	—	9	—	283									
18	354	81	68	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	272	1	3	149	123	128	1	12	58	251	789								
4	108	23	115	—	—	1	14	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	141	4	141	2	62	72	81	1	10	43	58	386									
12	112	26	134	5	2	—	62	—	26	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	205	4	205	11	38	150	162	—	1	3	70	87							
12	119	44	294	—	—	56	42	1	32	15	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	258	2	257	2	37	144	135	1	76	73	3	155	2	478					
6	59	25	80	—	—	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	180	2	180	5	1	79	103	1	1	9	13	284							
32	79	74	305	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	202	—	202	1	54	99	97	—	4	32	10	576							
24	88	30	192	5	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	1	114	—	16	104	120	1	—	4	—	93							
49	47	73	340	—	—	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	154	—	154	3	48	142	153	6	1	9	116	374							
9	23	1	91	2	—	—	6	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	1	39	—	38	38	—	—	7	—	314								
20	89	6	224	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	120	—	120	1	38	111	101	2	3	22	125	581							
34	252	82	194	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	244	—	244	7	51	125	127	—	3	16	125	406							
34	574	130	317	6	2	1	76	—	33	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	618	9	618	16	249	345	371	2	23	104	379	1	262						
50	257	143	679	1	—	56	210	2	32	15	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	640	4	639	8	92	322	335	2	81	114	3	178	3	338					
73	135	103	532	5	8	—	2	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	268	1	268	3	64	246	273	7	1	13	116	467							
63	364	89	509	2	—	1	10	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	403	1	403	8	89	274	266	2	6	45	250	1	301						
220	1330	465	2037	14	10	58	298	32	67	24	2	2	—	—	—	—	—	—	21	14	1929	15	1928	35	494	1187	1245	13	111	276	3	923	6	368					
248	1274	474	2220	18	8	—	410	49	82	31	3	3	—	—	—	—	—	—	22	13	1937	24	1934	38	498	1080	1151	13	102	254	4	495	3	758					
239	1562	307	2107	47	7	—	516	—	67	35	9	6	4	4	23	13	1948	27	1944	34	529	27	1944	34	529	1114	1076	7	84	240	3	577	5	209					
186	1557	317	2032	38	15	—	549	—	63	36	10	7	5	4	23	13	1908	29	1906	72	528	29	1906	72	528	1103	1045	6	118	213	6	440	5	014					
176	1778	1986	52	14	—	655	81	31	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	14	—	—	—	—	—	—	336	—	11	564							
172	1670	2024	27	10	1	727	164	42	33	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	12	—	—	—	—	—	—	438	—	11	594							
159	1540	2231	32	14	1	750	168	43	35	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	16	—	—	—	—	—	—	299	—	7	606							
145	1401	2328	29	11	5	816	169	39	33	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	17	—	—	—	—	—	—	299	—	7	964							
122	1193	2382	46	12	9	868	247	53	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	17	—	—	—	—	—	—	273	—	5	846							
147	1196	2337	59	16	7	931	255	65	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	15	—	—	—	—	—	—	285	—	6	013							
181	1606	2169	36	12	8	660	136	40	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	14	—	—	—	—	—	—	333	—	8	937							
63	1158	785	138	117	111	2018	238	75	31	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	18	—	—	—	—	—	—	377	—	5	028							

Amts- bezirke.	Kop.		Milzbrand.			Rauschbrand.			Maul- und Klauenseuche.				Bläschen- ausschlag.			Mäude.					
	Ber- seuche	Erkrankte	Ber- seuche	Erkrankte		Ber- seuche	Erkrankte	Ber- seuche	Erkrankte				Ber- seuche	Er- krankte	Ber- seuche	Er- krankte	Ber- seuche	Derer Bestand:			
				Davon																	
	Gemeinden	Pferde	umgehenden. auf polizeil. Anordnung	getödtet	freiwillig.	Gemeinden	Ställe	Minder.	umgehenden. getödtet <sup>1)</sup>	Gemeinden	Ställe	Minder.	umgehenden. getödtet <sup>1)</sup>	Gemeinden	Ställe	Pferde	Minder.	Gemeinden	Ställe und Pferde.	Gchafe.	Pferde u. Gef.
Engen . . .									1	1 <sup>4)</sup>	30				3	9		10			
Konstanz . . .									1	2	13				2	2		4			
Messkirch . . .															3	13		15			
Pfullendorf . . .																					
Stodach . . .																					
Ueberlingen . . .																					
Donauesschingen . . .																					
Triberg . . .									8	25 <sup>5)</sup>	218	1			1	4		6			
Willingen . . .									1	1											
Bonnndorf . . .									2	2	4		138		1	2		2			
Säckingen . . .															1	1		2			
St. Blasien . . .															4	10		10			
Waldshut . . .															2	15		19			
Breisach . . .															3	11		10			
Emmendingen . . .									6	21 <sup>6)</sup>	60	6			2	2	5	5	1	2	4
Ettelheim . . .									8	20	45										
Freiburg . . .									3	7	12				3	11		11			
Neustadt . . .									8	24 <sup>7)</sup>	158	3			5						
Staufen . . .									1	1	1	1			1	3		4			
Waldbirch . . .									8	10	10	8			2	1	2	2			
Lörrach . . .									1	1	1	1						4	13	113	
Müllheim . . .																					
Schönau . . .									4	22 <sup>8)</sup>	109			1				2	2	314	
Schopfheim . . .									14	76 <sup>9)</sup>	251	1		6							
Rehl . . .									9	306 <sup>10)</sup>	1141 <sup>11)</sup>	24		10 <sup>10)</sup>	62	1	3	3			
Lahr . . .									3	9 <sup>11)</sup>	30				2	2		2	1	1	1
Oberkirch . . .									6	6	6	2									
Offenburg . . .									2	2	2										
Wolfach . . .									3	3	3	2									
Achern . . .									5	7	7	7									
Baden . . .									5	7	7	7									
Bühl . . .									1	1	1	1									
Rastatt . . .									1	1	1	1									
Bretten . . .									2	3 <sup>12)</sup>	20				1	4		4			
Bruchsal . . .									2	14	40										
Durlach . . .									3	5	16 <sup>13)</sup>	78			4	12		15			
Ettlingen . . .									2	4	11				6	14		16			
Karlsruhe . . .									4	12	51	10 <sup>10)</sup>	180		5	50		54			
Pforzheim . . .									3	3 <sup>14)</sup>	41				5	23		23			
Mannheim . . .															3	7		8			
Schweigen . . .															2	10		12			
Weinheim . . .									1	3	10				2	8		8			
Eppingen . . .									3	6	28				4	28		13	1	1	1
Heidelberg . . .									4	5	15										
Sinsheim . . .									3	3	6			1							
Wiesloch . . .									3	13 <sup>15)</sup>	59										
									2	6	6				2	6		6			
									7	51	120	2		2	3	23		26			
									5	33	107	3	5	7	13		16				
									1	2	2			1	10		10				

1) Sämtliche Thiere wurden freiwillig getödtet [1 Fall ausgenommen, siehe Anmerkung 5)]; 2) darunter 1 Pferd; 3) auf polizeiliche Anordnung getödtet; 4) davon 1 freiw. get.; 5) desgl. 4 umgest. u. 1 freiw. get.; 6) desgl. 2 freiw. get.; 7) desgl. 4 freiw. get.; 8) desgl. 1 umgest. u. 6 freiw. get.; 9) desgl. 3 umgest. u. 1 freiw. get.; 10) desgl. 2 umgest.; 11) desgl. 1 umgest. u. 3 freiw. get.; 12) desgl. 1 umgest.; 13) desgl. 1 umgest. u. 1 freiw. get.; 14) desgl. 5 umgest. u. 3 freiw. get.

Amts-  
bezirke  
Kre  
Gro  
308  
Abels  
Buchen  
Eberh  
Mos  
Taube  
Werth  
Kr  
Konst  
Willing  
Waldsh  
Frei  
Lörrach  
Offenb  
Baden  
Karls  
Man  
Heidelb  
Mosb  
Be  
der  
Konsta  
Freibu  
Karlsbr  
Mann  
Groß  
Hieber  
Heberg  
18  
Landes  
umgest.  
Durch

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Amts- bezirke, Kreise zc. und Großher- zogthum.	Rog.				Milzbrand.				Rauschbrand.				Maul- und Klauenseuche.				Bläschen- ausschlag.				Räude.					
	Gemeinden. Ställe.	Pferde.	Erkrankte		Gemeinden. Ställe.	Kinder.	Erkrankte		Gemeinden. Ställe.	Kinder.	Erkrankte		Gemeinden. Ställe.	Pferde.	Kinder.	Gemeinden. Ställe.	Pferde.	Kinder.	Gemeinden. Ställe und Pferde.	Pferde u. Vieh.						
			auf polizeil. Anordng.	freiwillig.			auf polizeil. Anordng.	freiwillig.			auf polizeil. Anordng.	freiwillig.									auf polizeil. Anordng.	freiwillig.				
																							ge- tödtet	ge- tödtet	ge- tödtet	ge- tödtet
Adelsheim . . .								9	11	10	9	1	1	1	8				1	4	6	1	1	136		
Buchen . . .					1	2	2	2					1	2					1	3	4					
Eberbach . . .					4	7	7	5	2																	
Mosbach . . .					4	4	4	4		4	5	5	3	2	2	6	50		7	15	18	1	1	256		
Tauberbischofs- Wertheim . . .					12	13	14	14		14	21	21			11	68		3	8	10						
<b>Streise.</b>																										
Konstanz . . .					4	4	4	3	1						2	3	43		11	34	38					
Willingen . . .					1	1	1	1							11	28	222	1	2	6	8					
Waldshut . . .					9	9	9	8	1									10	37	41						
Freiburg . . .					16	19	19	16	3	2	3	3	3		29	105	368	9	7	6	19	20	5	15	117	
Lörrach . . .					1	1	1	1							30	413	1534	25	69	3	5	5	3	3	315	
Offenburg . . .					17	19	19	15	4	2	2	2	2		16	28	67	2	1	10	46	51	4	6	63	
Baden . . .					6	6	6	6		4	4	4	2	2	11	37	149		11	30	35					
Karlsruhe . . .					8	9	9	7	2						11	24	130	180	21	126	118	1	1	1		
Mannheim . . .					3	3	3	3							10	21	80		1							
Heidelberg . . .					21	39	38	36	1	1	1	1	1		13	86	229	5	2	13	52	58				
Mosbach . . .					22	27	28	26	2	31	42	41	38	3	19	91	307		12	30	38	3	3	556		
<b>Bezirke der Landeskomm.</b>																										
Konstanz . . .					14	14	14	11	3						13	31	265	1	23	77	87					
Freiburg . . .					34	39	39	32	7	4	5	5	3	2	75	546	1969	36	77	19	70	76	12	24	495	
Karlsruhe . . .					14	15	15	13	2	4	4	4	2	2	22	61	279	180	32	156	153	1	1	1		
Mannheim . . .					46	69	69	65	3	32	43	42	39	3	42	198	616	5	3	25	82	96	3	3	556	
<b>Großherzogth.</b>					108	137	137	121	15	40	52	51	44	7	152	836	3129	42	323	30	99	385	412	16	28	1051
Hieben:																										
Uebergang aus 1893					3	3				1	1				3	4			2	5		3	8		37	1
" nach 1895					1	1				1	1				26	58			8	27		4	5		302	
1893 . . .	2	2	1		102	122	128	118	10	36	53	51	46	5	213	1315	6920	61	55	33	89	322	356	21	75	1440

1) Sämmtliche Thiere wurden freiwillig getödtet (1 Fall ausgenommen, siehe Anmerkung 2) von Seite 94); 2) Für die Kreise und die Bezirke der Landeskommisäre siehe die Anmerkungen zu den einzelnen Amtsbezirken; 3) darunter 1 Pferd; 4) davon 1 auf polizeiliche Anordnung getödtet; 5) desgl. 17 umgeßt. u. 23 freiu. get.; 6) desgl. 1 umgeßt. u. 2 freiu. get.; 7) desgl. 2 umgeßt.; 8) desgl. 1 freiu. get.; 9) desgl. 2 freiu. get.

**Anhang. Bewegung der Viehseuchen im Großherzogthum 1885/94.**

Bemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden und Ställe berücksichtigt, nicht auch die aus den Vorjahren überkommenen Fälle.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Jahre.	Rog:		Milzbrand:		Rausch- brand*):		Lungen- seuche:		Maul- und Klauenseuche:		Bläschen- ausschlag:		Räude:		Tollwuth:	
	Ge- mei- den.	Ställe.	Ge- mei- den.	Ställe.	Ge- mei- den.	Ställe.	Ge- mei- den.	Ställe.	Ge- mei- den.	Ställe.	Ge- mei- den.	Ställe.	Ge- mei- den.	Ställe.	Ge- mei- den.	Ställe.
1885 . . . . .	21	28	150	247					44	131	62	222	32	86		
1886 . . . . .	11	13	117	158	65	85			1	1	94	345	39	119		
1887 . . . . .	3	3	132	168	57	81	1	1	2	2	81	321	35	206	1	1
1888 . . . . .	6	9	125	152	43	67			27	56	76	261	29	250		
1889 . . . . .	4	4	123	144	24	38			111	485	98	295	48	109		
1890 . . . . .	4	4	126	145	46	92			392	3866	62	208	20	24		
1891 . . . . .			105	123	57	133			475	5737	68	201	10	50		
1892 . . . . .	3	3	137	191	46	79			388	4641	77	369	17	106		
1893 . . . . .	1	1	99	119	32	49			137	953	83	303	13	23		
1894 . . . . .			105	134	39	51			149	832	97	380	13	20		
Durchschnitt 1885/94.	6	6	122	158	1)45	1)75	0,1	0,1	173	1670	80	290	26	99	0,1	0,1

\*) Für 1885 sind die vorgekommenen Fälle noch unter Milzbrand inbegriffen. 1) Durchschnitt 1886/94.



Noch: Entschädigungen für die auf polizeiliche Anordnung getödteten Thiere 1894.

III. Noch: Tabelle 18.

Anhang I. Zusammenstellung der geleisteten Entschädigungen im Jahrzehnt 1885/94.

Jahre.	Entschädigung auf Staatskosten							Entschädigung auf Kosten der Viehbesitzer							Im Ganzen:			
	für wegen						zusammen:	für wegen						zusammen:	für getödtete	Betrag der Entschädigung		
	Roß	Lungen-seuche	Milz-brand					Roß	Lungen-seuche	Milzbrand *)								
	getödtete Thiere:							getödtete Thiere:							Pferde.	Stück Rindvieh.		
Pferde.	Entschädigung M.	Stück Rindvieh.	Entschädigung M.	Stück Rindvieh.	Entschädigung M.	für Thiere.	Entschädigung M.	Pferde.	Entschädigung M.	Stück Rindvieh.	Entschädigung M.	Stück Rindvieh.	Entschädigung M.	für Thiere.			Entschädigung M.	
1885 . . . . .	9	2 226	11	1 155	1	160	21 3 541	37	15 900	2	249	232	39 650	271	55 799	46	246	59 340
1886 . . . . .	2	1 100	1	190	—	—	3 1 290	14	5 141	—	—	224	41 641	238	46 782	16	225	48 072
1887 . . . . .	3	863	3	415	—	—	6 1 278	9	5 655	—	—	246	48 181	255	53 836	12	249	55 114
1888 . . . . .	3	380	1	273	2	255	6 908	15	5 389	—	—	217	36 509	232	41 898	18	220	42 806
1889 . . . . .	5	912	—	—	—	—	5 912	9	3 895	—	—	183	34 453	192	38 348	14	183	39 260
1890 . . . . .	2	1 400	—	—	—	—	2 1 400	2	1 012	—	—	221	48 053	223	49 065	4	221	50 465
1891 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	713	—	—	274	52 451	276	53 164	2	274	53 164
1892 . . . . .	3	1 285	—	—	2	461	5 1 746	2	563	—	—	259	55 012	261	55 575	5	261	57 321
1893 . . . . .	1	290	—	—	10	1 983	11 2 273	2	2 000	—	—	177	31 050	179	33 050	3	187	35 323
1894 . . . . .	—	—	—	—	3	488	3 488	1	520	—	—	179	44 119	180	44 639	1	182	45 127
Durchschn. 1885/94	3	845	2	203	2	335	7 1 383	9	4 079	0,2	25	221	43 112	230	47 216	12	225	48 599

\*) einschl. der an Raufschand gefallenen Stück Rindvieh, bezüglich deren entsprechend dem Gesetz vom 6. März 1880 der Besitzer die vorgeschriebene Anzeige von der Erkrankung, und im Falle dies den Umständen nach nicht möglich war, von dem Berenden des Thieres rechtzeitig erstattet hat.

Anhang II. Vergleichende Darstellung unter Angabe der entschädigten Viehbesitzer und der von denselben zu erhebenden Umlagen 1885/94.

Art der Angaben.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	Durchschnitt 1885/94.
<b>1. Entschädigung auf Staatskosten:</b>											
Entschädigte { Pferdebesitzer . . . . .	8	2	3	3	3	1	—	3	1	—	2
Entschädigte { Rindviehbesitzer . . . . .	4	1	1	3	—	—	—	2	10	3	2
Getödtete bezw. { Pferde . . . . .	9	2	3	3	5	2	—	3	1	—	3
entzündete { Stück Rindvieh . . . . .	12	1	3	3	—	—	—	2	10	3	4
Betrag der Entschädigung für { Pferde . . . . . M.	2 226	1 100	863	380	912	1 400	—	1 285	290	—	845
schädigung für { Rindvieh . . . . . "	1 315	190	415	528	—	—	—	461	1 983	488	538
<b>2. Entschädigung auf Kosten der Viehbesitzer:</b>											
Entschädigte { Pferdebesitzer . . . . .	20	13	3	8	6	2	2	2	1	1	6
Entschädigte { Rindviehbesitzer . . . . .	223	218	232	211	175	212	271	247	173	179	214
Getödtete bezw. { Pferde . . . . .	37	14	9	15	9	2	2	2	2	1	9
entzündete { Stück Rindvieh . . . . .	234	224	246	217	183	221	274	259	177	179	221
Betrag der Entschädigung für { Pferde . . . . . M.	15 900	5 141	5 655	5 389	3 895	1 012	713	563	2 000	520	4 079
schädigung für { Rindvieh . . . . . "	39 899	41 641	48 181	36 509	34 453	48 053	52 451	55 012	31 050	44 119	43 137
Hierzu Verwaltungskosten einschl. Gebgebühren anläßl. der Entschädigungen für { Pferde . . . . .	974	1 079	1 007	983	972	196	—	—	255	—	546
{ Rindvieh . . . . .	3 847	4 894	3 968	3 879	3 773	768	989	1 029	2 421	673	2 624
Summe der Ersatzeleistung der { Pferdebesitzern . . . . .	16 874	6 220	6 662	6 372	4 867	1 208	713	563	2 255	520	4 625
{ Rindviehbesitzern . . . . .	43 746	46 535	52 149	40 388	38 296	48 821	53 440	56 041	33 471	44 792	45 761
Hiervon sind durch Ueberschüsse d. Vorjahrs gedeckt bei den { Pferdebesitzern . . . . .	774	182	475	337	432	2 085	827	114	5 994	3 739	1 491
{ Rindviehbesitzern . . . . .	1 730	2 116	304	5 873	1 916	5 250	5 463	2 832	3 936	3 880	3 330
Verbleiben zur Deckung bezw. Umlageerhebung bei den { Pferdebesitzern . . . . .	16 100	6 038	6 187	6 035	4 435	—	—	449	—	—	3 924
{ Rindviehbesitzern . . . . .	42 016	44 419	51 845	34 515	36 310	43 571	47 977	53 209	29 535	40 912	42 431
Sind mehr gedeckt als erforderlich bei den Pferdebesitzern . . . . .	—	—	—	—	—	827	114	—	3 739	3 219	790
Umlage auf ein { Pferd . . . . . M.	25	10	10	10	10	—	—	10	—	—	7,5
{ Stück Rindvieh . . . . . "	7	7	9	6	7	8	8	9	6	7	7,4
<b>3. Im Ganzen:</b>											
Entschädigte { Besitzer . . . . .	255	234	239	225	184	215	273	254	185	183	224
Thiere . . . . .	292	241	261	238	197	225	276	266	190	183	237
Betrag der Entschädigung . . . . . M.	59 340	48 072	55 114	42 806	39 260	50 465	53 164	57 321	35 323	45 127	48 599



**Landwirthschaftliches Vereinswesen.**

**a. Landwirthschaftliche Bezirksvereine 1894.**

Nach den Angaben der Vereine.

III. Tabelle 19 a.

Verbände (Nummer und örtliche Benennung)  und Vereine.	Zahl der Mitglieder		Tausende Einnahmen.					Tausende Ausgaben.					Reines Vermö- gen.	
	zu An- fang des Jah- res.	zu Ende des Jah- res.	Im Gan- zen. (Coll.)	Darunter				Im Gan- zen. (Coll.)	Darunter					
				Wichtigkeitsbeiträge und Eintrittsgelder.	Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung.	Geüßliche Beiträge (von Kreisen, Gemein- den, Vereinen u.).	Spendungen zur abzählbaren Verwen- dung.		Im Gan- zen. (Coll.)	für Bücherhaltung und Verbreitung land- wirthschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	für Märkte, Ausstel- lungen, Kaufleute u. (auch Beiträge zu selben).	für Förderung der Landwirthschaft.		Beiträge an Vereine, Bänk- und Gesellschaften.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>I. Sargau-Verband.</b>														
Meersburg . . .	225	244	1 105	936	—	—	—	1 011	498	—	185	180	1 648	
Salen . . . . .	243	232	664	605	—	—	—	467	149	16	200	—	1 104	
Heberlingen . . .	285	284	759	710	—	—	—	741	393	—	—	200	1 158	
<b>Zusammen 3 Vereine</b>	<b>753</b>	<b>760</b>	<b>2 528</b>	<b>2 251</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 219</b>	<b>1 040</b>	<b>16</b>	<b>385</b>	<b>380</b>	<b>3 910</b>	
<b>II. Hegau-Verband.</b>														
Engen . . . . .	490	506	16 441	1 785	1 800	2 000	—	15 870	640	14 622	38	—	3 623	
Konstanz . . . .	259	275	1 074	773	—	—	—	821	365	50	191	—	2 114	
Nadolfzell . . . .	561	567	2 266	1 896	113	21	94	2 207	1 109	78	506	—	2 217	
Stockach . . . .	693	725	2 036	1 690	—	50	76	2 002	744	118	689	73	470	
<b>Zusammen 4 Vereine</b>	<b>2 003</b>	<b>2 073</b>	<b>21 817</b>	<b>6 144</b>	<b>1 913</b>	<b>2 071</b>	<b>170</b>	<b>20 900</b>	<b>2 858</b>	<b>14 868</b>	<b>1 424</b>	<b>73</b>	<b>8 424</b>	
<b>III. (Ohne örtliche Benennung)</b>														
Reßkirch . . . . .	626	634	5 267	2 137	—	—	—	5 118	219	489	3 731	374	2 367	
Pfullendorf . . .	311	300	2 824	741	—	1 864	—	2 646	497	1 974	10	20	2 039	
Stetten a. L. M.	141	145	2 003	258	1 000	350	—	2 219	2	2 089	60	—	216	
<b>Zusammen 3 Vereine</b>	<b>1 078</b>	<b>1 079</b>	<b>10 094</b>	<b>3 136</b>	<b>1 000</b>	<b>2 214</b>	<b>—</b>	<b>9 983</b>	<b>718</b>	<b>4 552</b>	<b>3 801</b>	<b>394</b>	<b>4 622</b>	
<b>IV. Baar- und Schwarz- wald-Verband.</b>														
Bonnndorf . . . .	446	472	1 648	928	400	50	—	1 561	651	45	415	—	1 424	
Donaueschingen .	534	543	4 504	1 558	315	—	—	4 321	754	9	88	—	2 876	
Neustadt . . . . .	332	364	1 218	1 117	—	—	—	725	451	—	73	—	2 356	
Willingen . . . .	375	385	1 874	1 155	551	—	—	916	538	67	146	20	3 043	
<b>Zusammen 4 Vereine</b>	<b>1 687</b>	<b>1 764</b>	<b>9 244</b>	<b>4 758</b>	<b>1 266</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>7 523</b>	<b>2 394</b>	<b>121</b>	<b>722</b>	<b>20</b>	<b>9 699</b>	
<b>V. Alb- und Klettgau- Verband.</b>														
Zettingen . . . .	255	264	784	745	—	—	—	665	381	80	48	46	1 148	
Säckingen . . . .	432	465	1 378	1 085	—	—	32	1 294	675	90	52	16	1 108	
St. Blasien . . . .	282	306	1 380	828	295	190	—	1 281	450	644	—	—	812	
Waldbühl . . . .	490	494	2 437	1 488	500	240	—	2 037	649	876	272	—	3 325	
<b>Zusammen 4 Vereine</b>	<b>1 459</b>	<b>1 529</b>	<b>5 979</b>	<b>4 146</b>	<b>795</b>	<b>430</b>	<b>32</b>	<b>5 277</b>	<b>2 155</b>	<b>1 690</b>	<b>372</b>	<b>62</b>	<b>6 393</b>	
<b>VI. Markgräfler-Verband.</b>														
Kandern . . . . .	245	244	831	714	—	40	—	760	334	50	274	—	1 042	
Lörrach . . . . .	287	293	2 835	1 125	1 350	300	—	3 148	269	2 310	320	5	1 343	
Müllheim . . . .	351	358	1 955	1 064	382	410	—	1 875	524	61	690	35	2 752	
Schönbau . . . .	180	189	2 613	505	1 695	300	—	2 637	297	2 092	38	53	448	
Schopfheim . . .	401	411	1 530	1 058	—	250	—	3 031	473	62	113	5	4 017	
<b>Zusammen 5 Vereine</b>	<b>1 464</b>	<b>1 495</b>	<b>9 764</b>	<b>4 466</b>	<b>3 427</b>	<b>1 300</b>	<b>—</b>	<b>11 451</b>	<b>1 897</b>	<b>4 575</b>	<b>1 435</b>	<b>98</b>	<b>9 602</b>	
<b>VII. Breisgau-Verband.</b>														
Breisach . . . . .	314	334	931	808	—	—	—	632	445	—	15	12	1 010	
Emmendingen . .	316	378	1 942	1 149	240	436	—	1 519	787	—	417	—	1 907	
Ettenheim . . . .	467	483	1 185	1 155	—	—	—	1 227	924	95	33	—	1 410	
Freiburg . . . . .	605	609	1 830	1 510	—	—	—	1 466	975	—	61	20	2 768	
Kenzingen . . . .	424	434	1 806	1 085	150	50	—	1 470	601	—	680	—	1 819	
Staufen . . . . .	438	419	1 168	1 092	—	—	—	1 027	581	—	23	—	1 076	
Waldbühl . . . .	329	335	1 336	836	60	—	—	1 398	437	—	689	109	2 473	
<b>Zusammen 7 Vereine</b>	<b>2 893</b>	<b>2 992</b>	<b>10 198</b>	<b>7 635</b>	<b>450</b>	<b>486</b>	<b>—</b>	<b>8 739</b>	<b>4 750</b>	<b>95</b>	<b>1 918</b>	<b>141</b>	<b>12 463</b>	

VIII.  
IX.  
X.  
XI.  
XII.  
XIII.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Verbände (Nummer und örtliche Benennung)  und Vereine.	Zahl der Mitglieder		Laufende Einnahmen.					Laufende Ausgaben.					Reines Bermö- gen.
	zu An- fang des Jah- res.	zu Ende des Jah- res.	Im Gan- zen. (Soll.)	Darunter				Im Gan- zen. (Soll.)	Darunter				
				Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder.	Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung.	Sonstige Beiträge (von Kreisen, Gemein- den, Vereinen etc.).	Schenkungen zur abschließlichen Verwen- dung.		für Rückzahlung land- und Verbreitung land- wirthschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	für Märkte, Ausstel- lungen, Kaufleute etc. (auch Beiträge zu solchen).	für Förderung der Landwirthschaft.	Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>VIII. Gutach = Kinziggau-Verband.</b>													
Gengenbach . . .	165	169	550	470	75	—	5	465	202	7	97	4	422
Triberg . . .	250	254	802	635	100	—	—	700	317	—	295	10	784
Wolfach . . .	383	399	1 301	971	—	—	100	864	534	98	65	—	4 589
Zusammen 3 Vereine	798	822	2 653	2 076	175	—	105	2 029	1 053	105	457	14	5 795
<b>IX. Ortenau-Verband.</b>													
Kehl . . . . .	325	321	1 058	802	—	—	—	1 156	406	470	136	—	6 639
Lahr . . . . .	456	506	1 839	1 261	60	517	—	1 970	652	198	317	—	879
Oberkirch . . .	312	320	861	786	—	—	—	831	487	217	28	9	1 924
Offenburg . . .	503	549	1 917	1 322	40	60	—	1 586	744	447	—	6	3 581
Zusammen 4 Vereine	1 596	1 696	5 675	4 171	100	577	—	5 543	2 289	1 332	481	15	13 023
<b>X. Oosgau-Verband.</b>													
Achern . . . . .	513	492	1 636	1 439	100	—	—	1 290	687	270	114	4	3 457
Baden . . . . .	258	290	4 699	845	100	50	—	1 117	381	—	466	4	4 973
Bühl . . . . .	511	480	1 754	1 492	—	60	—	1 803	521	168	613	23	2 903
Gernsbach . . .	433	535	1 256	1 230	—	—	—	2 170	326	—	1 036	112	650
Rastatt . . . . .	640	670	5 748	1 912	—	3 211	—	3 944	942	196	1 037	6	6 420
Zusammen 5 Vereine	2 355	2 467	15 093	6 918	200	3 321	—	10 324	2 857	634	3 266	149	18 403
<b>XI. Pfinggau-Verband.</b>													
Bretten . . . . .	324	327	1 331	941	—	50	—	1 246	336	40	252	6	2 557
Bruchsal . . . .	518	529	1 674	1 399	—	243	—	1 670	736	214	325	—	965
Durlach . . . . .	372	389	1 440	975	—	425	—	1 049	546	200	140	—	2 537
Ettlingen . . . .	333	325	1 112	977	—	—	—	750	443	—	192	4	4 726
Karlsruhe . . . .	791	762	2 198	1 908	250	—	—	1 618	583	31	716	20	2 614
Pforzheim . . . .	488	580	3 328	1 609	—	—	—	1 951	794	259	452	29	3 742
Zusammen 6 Vereine	2 826	2 912	11 083	7 809	250	718	—	8 284	3 438	744	2 077	59	17 141
<b>XII. Pfalzgau-Verband.</b>													
Eppingen . . . . .	232	230	633	618	—	—	—	850	408	101	171	11	417
Heidelberg . . .	630	675	2 234	1 833	200	—	—	1 387	365	56	235	—	2 095
Ladenburg . . . .	197	211	5 687	633	1 660	785	1) 2 545	6 384	309	5 465	472	32	50
Mannheim . . . .	299	286	18 439	1 144	1 310	1 371	—	19 357	210	2 432	13 704	130	33 646
Nekarbischofsheim	256	244	727	727	—	—	—	618	467	—	39	59	1 253
Philippsburg . . .	125	114	274	274	—	—	—	152	72	—	35	—	331
Schweigenen . . .	169	161	588	507	—	—	—	585	280	57	75	—	3 009
Sinsheim . . . . .	375	378	1 234	1 096	50	82	—	1 074	509	123	114	45	993
Weinheim . . . . .	329	324	991	905	—	—	—	878	486	80	122	9	2 316
Wiesloch . . . . .	290	299	959	927	—	—	—	835	411	100	40	3	1 378
Zusammen 10 Vereine	2 902	2 922	31 766	8 664	3 220	2 238	2 545	32 120	3 517	8 414	15 007	289	45 488
<b>XIII. Odenwald-Verband.</b>													
Idesheim . . . . .	625	608	3 388	1 550	—	850	—	1 845	819	500	208	—	3 451
Buchen . . . . .	820	772	3 547	1 996	100	810	—	3 927	1 111	200	1 500	—	1 981
Eberbach . . . . .	415	462	1 946	1 063	—	600	—	1 611	646	176	565	—	5 281
Mosbach . . . . .	806	772	3 670	2 343	150	750	20	3 688	1 083	284	1 816	40	5 315
Zusammen 4 Vereine	2 666	2 614	12 551	6 952	250	3 010	20	11 071	3 659	1 160	4 089	40	16 028

1) Schenkungen von Privaten, Vereinen und Gemeinden für die Gausausstellung.



b. Bauernvereine 1894.

Nach Angabe des Verbandes der Bauernvereine bezw. der Bürgermeisterämter. III. Tab. 19b.

Amtsbezirke.	Zahl der Vereine.			Amtsbezirke.	Zahl der Vereine.			Amtsbezirke.	Zahl der Vereine.			Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.	Zahl der Vereine.		
	Ende 1894.	Davon gehören dem Landesverband an.	Mitglieder.		Ende 1894.	Davon gehören dem Landesverband an.	Mitglieder.		Ende 1894.	Davon gehören dem Landesverband an.	Mitglieder.		Ende 1894.	Davon gehören dem Landesverband an.	Mitglieder.
Engen . . .	4	3	168	Freiburg . . .	26	25	1 298	Bretten . . .	6	5	527	Mosbach . . .	6	6	212
Konstanz . . .	—	—	—	Neustadt . . .	10	10	355	Bruchsal . . .	22	21	3 538	Tauberbschsch. . .	46	45	2 421
Weslich . . .	—	—	—	Staufen . . .	15	15	942	Durlach . . .	1	1	60	Wertheim . . .	6	6	510
Pfullendorf . . .	3	3	173	Waldbirch . . .	7	7	341	Ettlingen . . .	—	—	—	<b>Kreise.</b>			
Stodach . . .	2	2	62	Lörrach . . .	—	—	—	Karlsruhe . . .	3	1	198	Konstanz . . .	26	24	1 219
Ueberlingen . . .	17	16	816	Müllheim . . .	1	1	46	Pforzheim . . .	2	2	120	Billingen . . .	30	29	1 372
Donauesching. . .	8	8	425	Schönnau . . .	—	—	—	Mannheim . . .	3	1	280	Waldbshut . . .	41	40	1 492
Triberg . . .	8	8	372	Schoppsheim . . .	—	—	—	Schwellingen . . .	3	2	342	Freiburg . . .	100	98	6 041
Billingen . . .	14	13	575	Rehl . . .	1	1	55	Weinheim . . .	—	—	—	Lörrach . . .	1	1	46
Bonnndorf . . .	8	8	295	Lahr . . .	17	17	1 238	Eppingen . . .	4	4	481	Offenburg . . .	80	80	5 203
Säckingen . . .	10	10	364	Oberkirch . . .	18	18	1 005	Heidelberg . . .	2	1	147	Baden . . .	41	41	3 048
St. Blasien . . .	1	1	50	Offenburg . . .	34	34	2 426	Sinsheim . . .	4	4	168	Karlsruhe . . .	34	30	4 443
Waldbshut . . .	22	21	783	Wolfach . . .	10	10	479	Wiesloch . . .	2	2	200	Mannheim . . .	6	3	622
Breisach . . .	9	8	558	Achern . . .	15	15	1 104	Adelsheim . . .	4	4	173	Heidelberg . . .	12	11	996
Emmendingen . . .	18	18	1 541	Baden . . .	2	2	168	Buchen . . .	26	26	1 288	Mosbach . . .	89	88	4 654
Ettenheim . . .	15	15	1 006	Bühl . . .	20	20	1 436	Eberbach . . .	1	1	50	Großherzogth. . .	460	445	29 136
				Rastatt . . .	4	4	340								

c. Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Dachkorrektur zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benützung des Wassers 1894. III. Tabelle 19c.

Nach Angabe der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues bezw. der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	Zahl der Genossenschaften.	Betheiligte			Amtsbezirke.	Zahl der Genossenschaften.	Betheiligte			Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.	Zahl der Genossenschaften.	Betheiligte		
		Grundfläche.	Grundbesitzer.	gewerbliche Anlagen.			Grundfläche.	Grundbesitzer.	gewerbliche Anlagen.			Grundfläche.	Grundbesitzer.	gewerbliche Anlagen.
Engen . . .	20	328	1 033	—	Lörrach . . .	6	810	1 560	<sup>2)</sup> 36	Eppingen . . .	2	19	166	—
Konstanz . . .	2	48	170	—	Müllheim . . .	2	160	233	—	Heidelberg . . .	—	—	—	—
Weslich . . .	3	87	<sup>1)</sup> 86	—	Schönnau . . .	1	10	23	—	Sinsheim . . .	1	16	136	—
Pfullendorf . . .	6	757	338	—	Schoppsheim . . .	6	414	693	22	Wiesloch . . .	—	—	—	—
Stodach . . .	2	39	94	—	Rehl . . .	1	14	33	—	Adelsheim . . .	5	83	396	—
Ueberlingen . . .	4	441	385	—	Lahr . . .	1	62	132	—	Buchen . . .	8	65	490	—
Donauesching. . .	1	283	248	—	Oberkirch . . .	6	269	304	<sup>3)</sup> 15	Eberbach . . .	3	52	307	—
Triberg . . .	—	—	—	—	Offenburg . . .	13	711	<sup>1)</sup> 609	7	Mosbach . . .	2	40	183	—
Billingen . . .	—	—	—	—	Wolfach . . .	4	106	179	—	Tauberbschsch. . .	2	175	760	—
Bonnndorf . . .	1	29	52	—	Achern . . .	3	346	481	—	Wertheim . . .	—	—	—	—
Säckingen . . .	2	24	66	—	Baden . . .	2	33	195	—	<b>Kreise.</b>			—	
St. Blasien . . .	—	—	—	—	Bühl . . .	4	363	759	—	Konstanz . . .	37	1 700	<sup>1)</sup> 2 106	—
Waldbshut . . .	10	203	308	—	Rastatt . . .	1	137	348	—	Billingen . . .	1	283	248	—
Breisach . . .	—	—	—	—	Bretten . . .	—	—	—	—	Waldbshut . . .	13	256	426	—
Emmendingen . . .	8	2 115	3 536	30	Bruchsal . . .	2	989	<sup>4)</sup> 151	—	Freiburg . . .	29	3 314	6 231	50
Freiburg . . .	9	496	556	20	Durlach . . .	1	50	213	—	Lörrach . . .	15	1 394	2 509	<sup>2)</sup> 58
Neustadt . . .	1	13	27	—	Ettlingen . . .	1	179	598	—	Offenburg . . .	25	1 162	<sup>3)</sup> 1 257	<sup>3)</sup> 22
Staufen . . .	8	375	853	—	Karlsruhe . . .	1	83	<sup>5)</sup> 3	—	Baden . . .	10	879	1 783	—
Waldbirch . . .	—	—	—	—	Pforzheim . . .	1	4	18	—	Karlsruhe . . .	6	1 305	<sup>6)</sup> 983	—
					Mannheim . . .	—	—	—	—	Mannheim . . .	—	—	—	—
					Schwellingen . . .	—	—	—	—	Heidelberg . . .	3	35	302	—
					Weinheim . . .	—	—	—	—	Mosbach . . .	20	415	2 136	—
										Großherzogth. . .	159	10 743	<sup>7)</sup> 17 931	<sup>8)</sup> 130

<sup>1)</sup> darunter 1 Gemeinde. <sup>2)</sup> desgl. 2 Badeanstalten. <sup>3)</sup> außerdem 1 Gemeinde für Bade-, Feuerlöschzwecke, Straßenreinigung u. dergl. <sup>4)</sup> darunter 6 Gemeinden. <sup>5)</sup> desgl. 3. <sup>6)</sup> desgl. 9. <sup>7)</sup> desgl. 10 Gemeinden und 1 Stadtgemeinde. <sup>8)</sup> desgl. 2 Badeanstalten; außer den 130 Anlagen ist auch noch eine Gemeinde für Bade-, Feuerlöschzwecke, Straßenreinigung u. dergl. betheiligt.

Anhang: Unter obigen 159 Genossenschaften befanden sich: 96 Bewässerungsgenossenschaften, 28 Entwässerungs- und Drainagegenossenschaften, 8 Genossenschaften für Bewässerung und Entwässerung, 4 Genossenschaften für Dach- bezw. Flußkorrektur, 6 Genossenschaften für Entwässerung und Dachkorrektur, 17 Genossenschaften für Bewässerung und Ausnützung des Wassers zu gewerblichen Anlagen.

Nach: Landwirthschaftliches Vereinswesen.

d. Viehverversicherung.

1. Die gesetzlichen Orts-Viehverversicherungsanstalten 1894.

III. Tabelle 19 d. Nach dem Jahresbericht des badischen Versicherungsverbandes.

Vorbemerkung: Auf 1. Januar 1893 sind die vorhanden gewesenen 64, auf Grund des Landesgesetzes vom 26. Juni 1890 errichteten, mit dem 1. Januar 1891 in Wirksamkeit getretenen Orts-Viehverversicherungsanstalten zu dem im genannten Gesetz vorgesehenen Versicherungsverband vereinigt worden. Damit hat die einzelne Anstalt von der zu leistenden Entschädigungssumme nur noch ein Viertel zu tragen, während die übrigen drei Viertel auf alle zum Verbande gehörigen Gemeinden umgelegt werden.

a. Amtsbezirksweise Darstellung der Anstalten, der Mitglieder, der versicherten Rindviehstücke und der Entschädigungsfälle.

Amtsbezirke.	Anstalten.	Mitglieder.	Versicherte Rindviehstücke.	Werth der versicherten Rindviehstücke.	Entschädigungsfälle.	Gesamtwert des Schadens.	Amtsbezirke, Kreise u. Großherzogthum.	Anstalten.	Mitglieder.	Versicherte Rindviehstücke.	Werth der versicherten Rindviehstücke.	Entschädigungsfälle.	Gesamtwert des Schadens.
Eugen.	2	122	511	135 640	10	2 069	Mannheim.	4	538	1 655	453 590	80	17 191
Konstanz.	2	147	625	184 595	11	2 789	Schwezingen.	4	776	2 200	604 620	108	19 855
Neßkirch.	2	217	830	233 225	27	6 563	Weinheim.	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf.	—	—	—	—	—	—	Eppingen.	—	—	—	—	—	—
Stodach.	—	—	—	—	—	—	Heidelberg.	16	1 921	5 720	1 707 305	260	56 523
Ueberlingen.	1	26	93	29 110	1	400	Sinsheim.	1	131	416	97 770	9	1 463
Donaueschingen.	—	—	—	—	—	—	Wiesloch.	2	620	1 625	292 555	36	6 363
Triberg.	1	71	99	28 790	8	2 235	Abelsheim.	10	713	3 636	900 575	67	14 262
Willingen.	—	—	—	—	—	—	Buchen.	1	46	191	25 640	—	—
Bonnendorf.	1	85	304	108 525	4	808	Eberbach.	10	570	1 779	508 750	39	7 173
Säckingen.	—	—	—	—	—	—	Mosbach.	—	—	—	—	—	—
St. Blasien.	1	53	164	44 200	6	1 084	Tauberbischofsb.	9	619	3 047	686 485	50	9 357
Waldbhut.	1	39	159	51 280	7	1 730	Wertheim.	8	428	1 656	407 510	40	7 217
Breisach.	1	205	384	122 850	11	2 936	<b>Kreise.</b>	—	—	—	—	—	—
Emmendingen.	2	347	1 401	420 240	26	6 824	Konstanz.	7	512	2 059	582 570	49	11 821
Ettenheim.	1	96	321	87 850	3	536	Willingen.	1	71	99	28 790	8	2 235
Freiburg.	—	—	—	—	—	—	Waldbhut.	3	177	627	204 005	17	3 622
Reustadt.	—	—	—	—	—	—	Freiburg.	4	648	2 106	630 940	40	10 296
Stausen.	—	—	—	—	—	—	Lörrach.	9	564	1 953	549 875	42	10 143
Waldbkirch.	—	—	—	—	—	—	Offenburg.	3	272	725	179 640	13	2 492
Lörrach.	4	227	742	212 620	17	3 861	Baden.	6	759	1 637	458 615	49	10 319
Müllheim.	2	173	591	191 745	18	5 036	Karlsruhe.	13	2 277	6 318	1 621 795	168	33 820
Schönau.	2	105	319	72 470	6	1 079	Mannheim.	8	1 314	3 855	1 058 210	188	37 046
Schoppsheim.	1	59	301	73 040	1	167	Heidelberg.	19	2 672	7 761	2 097 630	305	64 349
Kehl.	—	—	—	—	—	—	Mosbach.	38	2 376	10 309	2 528 960	196	38 009
Lahr.	1	94	329	81 225	5	1 293	<b>Bezirke</b>	—	—	—	—	—	—
Oberkirch.	—	—	—	—	—	—	der Landes-	—	—	—	—	—	—
Offenburg.	1	90	273	66 590	5	816	kommissäre.	—	—	—	—	—	—
Wolfach.	1	88	123	31 825	3	383	Konstanz.	11	760	2 785	815 365	74	17 678
Achern.	—	—	—	—	—	—	Freiburg.	16	1 484	4 784	1 360 455	95	22 931
Baden.	1	134	348	118 230	11	2 972	Karlsruhe.	19	3 036	7 955	2 080 410	217	44 139
Bühl.	1	180	414	126 865	12	2 573	Mannheim.	65	6 362	21 925	5 684 800	689	139 404
Rastatt.	4	445	875	213 520	26	4 774	<b>Großherzogthum</b>	111	11 642	37 449	9 941 030	1 075	224 152
Bretten.	3	336	1 036	264 845	22	5 086	1893.	87	9 396	29 101	6 202 400	829	133 904
Bruchsal.	1	164	617	168 445	8	1 485	1892.	64	.	.	.	.	.
Durlach.	2	253	706	193 540	16	3 921	1891.	39	.	.	.	.	.
Ettlingen.	1	516	1 289	319 285	33	5 947							
Karlsruhe.	3	670	1 731	419 040	57	10 228							
Pforzheim.	3	338	939	256 640	32	7 153							

b. Die G

Zm  
Ent  
Auf j  
schä  
Von  
Rin

Zur  
vor  
" "  
" un  
Nis  
und  
ern

In de  
ung  
ber

Bei d  
ent

thierä  
Un  
keine  
ode

den Be  
der Th  
tung e  
schädig

Noch: d. Viehversicherung.

Noch: 1. Die gesetzlichen Orts-Viehversicherungsanstalten 1894.

b. Die Entschädigungsfälle, die Entschädigungsbeträge, die Ausgaben und Einnahmen in den Orts-Viehversicherungsanstalten und in dem Versicherungsverbande, sowie die Feststellung der Umlagen 1893 und 1894. III. Noch: Tab. 19 d.

Entschädigungsfälle:		1893.	1894.	Entschädigungsbeträge:		1893.	1894.
Im Laufe des Betriebsjahres wurden Entschädigungsansprüche erhoben . . .		846	1 101	Summe der ausbezahlten Entschädigungen		133 904 M.	224 152 M.
dabon wurden als begründet anerkannt . . .		829	1 075	hieron entfällt durchschnittlich auf ein entschädigtes Rindviehstück		162 "	209 "
Auf je 100 versicherte Thiere kommen entschädigte Verlustfälle . . . . .		2,84	2,87	Aus Thieren und Thiertheilen erzielter Reinerlös		43 536 "	1) 77 867 "
Von den zur Entschädigung gelangten Rindviehstücken waren:				hieron entfällt durchschnittlich auf ein Rindviehstück		53 "	75 "
nothgeschlachtet . . . . .	{ Stück	683	949	d. i. Prozent der bezahlten Entschädigungssumme		33 %	35 %
	{ %	82,4	88,28	Von den ausbezahlten Entschädigungen entfallen gesetzmäßig auf die Ortsanstalten (1/4)		33 468 M.	56 038 M.
umgestanden . . . . .	{ Stück	109	84	" den Versicherungsverband (3/4)		100 436 "	168 114 "
	{ %	13,1	7,81	Ausgaben und Einnahmen der Ortsanstalten:			
gewerblich geschlachtet (Schlachtviehversicherung) . . . . .	{ Stück	37	42	Ausgaben:			
	{ %	4,5	3,91	Entschädigungen		33 468 M.	56 038 M.
zusammen . . . . .		829	1 075	Aufwand für Thierarzt und Heilmittel		21 514 "	32 196 "
Darunter: Kälbe . . . . .	{ Stück	639	816	Verwaltungsaufwand und sonstige Ausgaben		2) 8 891 "	13 362 "
	{ %	77,1	75,91	Summe . . . . .		63 873 M.	101 596 M.
Rinder und Kalbinnen	{ Stück	173	243	Einnahmen:			
	{ %	20,9	22,99	Reinerlös aus Thieren und Thiertheilen <sup>3)</sup> , sowie Einnahmen auf Grund eines nach §. 25 Abs. 5 des Gef. geltend gemachten Anspruchs <sup>4)</sup> (1/4 an 43 536 M. bezw. 77 294 M.)		10 884 "	19 899 "
Farren . . . . .	{ Stück	10	10	Sonstige Einnahmen . . . . .		6 558 "	6 572 "
	{ %	1,2	0,93	Summe . . . . .		17 442 M.	26 471 M.
Dachsen . . . . .	{ Stück	7	6	Restlicher, durch Ortsumlage zu deckender Aufwand der Ortsanstalten (63 873 - 17 442 beziehungsweise 101 596 - 26 472) =		46 431 "	75 125 "
	{ %	0,8	0,56	(Die Ortsumlage schwankte laut Jahresberichten des Versicherungsverbandes im Jahre 1893 zwischen 10 % und 2 M. 03 %, im Jahre 1894 zwischen 11 % und 2 M. 13 % und betrug im Durchschnitt sowohl für das Jahr 1893 als auch für das Jahr 1894 70 % von 100 M. Versicherungswert).			
Zur Zeit des Todes standen von den entschädigten Rindviehstücken im Alter				Ausgaben und Einnahmen des Versicherungsverbandes:			
von unter 1 Jahr . . . . .		66	93	Ausgaben:			
" 1-5 Jahren . . . . .		298	440	Entschädigungen . . . . .		100 436 M.	168 113 M.
" 6-12 " . . . . .		446	525	Einnahmen:			
" über 12 " . . . . .		7	17	Reinerlös aus Thieren und Thiertheilen zc. (3/4 an 43 536 M. bezw. 77 294 M.)		32 652 "	57 968 "
unbestimmt . . . . .		12	—	Restlicher durch Verbandsumlage zu deckender Aufwand des Versicherungsverbandes (100 436 - 32 652 bezw. 168 113 - 57 968 M.) =		67 784 "	110 145 "
Als Schadensursachen wurden bei den wegen Nothschlachtung und Umstehens zur Entschädigung gelangten Rindviehstücken ermittelt:		1893	1894	Summe der nach dem Umlageregister zur Erhebung gelangenden Umlagebeträgnisse:			
I. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	bei Thieren	26	36	a. für die Ortsanstalten . . . . .		47 030 "	75 134 "
II. Krankheiten des Gefäßsystems . . . . .		4	9	b. " den Versicherungsverband		24 810 "	69 713 "
III. " der Athmungsorgane . . . . .		27	26				
IV. " der Verdauungsorgane . . . . .		234	307				
V. " der Harnorgane . . . . .		15	15				
VI. " der Geschlechtsorgane . . . . .		116	177				
VII. Infektionskrankheiten . . . . .		208	240				
VIII. Parasiten (thierische) . . . . .		5	9				
IX. Krankheiten der Haut und Muskeln . . . . .		1	2				
X. " Knochen und Gelenke . . . . .		30	39				
XI. " Klauen . . . . .		2	1				
XII. Vergiftungen . . . . .		11	3				
XIII. Störungen der Ernährung . . . . .		67	120				
XIV. Neuhäufige Einwirkungen oder durch dieselben verursachte Krankheiten . . . . .		38	47				
XV. Unbestimmte und unbekannte Krankheiten . . . . .		8	2				
zusammen . . . . .		792	1 033				
In den Fällen der Schlachtviehversicherung wurde die Ungenießbarkeit bezw. Beschlagnahme des Fleisches verursacht durch							
Tuberkulose . . . . .		36	42				
Schinotollkrankheit . . . . .		1	—				
zusammen . . . . .		829	1 075				
Bei den im Jahre 1894 wegen Nothschlachtung und Umstehens entschädigten Fällen fand statt:		bei Nothschlachtung	bei Tod durch Umstehen				
thierärztliche Behandlung oder Unterjuchung . . . . .	{ Fälle	870	40				
	{ %	91,68	47,62				
keine thierärztliche Behandlung oder Unterjuchung . . . . .	{ Fälle	79	44				
	{ %	8,32	52,38				
		949	84				

<sup>1)</sup> hierunter 573 M. Reinerlös aus einigen von den Ortsanstalten selbständig entschädigten Fällen; demnach beträgt der auf die Ortsanstalten und den Verband mit 1/4 bezw. 3/4 zu vertheilende Betrag (77 867 - 573) = 77 294 M. <sup>2)</sup> ausschließlich der Kosten für Nothschlachtung und Verwertung der Thiere. <sup>3)</sup> nach Abzug der in Nummerung 2) genannten Kosten. <sup>4)</sup> Ansprüche auf Entschädigung, welche in Folge des Umstehens oder der Nothschlachtung eines Thieres dem Versicherten gegen Dritte zustehen, gehen an die Orts-Viehversicherungsanstalten in dem Betrag der von ihr gewährten Entschädigung über.

Nach: Landwirthschaftliches Vereinswesen.

Nach: d. Viehversicherung.

2. Die freiwilligen Ortsviehversicherungsvereine und Vereinbarungen zur Schadenshaltung der Viehbefitzer bei Thierverlusten.

III. Nach: Tabelle 19 d. Nach den Angaben der Bezirksthierärzte.

Jahre.	Pferdeversicherung *).						Rindviehversicherung *).					
	Ver- eine.	Versicherte		Entschädigungs-		Die ver- sicherten sind % aller Pferde.	Ver- eine u. Verein- barun- gen.	Versicherte		Entschädigungs-		Das ver- sicherte ist % alles Rind- viehs †).
		Besitzer.	Pferde.	Fälle.	Betrag. M.			Besitzer.	Stück Rindvieh.	Fälle.	Betrag **).	
1887	14	687	1 720	62	20 302	3,72	482	45 620	136 066	2 193	291 864	22,6
1888	14	700	1 790	80	23 086	2,77	479	45 993	139 593	2 551	315 604	24,4
1889	14	710	1 776	85	15 954	2,76	497	47 849	139 203	2 391	317 890	25,0
1890	19	729	1 982	57	18 056	3,08	500	47 379	139 982	2 105	315 148	24,5
1891	24	1 003	2 169	67	19 639	3,38	521	50 316	154 118	2 442	397 399	25,9
1892	18	962	2 051	64	19 320	3,20	549	54 468	168 882	3 242	473 587	28,5
1893	19	1 214	2 322	100	28 615	3,50	1) 481	47 792	139 677	3 032	653 614	26,3
1894	19	1 450	2 437	114	33 727	3,63	2) 575	57 031	168 050	2 972	606 419	30,3
D. 1885/94	17	895	1 933	74	20 912	2,86	493	47 641	141 332	2 496	385 391	24,6

\* Im Jahre 1894 haben 4 Vereine, 1893: 5, 1892: 7, 1891: 11, 1890: 9, 1887/89 5 Vereine Pferde- und Rindviehversicherung gemeinsam betrieben; dieselben sind sowohl unter der Zahl der Vereine in Sp. 2 als auch in Sp. 8 mitgezählt. Für das Jahr 1894 sind alle übrigen Angaben ebenfalls getrennt für die Pferde- und Rindviehversicherung gemacht, während in den Jahren 1887/93 die Pferdebesitzer bei der Rindviehversicherung inbegriffen sind, bezüglichen auch, und zwar in den Jahren 1887 und 1889 bei allen 5, im Jahre 1888 bei 4, 1890 bei 7, 1891 bei 10, 1892 bei 6 und 1893 bei 4 dieser Vereine die etwaigen Entschädigungsfälle und der Entschädigungsbetrag für Pferde (in Sp. 9 bezw. 11 und 12); die versicherten Pferde jedoch sind auch für die Jahre 1887/93 bei der Pferdeversicherung mitgezählt.  
 \*\*) hierunter auch der Erlös aus Fleischverkauf, welcher für 1894 376 973 M. betrug.  
 †) ausschließlich der Kälber.  
 \*) Die Abnahme der Vereine gegenüber den Vorjahren rührt daher, daß die früher hier mitgezählten gefälligen Ortsviehversicherungsanstalten ausgeschieden sind und für sich dargestellt werden (vergl. Seite 102).  
 \*\*) Die Zunahme im Jahre 1894 gegenüber dem Jahre 1893 ist darauf zurückzuführen, daß in 2 Amtsbezirken in nahezu sämtlichen Gemeinden neuerdings Vereinbarungen angegeben wurden, welche bisher nicht zur Kenntniß gekommen waren.

e. Zuchtgenossenschaften (-vereine) 1894.

Nach Angabe der landwirthschaftlichen Bezirksvereine bezw. der betreffenden Genossenschaften.

III. Tabelle 19 e.

Name bezw. Sitz der Zuchtgenossenschaften.	Zahl der Orts- vereine.	Genossenschafts-		Name bezw. Sitz der Zuchtgenossenschaften.	Zahl der Orts- vereine.	Genossenschafts-	
		Mit- glieder.	Thiere.			Mit- glieder.	Thiere.
a. Viehzuchtgenossenschaften.							
Zuchtgenossenschaft Engen . . .	31	394	645	Zuchtgenossenschaft Schönau . . .	2	45	57
" Radolfszell . . .	24	317	583	" Schopfheim . . .	10	76	105
" Meflirch . . .	30	581	1 700	" Kehl . . .	12	119	270
" Pfullendorf . . .	25	217	609	" Lahr . . .	11	479	807
" Stodach . . .	37	483	845	" Achern . . .	7	113	264
" Ueberlingen . . .	35	309	717	" Bühl . . .	10	86	152
" Donauesching. . .	32	543	1 212	Viehzuchtgenossenschaft für das Elsenthal in Medesheim . . .	5	71	126
" Billingen . . .	15	181	306	Zuchtgenossenschaft Neckarbischofsb. Adelsheim . . .	12	258	787
" Bounndorf . . .	11	211	434	" Mosbach . . .	17	242	467
" Waldbshut . . .	42	412	671	" Borberg . . .	26	392	661
" Emmendingen . . .	12	178	410	" Wertheim . . .	17	106	180
" Kenzingen . . .	10	106	134	" Wertheim . . .	13	212	374
" Ettenheim . . .	11	214	422	Zusammen 25 Genossenschaften	457	6 345	12 938
b. Pferdezuchtvereine.							
Pferdezuchtverein Salem . . .		147	1) 87	c. Schweinezuchtgenossenschaften.			
" Stetten a. f. M. . . . .		46	2) 42	Schweinezuchtgenossenschaft Gersbach . . .	18		28

Außerdem besteht in Durmersheim eine vom Landw. Verein in Nastatt eingerichtete Schweinezuchtstation.  
 1) Zahl der gedeckten Stuten. 2) Zahl der im Besitz der Vereinsmitglieder befindlichen Stuten.

Waldflächen nach Besitzarten und nach Bestandes- und Betriebsarten, Waldneuanlagen, Waldausstockungen, Waldweg-  
 III. Tabelle 20

Waldflächen nach Besitzarten und nach Bestandes- und Betriebsarten, Waldneuanlagen, Waldausstokungen, Waldweg-  
anlagen 1894, dargestellt für die Bezirksforstrevier und Landesregenden.

Nach den Angaben der Domänendirektion bezw. nach den Ergebnissen der Erhebung über die Bodenbenützung im Sommer 1893.

Table with columns for forest types (Forstrevier, Landesregenden), land use (Staats-, Gemeindeflächen), ownership (Körperschaften, Privat), and management (Lautwälder, Niederwälder, Hochwälder, etc.). Includes sub-headers for 'nach der Besitzart' and 'nach der Bestandes- und Betriebsart'.

\*) b. f. flammfläche im Steuerkataster als Waldflächen katalistriert. †) Zum Jahre 1894 sind erstmals die nicht eingetragenen Waldungen des Staates, der Gemeinden und Körperschaften, welche von der Vertheilung aus fortgeschrittenen Gründen bis zu ihrer vollständigen Einrichtung unter den Privatwaldungen gezählt werden, in obiger Tabelle nach rein statistischen Grundsätzen je nach dem Besitzverhältnis unter den betr. Besitzkategorien eingetragelt, und zwar beim Staat 1 063 ha (nämlich 1 026 ha des Staatswaldes, 2 ha des Staatsbäckers, 28 ha des Staatsbauers, 28 ha des Staatsbäckers und 7 ha des Staatsbäckers), bei den Gemeinden 174 ha und bei den Körperschaften 491 ha. Dagegen die Summe bei den betr. Besitzkategorien 491 ha.



Nach: Waldflächen nach Besitzarten und nach Bestandes- und Betriebsarten, Waldneuanlagen, Waldausstodungen, Waldwegenanlagen 1894, dargestellt für die Bezirksforstämter und Landesgengen.

III. Nach: Tabelle 20.

Table with columns for districts (Forstämter und Landesgengen), ownership types (Staats-, Gemeindeflächen), possession types (Körper- und Offen-, Privat-, Forstflächen), and management types (Lautwaid, Nadelwaid, etc.). It includes detailed data for various districts like Kirchgarten, Waldkirch, and others, ending with a total for 'Zus. Schwarzwald'.

Partial table on the right edge of the page, showing data for districts like Steinbach, Rothensfeld, and Rheinbischöfersheim.

Rechen	504 21	1 831 90	202 52	2 577 37	85 27	5 116	2 087	1 803	513	3 903	1 217	5 120	0,89	2,79	—	1,480	
Rheinbischöfsheim	507 25	2 320 57	—	65 80	—	2 893 62	1 022	1 879	—	2 901	—	2 901	6,38	—	—	0,170	
Steinbach	251 66	3 122 92	9 52	87 52	—	3 471 62	352	716	192	1 260	2 212	3 472	—	2,829	—	—	
Rothenfels	1 091 45	1 408 92	—	15	—	2 500 52	—	180	1 167	1 347	1 154	2 501	—	0,755	—	0,755	
Grillingen	3 468 43	—	10 19	5 60	—	3 484 22	—	84	2 570	2 654	824	3 478	—	1,365	—	0,715	
Wittelsberg	2 445 55	1 154 49	—	—	—	3 600 04	—	—	1 590	1 590	2 007	3 597	0,75	6,169	—	2,881	
Rangenhainbach	823	2 971 60	—	14 31	—	3 808 91	—	—	2 199	2 199	1 611	3 810	—	0,085	—	—	
Forsheim	2 639 67	1 652 44	—	50 58	13 03	4 342 69	—	218	957	1 175	3 158	4 333	—	2,407	—	1,207	
Sachsenfeld	2 015 30	1 234	74 19	417 78	—	3 741 27	3	—	794	797	2 921	3 718	—	2,193	—	0,683	
Zul. oberes Rheinhthal	21 113 26 59 974 89	1 490 06 29 716 35	2 218 38	—	—	112 294 56	10 346	24 336	41 822	76 504	36 713	113 217	41,12	16,05	41,281	15 329	10 486
Rastatt	31 68	3 298 65	—	314 86	14 11	3 645 19	322	1 979	165	2 466	1 179	3 645	—	0,305	—	—	—
Durmersheim	75 62	3 989 83	—	95 11	—	4 160 56	7	706	688	1 401	2 759	4 160	—	1,680	—	—	—
Karlsruhe	682 58	2 327 06	299 20	156 17	89 97	3 465 01	—	2 598	283	2 881	580	3 461	45,63	2,565	—	0,428	—
Soiffortet	2 319 01	—	—	—	—	2 319 01	—	—	407	407	1 917	2 324	—	—	—	—	—
Friedrichsthal	2 449 84	—	—	—	—	2 449 84	—	—	300	300	2 455	—	—	—	—	—	—
Graben	1 330 88	2 369 89	—	1 08	—	3 701 85	—	1 104	1 450	2 554	1 085	3 659	—	—	—	—	1,654
Bruchsal	4 120 16	—	—	6 11	—	4 126 27	—	—	2 982	2 982	1 118	4 100	—	3,191	—	3,191	1,776
St. Leon	2 715 62	432 28	73	6 12	—	3 154 75	—	—	1 131	1 131	2 035	3 166	0,28	0,812	—	0,437	0,354
Philippsburg	861 87	1 436 22	214 42	187 79	—	2 150 30	723	390	231	1 344	1 324	2 668	—	3,322	—	—	—
Schwetzingen	3 926 65	513 13	—	110 60	—	4 550 38	—	518	244	762	3 787	4 549	—	—	—	—	0,286
Wannheim	380 97	1 876 89	277 80	411 75	—	2 947 41	148	187	15	350	2 598	2 948	—	—	—	—	—
Zul. unter. Rheinhthal	18 894 88 16 243 95	792 15	1 289 59	104 08	—	37 220 57	1 200	7 482	7 896	16 578	20 537	37 115	45,91	24,79	11,875	4,339	3,784
Durlach	594 21	3 505 67	—	18 31	14 54	4 118 19	—	1 445	2 156	3 601	488	4 089	—	—	—	—	—
Stein	253 67	3 045 05	—	109 35	64 09	3 408 07	—	3 236	21	3 257	150	3 407	—	—	—	—	—
Wretzen	229 99	3 409 70	—	117 25	102 54	3 756 94	—	90	3 657	3 747	27	3 774	0,23	0,250	—	—	—
Eppingen	77 29	2 455 63	18 09	1 061 14	889 36	3 612 15	12	1 212	2 057	3 281	327	3 608	—	—	—	—	—
Odenheim	1 022 37	1 989 40	—	191 78	172 13	3 203 55	5	768	2 412	3 185	847	3 185	—	1,094	—	—	—
Wiesloch	301 26	3 018 83	—	197 94	38 60	3 521 26	57	1 346	1 273	2 676	—	3 523	—	4,444	—	—	—
Sinsheim	—	3 569 42	335 46	546 10	—	4 450 98	8	653	3 676	4 337	113	4 450	—	1,460	—	—	—
Neckarbischofsheim	—	2 463 21	9 70	2 265	2 071 78	4 737 91	19	1 844	2 577	4 440	275	4 715	22,11	2,866	—	—	—
Nordheim	—	3 722 79	2 90	1 028 09	392 87	4 753 78	7	3 166	376	3 549	1 140	4 689	0,25	2,928	—	—	—
Abelsheim	—	4 418 09	9 83	1 818 68	778 05	6 246 60	—	2 819	2 231	5 050	1 181	6 231	5,00	0,700	—	—	—
Borsberg	319 35	3 411 49	95 62	2 262 93	858 43	6 089 39	—	2 204	2 578	4 782	1 345	6 127	—	0,250	—	—	—
Ortschaftsheim	367 89	2 489 69	34 49	2 279 09	709 21	5 171 16	—	3 331	595	3 926	1 222	5 148	—	0,86	—	—	—
Zaubertshofheim	110 39	2 831 76	25 01	1 705 42	666 16	4 222 58	425	2 233	402	3 060	1 162	4 222	—	—	—	—	—
Zusammen Bauland	3 276 42 39 880 73	534 33 13 601 08	7 115 57	57 292 56	—	57 292 56	583	24 347	24 011	48 891	8 277	57 168	40,98	23,03	14,837	1,084	—
Siedelsberg, städtisch	—	2 032 26	—	45 51	—	2 077 77	3	9	1 387	1 399	672	2 071	—	—	—	—	—
Reinheim	—	3 408 75	37 85	758 96	—	4 205 56	1 026	2 209	679	3 914	291	4 205	—	—	—	—	—
Siedelsberg	2 174 40	1 495 54	—	13 86	—	3 683 80	484	—	1 292	1 776	1 905	3 681	—	3,525	—	—	—
Schönan v. S.	1 124 24	505 18	1 541 87	1 462 07	—	4 633 36	3 250	—	416	3 666	964	4 630	—	1,765	—	—	—
Neckargemünd	877 01	2 864 30	586 63	589 22	191 83	4 917 16	265	746	3 077	4 088	829	4 917	—	3,548	—	—	—
Neckarschwargach	1 796 96	2 400 63	83 39	401	—	4 681 98	887	1 76	2 660	3 723	959	4 682	—	0,485	—	—	0,029
Neckarbach	—	4 460 77	494 63	4 932 57	3 413 35	9 827 97	4 011	—	2 200	6 211	3 600	9 811	—	6,310	—	—	—
Neckarsack	—	4 145 91	538 90	2 106 69	1 385 54	6 791 50	125	3 443	2 073	5 641	1 170	6 811	—	0,960	—	—	—
Neckar	—	3 443 40	1 214 59	9 229 88	5 122 82	13 887 87	1 747	469	4 550	6 766	7 126	13 892	6,61	4,807	—	—	—
Neckarbrunn	—	3 891 97	—	1 286 37	634 34	5 178 34	394	507	1 584	2 485	2 686	5 171	—	0,50	—	—	—
Neckarstein	—	3 090 17	136 97	4 230 55	2 891 92	7 457 69	761	2 332	1 905	4 998	2 461	7 459	15,59	—	—	—	—
Zusammen Odenwald	5 972 61 31 738 88	4 574 83 25 056 68	13 669 80	67 343	—	67 343	12 953	9 891	21 823	44 667	22 663	67 330	22,20	1,17	33,203	3,099	0,629

\*) b. i. hämmliche im Steuerkataster als Waldflächen katastrifizierte Flächen. †) Bergr. die Nummerung †) auf Seite 105.

Noth: Waldflächen nach Besitzarten und nach Bestandes- und Betriebsarten, Waldneuanlagen, Waldausstockungen, Waldweganlagen 1894, dargestellt für die Bezirksforstereien und Landesgegenden.

Zusammenstellung nach Landesgegenden mit erweiterter Darstellung.

III. Noth: Tabelle 20.

a. Waldflächen.

Landesgegenden und Großherzogthum.	Waldflächen*)																				
	nach der Besitzart: (Stand vom Jahreschluss 1894)																				
	Staats-			Gemeinde-			Körper- und Genossenschafts-			Privat-			Son den Privatwäldern sind im Besitz von Grund- und Standesherrn.			Zusammen.					
	ha	ar	ha	ha	ar	ha	ha	ar	ha	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha			
I. Oberrheinisch-Lotharingen	5 070	78	15 476	59	3 778	64	25 795	80	16 662	24	50 121	81	39	18	23 746	1 261	24 043	26 165	50 208		
II. Donau- und Neckar-Region	1 592	65	19 628	15	227	31	12 737	33	8 556	42	34 185	44	—	—	7 363	272	7 363	28 581	35 944		
III. Schwarzwald	42 106	54	69 310	56	8 372	35	72 644	51	11 249	48	192 433	96	11 967	9 155	5 378	43 040	3 031	60 385	127 688	188 068	
IV. Oberrheinisch-Pfalz	21 113	26	59 974	89	1 490	06	29 716	35	2 218	38	112 294	56	10 346	3 138	24 386	41 822	4 976	76 504	36 713	113 217	
V. Unter-Lotharingen	18 894	88	16 243	95	792	15	1 289	59	104	08	37 220	57	1 200	—	7 482	7 896	1 524	16 578	20 537	37 115	
VI. Bauland	3 276	42	39 880	73	534	33	13 601	08	7 115	57	57 292	56	533	203	24 347	24 011	5 076	48 891	8 277	57 168	
VII. Oberrheinisch-Lotharingen	5 972	61	31 738	88	4 574	83	25 056	68	13 669	80	67 343	—	12 953	9 252	9 891	21 823	2 829	44 667	22 663	67 330	
<b>Großherzogthum</b>	<b>98 027</b>	<b>14</b>	<b>252 253</b>	<b>75</b>	<b>19 769</b>	<b>67</b>	<b>180 841</b>	<b>34</b>	<b>59 575</b>	<b>97</b>	<b>550 891</b>	<b>90</b>	<b>37 038</b>	<b>21 766</b>	<b>71 692</b>	<b>169 701</b>	<b>18 969</b>	<b>278 431</b>	<b>270 619</b>	<b>549 050</b>	
1893	96 554	25	251 466	49	19 266	11	182 559	75	59 733	39	549 846	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894 gegen 1893	1 472	89	787	26	503	56	—	—	—	—	1 045	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—	—	1 718	41	157	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

nach der Bestandes- und Betriebsart:  
(Nach den Ergebnissen der Erhebung über die Bodenbenützung im Sommer 1884)

Laubwald:  
Nadelwald:  
Zusammen:  
Davon: Staats-  
Davon: Gemeindeförsterei:  
Davon sind:  
1. Domainenwaldungen.  
2. Gemeinde- und körperschaftswaldungen.  
3. Privatwaldungen.

\*) d. h. künftige im Steuerkataster als Waldflächen katastrirte Flächen.  
 1) Bei folgenden Besitzarten wurden Flächenveränderungen obiger Art vorgenommen, und zwar: von den Privatwäldern zu Staatswäldern bei Konstanz, Engen, Gellingen, Oberweiler, Sulzburg, Freiburg, Triberg, Gailshausen, Wolfach, Freilach, Sengen, Dornheim, Rappeneck, Kott, Rheinisch-Pfälz, Schwarzwald, Gersheim, von den Staatswäldern zu den Gemeindeförstereien bei Wolfach und Langenfeld, und von den Privatwäldern zu den Staatswäldern bei Sillingen, Staufen, Bad a. D., Rappeneck, Gersheim, Wolfach, Rappeneck, Gersheim, Wolfach und Wertheim.



Waldflächen Ende 1894 nach Besitzarten, dargestellt nach Amtsbezirken.

III. Tabelle 21.

Nach den Angaben der Bezirksforsteien.

Amtsbezirke.	Waldflächen*)					Amtsbezirke, Kreise u. Großherzog- thum.	Waldflächen*)				
	des	der	der	der	im		des	der	der	der	im
	Staa- tesf.).	Gemein- den.	Kör- per- u. Ge- nossen- schaf- ten.	Priva- ten.	Ganzen.		Staa- tesf.).	Gemein- den.	Kör- per- u. Ge- nossen- schaf- ten.	Priva- ten.	Ganzen.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
Eugen . . . . .	319	5 920	297	6 973	13 509	Eppingen . . . . .	498	2 256	—	945	3 699
Konstanz . . . . .	1 963	4 089	262	3 082	9 396	Heidelberg . . . . .	4 176	7 604	2 129	2 077	15 986
Mehlfirch . . . . .	—	3 758	78	6 407	10 243	Sinsheim . . . . .	115	6 123	383	1 795	8 416
Pfullendorf . . . . .	—	924	1 606	2 490	5 020	Wiesloch . . . . .	301	1 883	3	74	2 261
Stodach . . . . .	2 135	2 591	430	3 553	8 709	Abelsheim . . . . .	—	3 982	11	2 103	6 096
Ueberlingen . . . . .	658	1 096	1 159	6 205	9 118	Buchen . . . . .	—	9 706	1 162	11 096	21 964
Donauessingen . . . . .	—	9 895	61	4 942	14 898	Eberbach . . . . .	1 494	5 434	310	5 474	12 712
Triberg . . . . .	1 066	978	312	4 671	7 027	Mosbach . . . . .	232	7 702	780	3 505	12 219
Villingen . . . . .	1 696	7 117	157	5 402	14 372	Tauberbischofsheim	798	7 826	154	5 875	14 653
						Wertheim . . . . .	—	3 860	139	4 496	8 495
						<b>Kreise.</b>					
Bonnndorf . . . . .	5 050	6 833	50	2 952	14 885	Konstanz . . . . .	5 075	18 378	3 832	28 710	55 995
Säckingen . . . . .	1 129	1 594	78	3 453	6 254	Villingen . . . . .	2 762	17 990	530	15 015	36 297
St. Blasien . . . . .	7 525	863	—	6 128	14 516	Waldbshut . . . . .	15 274	14 469	293	20 166	50 202
Waldbshut . . . . .	1 570	5 179	165	7 633	14 547	Freiburg . . . . .	13 693	35 150	1 130	27 574	77 547
						Lörrach . . . . .	6 419	20 607	95	11 342	38 463
Breisach . . . . .	207	2 393	70	1 288	3 958	Offenburg . . . . .	6 934	22 514	2 213	34 858	66 519
Emmendingen . . . . .	2 467	6 478	13	2 750	11 708	Baden . . . . .	12 347	29 473	5 691	3 056	50 567
Ettenheim . . . . .	1 005	4 093	39	1 450	6 587	Karlsruhe . . . . .	23 526	31 209	384	1 481	56 600
Freiburg . . . . .	5 195	7 753	861	5 193	19 002	Mannheim . . . . .	4 383	6 088	530	1 200	12 201
Neustadt . . . . .	1 207	4 617	35	10 995	16 854	Heidelberg . . . . .	5 090	17 866	2 515	4 891	30 362
Staufen . . . . .	1 662	6 587	56	1 051	9 356	Mosbach . . . . .	2 524	38 510	2 556	32 549	76 139
Walbtirch . . . . .	1 950	3 229	56	4 847	10 082	<b>Bezirke</b>					
Lörrach . . . . .	2 222	3 788	42	2 848	8 900	Landeskommiffäre.					
Müllheim . . . . .	2 167	5 640	17	1 561	9 385	Konstanz . . . . .	23 111	50 837	4 655	63 891	142 494
Schönan . . . . .	130	7 997	—	312	8 439	Freiburg . . . . .	27 046	78 271	3 438	73 774	182 529
Schoppsheim . . . . .	1 900	3 182	36	6 621	11 739	Karlsruhe . . . . .	35 873	60 682	6 075	4 537	107 167
						Mannheim . . . . .	11 997	62 464	5 601	38 640	118 702
Rehl . . . . .	783	3 901	60	105	4 849	<b>Großherzogthum<sup>1)</sup></b>	98 027	252 254	19 769	<sup>2)</sup> 180 812	550 892
Lahr . . . . .	1 070	4 519	760	3 592	9 941	1893 . . . . .	96 554	251 466	19 266	182 561	549 847
Oberkirch . . . . .	1 498	3 638	313	7 002	12 451	1892 . . . . .	96 437	251 477	18 958	181 975	548 847
Offenburg . . . . .	2 652	8 003	790	5 890	17 335	1891 . . . . .	96 309	251 244	18 660	181 674	547 887
Wolfsach . . . . .	931	2 453	290	18 269	21 943	1890 . . . . .	96 178	250 939	18 693	181 440	547 250
						1889 . . . . .	95 945	250 728	18 710	180 221	545 604
Achern . . . . .	1 164	3 172	8	1 960	6 304	1888 . . . . .	95 935	249 655	19 317	178 465	543 372
Baden . . . . .	868	7 101	24	105	8 098	1887 . . . . .	95 604	249 559	<sup>2)</sup> 19 238	<sup>2)</sup> 178 816	543 217
Bühl . . . . .	2 317	5 657	0,4	571	8 545	1886 . . . . .	95 137	249 174	14 378	182 127	540 816
Rastatt . . . . .	7 998	13 543	5 659	420	27 620	1885 . . . . .	95 116	249 138	14 288	180 881	539 423
						Durchschn. 1885/94	96 124	250 563	18 128	180 900	545 715
Bretten . . . . .	562	3 993	—	466	5 021	1855 . . . . .	86 488	243 087	10 335	150 338	490 248
Bruchsal . . . . .	9 330	4 543	0,7	211	14 085						
Durlach . . . . .	1 160	5 653	—	32	6 845						
Ettlingen . . . . .	1 778	7 629	10	101	9 518						
Karlsruhe . . . . .	5 240	3 823	299	158	9 520						
Pforzheim . . . . .	5 456	5 568	74	513	11 611						
Mannheim . . . . .	252	2 821	278	176	3 527						
Schweizingen . . . . .	4 131	1 273	214	286	5 904						
Weinheim . . . . .	—	1 994	38	738	2 770						

\*) d. s. sämtliche im Steuerkataster als Waldflächen katastrirte Flächen.  
 †) Ueber den Ertrag der Staatswaldungen siehe Abtheilung XI.  
 ‡) Im Jahre 1894 sind erstmals die nicht eingerichteten Waldungen des Staates, der Gemeinden und Körperschaften, welche aus forst-  
 technischen Gründen bis zu ihrer vollständigen Einrichtung unter den Privatwaldungen gezählt werden, hier oben nach rein statistischen Grundsätzen je nach  
 dem Besitzverhältniß unter den betr. Besitzkategorien eingereiht, und zwar beim Staat 1 063 ha (nämlich 1 026 ha des Flußbauärars, 2 ha des Straßen-  
 bauärars, 28 ha des Eisenbauärars und 7 ha des Militärärars), bei den Gemeinden 174 ha und bei den Körperschaften 491 ha. Daher die Zunahme  
 bei diesen Besitzkategorien und die Abnahme von 1 728 ha bei den Privaten.  
 §) darunter auch 1 368 ha Besitz von Nachbarstaaten und Gemeinden oder Genossenschaften derselben im Großherzogthum.  
 ¶) Im Jahre 1886 sind die im R.-B. Rastatt gelegenen Murgschifferswaldungen mit einer Fläche von 4 800 ha 71 ar unter staatliche Ver-  
 waltung getreten und werden seitdem nicht mehr den Privatwaldungen, sondern den Körperschaftswaldungen zugetheilt; daher die abweichenden Zahlen  
 gegen die Vorjahre.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Amtsbezirke.	Jagdkarten wurden erteilt:						Amtsbezirke, und Großherzog- thum.	Jagdkarten wurden erteilt:															
	Formular I.			Form. II.	Form. III.	Im Ganzen.		Formular I.			Form. II.	Form. III.	Im Ganzen.										
	Uebershaupt.	Davon an		An Gutsbesitzer.	An in Baden nicht wohnhafte Reichsangehörige.			Uebershaupt.	Davon an		An Gutsbesitzer.	An in Baden nicht wohnhafte Reichsangehörige.											
		Grundbesitzer.	Jagd-Pächter.						Grundbesitzer und Pächter, bes. Aufseher und Pächter.	Grundbesitzer.				Jagd-Pächter.	Grundbesitzer und Pächter, bes. Aufseher und Pächter.								
Engen . . . . .	64	5	34	25	—	22	4	90	38	—	18	20	—	11	3	52							
Konstanz . . . . .	95	4	68	23	—	60	3	158	68	—	37	31	—	143	18	229							
Neßkirch . . . . .	56	1	35	20	—	12	21	89	72	—	42	30	—	35	3	110							
Willendorf . . . . .	42	—	33	9	—	5	—	47	47	1	36	10	—	111	4	162							
Stodach . . . . .	95	2	64	24	5	24	1	120	61	—	52	9	—	26	—	87							
Ueberlingen . . . . .	99	1	72	22	4	12	—	111	39	—	31	8	—	31	2	72							
Donauessingen . . . . .	52	—	20	30	2	22	4	78	34	—	24	9	1	8	—	42							
Triberg . . . . .	66	—	51	5	10	13	2	81	88	—	49	38	1	98	3	189							
Billingen . . . . .	51	3	33	14	1	21	6	78	64	—	41	21	2	19	11	94							
Bonnendorf . . . . .	50	—	24	26	—	13	—	63	25	—	18	7	—	14	16	55							
Säckingen . . . . .	29	—	11	18	—	27	—	56	41	—	34	7	—	8	1	50							
St. Blasien . . . . .	43	—	19	24	—	23	6	72	108	6	31	56	15	13	14	135							
Waldshut . . . . .	117	—	88	27	2	41	—	158	66	3	40	23	—	25	30	121							
Breisach . . . . .	62	—	46	15	1	27	11	100	80	1	59	18	2	20	5	105							
Emmendingen . . . . .	109	1	66	42	—	71	1	181	141	—	114	27	—	39	3	183							
Ettenheim . . . . .	32	—	17	15	—	13	—	45	77	—	51	24	2	27	9	113							
Freiburg . . . . .	123	—	98	24	1	82	4	209	451	13	306	123	9	135	29	615							
Neustadt . . . . .	73	9	42	20	2	16	1	90	169	3	104	49	13	56	12	237							
Staufen . . . . .	65	—	52	13	—	16	1	82	239	—	142	95	2	104	6	349							
Waldkirch . . . . .	79	3	70	6	—	22	—	101	543	13	391	135	4	247	18	808							
Lörrach . . . . .	106	—	81	25	—	102	4	212	301	—	216	83	2	193	9	503							
Müllheim . . . . .	81	—	60	21	—	45	3	129	504	20	354	125	5	321	64	889							
Schönau . . . . .	41	—	27	14	—	12	—	53	276	1	126	149	—	157	26	459							
Schopfheim . . . . .	73	—	48	23	2	34	2	109	388	—	237	150	1	278	27	693							
Kehl . . . . .	84	—	61	23	—	117	48	249	147	1	119	27	—	168	6	321							
Lahr . . . . .	85	6	54	25	—	51	3	139	211	—	132	75	4	139	30	380							
Oberkirch . . . . .	78	5	61	12	—	20	1	99	513	10	329	155	19	132	62	707							
Offenburg . . . . .	144	—	97	47	—	103	11	258	<b>Großherzogthum</b>							3 742	61	2 456	1 166	59	1 930	289	5 961
Wolfach . . . . .	113	9	81	18	5	30	1	144	1893 . . . . .							3 790	65	2 538	1 137	50	2 059	247	6 096
Achern . . . . .	41	—	18	23	—	24	—	65	1892 . . . . .							3 628	76	2 459	1 046	47	1 921	296	5 845
Baden . . . . .	61	1	40	20	—	64	24	149	1891 . . . . .							3 646	77	2 505	1 015	49	1 793	219	5 658
Bühl . . . . .	62	—	26	36	—	14	1	77	1890 . . . . .							3 698	75	2 528	1 058	37	1 765	220	5 683
Wahl . . . . .	112	—	42	70	—	55	1	168	1889 . . . . .							3 687	70	2 564	1 010	43	1 680	194	5 561
Rastatt . . . . .	34	—	22	12	—	11	2	47	<b>Großherzogthum</b>							3 742	61	2 456	1 166	59	1 930	289	5 961
Bretten . . . . .	103	—	69	34	—	50	1	154	1893 . . . . .							3 790	65	2 538	1 137	50	2 059	247	6 096
Bruchsal . . . . .	73	—	49	23	1	28	—	101	1892 . . . . .							3 628	76	2 459	1 046	47	1 921	296	5 845
Durlach . . . . .	73	—	49	23	1	28	—	101	1891 . . . . .							3 646	77	2 505	1 015	49	1 793	219	5 658
									1890 . . . . .							3 698	75	2 528	1 058	37	1 765	220	5 683
									1889 . . . . .							3 687	70	2 564	1 010	43	1 680	194	5 561
									Durchschn. 1885/94							3 703	71	2 508	1 072	47	1 818	235	5 733

Anhang. Staatsangehörigkeit, Wohnort und Berufsstand der Kartennehmer, sowie Monat der Ausstellung der Karten.

Staatsangehörigkeit bzw. Wohnort der Kartennehmer.	Staats- angehörigkeit			Wohnort			Berufsstand der Kartennehmer.	Jagdarten- nehmer.			Monat der Ausstellung der Karten.	Jagd- arten- nehmer.
	der Jagdkartennehmer von:							I.	II.	III.		
	Formular											
	I.	II.	III.	I.	II.	III.		I.	II.	III.		
Baden . . . . .	3344	1240	25	3407	1417	4	Forst- und Jagdpersonal . . . . .	841	87	15	Januar 1894	35
Preußen . . . . .	59	170	121	16	29	103	Landwirthe . . . . .	1059	306	18	Februar "	2721
Bayern . . . . .	40	47	25	34	53	26	Gewerbe- und Handeltreibende, einschl. Wirthe . . . . .	1130	673	73	März "	1019
Württemberg . . . . .	29	25	36	19	15	41	Beamte, Militärpersonen, Aerzte etc. Rentner und Pensionäre . . . . .	385	576	131	April "	499
Elb-Lothringen . . . . .	52	65	49	75	116	83	Tagelöhner und Dienstboten . . . . .	23	7	—	Mai "	273
Ostpreußen . . . . .	8	20	28	20	17	24	Zusammen . . . . .	3742	1930	289	Juni "	167
Sachsen . . . . .	10	23	3	1	3	5					Juli "	172
Sonstige deutsche Staaten . . . . .	175	165	—	158	106	1					August "	360
Schweiz . . . . .	18	107	—	8	125	—					September "	228
Frankreich . . . . .	—	20	—	2	21	—					Oktober "	200
England . . . . .	7	48	2	2	28	2					November "	146
Sonstiges Reichsausland . . . . .	—	—	—	—	—	—					Dezember "	125
Zusammen . . . . .	3742	1930	289	3742	1930	289					Januar 1895	16
											Zusammen	5961

\*) Pajläge 1. Februar 1894/95. 1) Durchschnitt 1888/94. 2) Durchschnitt 1889/94.

Amtsbezirke.	Fischerkarten wurden erteilt						im Ganzen.	Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.	Fischerkarten wurden erteilt						im Ganzen.		
	vom Bezirksamt								vom Bezirksamt								
	überhaupt.	Fischerberechtig.	Fischerangeh.	Fischerwälder.	Gäste.	Sonstige.			überhaupt.	Fischerberechtig.	Fischerangeh.	Fischerwälder.	Gäste.	Sonstige.			
Engen . . . . .	17	—	3	8	6	—	3	20	Mannheim . . . . .	221	—	25	10	183	3	—	221
Konstanz . . . . .	572	398	—	15	159	—	26	598	Schwehingen . . . . .	53	—	1	29	23	—	1	54
Mehlfisch . . . . .	48	—	20	12	16	—	—	48	Weinheim . . . . .	5	—	—	4	1	—	—	5
Pfullendorf . . . . .	21	—	1	17	3	—	17	38	Eppingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach . . . . .	48	—	26	16	5	1	—	48	Heidelberg . . . . .	158	—	2	65	91	—	4	162
Ueberlingen . . . . .	132	—	—	132	—	—	59	191	Sinsheim . . . . .	16	—	—	16	—	—	4	20
Donaueshingen . . . . .	25	—	20	5	—	—	34	59	Wiesloch . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	1
Triberg . . . . .	106	34	36	18	9	9	23	129	Abelsheim . . . . .	16	—	3	10	3	—	8	24
Willingen . . . . .	44	—	8	30	6	—	5	49	Buchen . . . . .	22	—	3	16	3	—	8	30
Bonnndorf . . . . .	45	—	2	21	22	—	53	98	Eberbach . . . . .	23	10	—	2	10	1	34	57
Säckingen . . . . .	157	29	11	4	113	—	5	162	Mosbach . . . . .	68	13	—	22	29	4	1	69
St. Blasien . . . . .	31	—	14	16	1	—	69	100	Tauberbischofsheim . . . . .	47	—	6	32	9	—	1	48
Waldbhut . . . . .	85	—	4	40	37	4	12	97	Wertheim . . . . .	76	55	1	8	12	—	27	103
Breisach . . . . .	46	—	1	21	24	—	—	46	<b>Kreise.</b>								
Emmendingen . . . . .	146	36	7	95	8	—	4	150	Konstanz . . . . .	838	398	50	200	189	1	105	943
Ettenheim . . . . .	48	42	—	6	—	—	3	51	Willingen . . . . .	175	34	64	53	15	9	62	237
Freiburg . . . . .	78	—	13	54	11	—	9	87	Waldbhut . . . . .	318	29	31	81	173	4	139	457
Neustadt . . . . .	71	1	15	25	28	2	57	128	Freiburg . . . . .	536	94	50	302	88	2	77	613
Staufen . . . . .	53	15	8	28	2	—	1	54	Lörrach . . . . .	267	2	39	112	108	6	80	347
Waldbkirch . . . . .	94	—	6	73	15	—	3	97	Offenburg . . . . .	831	41	53	392	333	12	99	930
Lörrach . . . . .	146	—	10	49	81	6	21	167	Baden . . . . .	284	2	24	115	133	10	24	308
Müllheim . . . . .	63	—	5	42	16	—	43	106	Karlsruhe . . . . .	286	3	8	121	125	29	3	289
Schönan . . . . .	28	2	15	7	4	—	9	37	Mannheim . . . . .	279	—	26	43	207	3	1	280
Schopfheim . . . . .	30	—	9	14	7	—	7	37	Heidelberg . . . . .	175	—	2	82	91	—	8	183
Rehl . . . . .	364	—	4	186	173	1	7	371	Mosbach . . . . .	252	78	13	90	66	5	79	331
Lahr . . . . .	94	1	5	56	32	—	1	95	<b>Großherzogthum .</b>								
Oberkirch . . . . .	40	2	16	18	4	—	25	65	1889 . . . . .	4 241	681	360	1 591	1 528	81	677	4 918
Offenburg . . . . .	156	—	9	80	67	—	7	163	1893 . . . . .	4 174	635	319	1 607	1 542	71	566	4 740
Wolfach . . . . .	177	38	19	52	57	11	59	236	1892 . . . . .	4 166	602	401	1 725	1 390	48	613	4 779
Achern . . . . .	32	2	7	16	6	1	10	42	1891 . . . . .	4 189	650	331	1 685	1 468	55	604	4 793
Baden . . . . .	34	—	3	3	28	—	—	34	1890 . . . . .	4 136	679	277	1 802	1 327	51	647	4 783
Bühl . . . . .	75	—	9	61	5	—	2	77	1889 . . . . .	3 984	807	261	1 643	1 227	46	724	4 708
Wühl . . . . .	143	—	5	35	94	9	12	155	1888 . . . . .	4 037	—	—	—	—	—	1 192	5 229
Rastatt . . . . .	3	—	—	3	—	—	—	3	1887 . . . . .	3 686	—	—	—	—	—	2 600	6 286
Bretten . . . . .	3	—	—	3	—	—	—	3	1886 . . . . .	3 580	—	—	—	—	—	2 231	5 811
Bruchsal . . . . .	27	—	—	21	4	2	—	27	1885 . . . . .	3 632	—	—	—	—	—	1 979	5 611
Durlach . . . . .	10	—	3	5	2	—	—	10	Durchschn. 1885/94	3 983	676	325	1 675	1 414	159	1 183	5 166
Ettlingen . . . . .	22	—	2	15	5	—	—	22									
Karlsruhe . . . . .	175	—	1	58	92	24	3	178									
Pforzheim . . . . .	49	3	2	19	22	3	—	49									

Anhang. Wohnort und Berufsstand der Kartennnehmer, sowie Monat der Ausstellung der Karten.

Wohnort der Kartennnehmer.	Bezirksamtliche Kartennnehmer.	Bürgermeisteramtliche Kartennnehmer.	Berufsstand der Kartennnehmer.	Bezirksamtliche Kartennnehmer.		Monat der Ausstellung der Karten.	Bürgermeisteramtliche Kartennnehmer.	
				Bezirksamtliche	Bürgermeisteramtliche		Bezirksamtliche	Bürgermeisteramtliche
Die Kartenausstellende Gemeinde . . . . .	—	26	Fischer . . . . .	989	11	Dezember 1893	98	—
Sonst im Amtsbezirk derselben . . . . .	—	25	Landwirthe . . . . .	1125	14	Januar 1894	1492	—
Im Amtsbezirk des ausstellenden Bezirksamts . . . . .	3773	—	Gewerbe- und Handeltreibende einschl. Wirthe . . . . .	1297	214	Februar "	636	1
Sonst in Baden . . . . .	86	160	Beamte, Militärpersonen, Kerzte etc. . . . .	459	237	März "	538	13
In Elsäz-Lothringen . . . . .	61	108	Rentner und Pensionäre . . . . .	183	197	April "	581	31
Sonst im Deutschen Reich . . . . .	88	174	Tagelöhner und Dienstboten . . . . .	183	2	Mai "	337	62
In der Schweiz . . . . .	196	23	Personen ohne Berufsangabe . . . . .	5	2	Juni "	231	86
In England . . . . .	23	88	Zusammen . . . . .	4241	677	Juli "	172	168
Sonst im Reichsausland . . . . .	14	73				August "	86	231
Zusammen . . . . .	4241	677				September "	41	73
						Oktober "	13	9
						November "	7	3
						Dezember "	9	—
						Zusammen . . . . .	4241	677

1) Durchschnitt 1889/94.